Muscigen:

einzelle ober beren Raum 10 Pfg., für eus-3. Bei mistmaliger Andrahme Rachlaß. Pfg., für ausmärts 60 Pfg. Beilagengebilb per Leufend 18f. 4.....

Gernipred-Uniching Rr. 199.

# Wiesbudener

Beaugebreis: "beneral-Angeiger" erideint taglid abende, Sountags in juci Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Reuefte Radrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Afglid: Anterhaltungs-Blatt ", Beierfinnben". — Bodentlid: "Der Zandwirth". —
"Der Sumorifi" und bi- iffufiriren ", Bettere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftalt

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinenbe Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Zag vorber aufzugeben. Für die Aufachme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übemommen werben.

Nr. 276.

Dienstag, den 26. Robember 1907.

22. Jahrgang.

## Ein Kronprinz in Ungnade.

Tief berabgestiegen von hölzerner Bobe find feit langem icon die beiden Ronigreiche auf der iberifchen Salbinfel, Spanien und Portugal. Längit ift ihr Ruhnt berblichen, ben ibre Schiffe einft in die feruften gander trugen als Spanier und Bortugiefen neue Belten entbedten, Babrend aber Spanien nach dem tiefen Jall im Rriege mit Amerita neueftens burch feine Anlehnung an England tonfolidierter ericeint als feit langem, wahrend die Berbindung des Ronigs mit dem englischen Ronigshause durch seine Seirat das wantende Ansehen der Thnaftie wieder einigermaßen neitubt zu haben icheint, mehren fich die Rachrichten von ichweren Erichütterungen in Bortugal. Innere Birren, scheint es, konnen nicht mehr aufgehalten werden, obwohl and Bortugals Stupe das allerdings nie eingestandene Broteftorat Englands ift. Die Situation des Conigs, viel-leicht der Dynastie, icheint eine geradezu unbaltbare geworden gu fein. Die Erbitterung richtet fich gegen die finangielle Migwirtichaft der gangen Stonigsfamitie. Der Stonig wird als ein Don Juan geichildert, deffen foltibielige Raffionen das arme, ausgehunderte Land chenfo zu zahlen bat, mie den Loilettenlurus der Ronigin Amelia und der Ronigin-Mutter. Man munfelt langit babon, daß die Dunafiie auf das außerfte bedrobt ift, daß entweder die Er-Merung Portugals zur Republik beborftebt, ober daß ber Abkömmling des alten Königshaufes der Braganza aus feinem Eril, das er in Bien gefunden bat, auf den Thron bes. Dom Carlos berufen merben foll.

Im portugiefischen Königshause selbst icheinen Birren ertstanden gu fein, denn, wie icon mitgeteilt, ift es awifden dem Konig Dom Carlos und dem awangigiahrigen Toronfolger, dem Krondringen Dom Luig Filippe, gu einem fcmeren Konflift gefommen. Der Monig bat ben Kronpringen nach bem isolierten Schloffe Billaviciosa verbaunt, nachdem ibm der Cobn mit der Jumutung entgegen getreten war, entweder feine Bolitif grundlich abzuändern oder abzubanten. Der Aronvring foll feinem Bater erflort baben, daß er der Unterftiltung einer politifden Bartei ficher fei, Gine diftere Romantit brangt fich in das telle Tageslicht unferer Beit: ber offene Konflift gwifden Renig und Rronbringen, die Berbannung auf ein ifoliertes Schloft. arobe Szene swiften Bater und Gobn, in der der Sohn den Bater zum Abdanken zwingen will. Das alles ichreit arbentlich nach fünffühigen Jamben, ein Königsdrama in Bortugal, ein Infantendrama, ein Don Rarlos, der aller-D'nas. bier Dom Quig Filippe beift und ein Ronia Ph'lipp. ber Dom Rarlos beigt. Der John fordert bom Nater Freibeit, ftellt ibm bor, bak fein Abfelutismus tem Sande verderblich ift. . . Mies bochft romantisch, man benft an Marquis Bosa, aber ber König ift fein finfterer Don Philipp, er ift ein noch in den beften Mannesjohren ftebender, febr lebensluftiger Berr bon einer mabrhaften Allitaff. Bille, und ber Gobn tritt gegen ben Bater höchftmahrichein.

lich in der wohlerwogenen Absicht auf, sich selbst aus einem Debacle der Opnaftie gu retten. Und in diefes gange romantijd-moderne Königsdrama in Portugal raufchen die entzudenden Barifer Scidenroben binein, die Ronigin Amelie jo wirdevoll gu tragen weiß und die die Staatsfaffen Bortugals mit bem Steuergelb des Bolfes bezahlen muß. Mun hat der Infant Dom Luis Filippe Bett, fern von Liffe bon auf Schlog Billaviciofa nachzudenfen über feine Erhebung gegen den foniglichen Bater und über das Gdidfol jeiner Dynaftie.

Aber der romantische Schimmer, aller lodende Bergleich mit Dramen in fünffüßigen Samben ichaffen die Tatjade nicht aus der Belt, dog in Portugal fic eine Revolut on rorgubereiten icheint, dog eine Umwälgung in einem Lande bor fid geht, das einft in hober Rulturblite ftand und eine große Geemacht reprofentierte, bas aber beute mieder einmal das Beifpiel bietet, daß in fleineren Staaten bas bunaftijde Gefühl ungemein leicht ine Schwanten gerat, daß Die Berichmendung eines Sofes, die im fraffen Gegenfate gum Rotftand bes Bolles fieht, eine Erbitterung berborruft, die Throne ins Banfen bringt. Ift nicht in Gerbien die lette Ursache der ewigen Königsdramen die Totsache, dast die Onnastien das arme Land aushungern? Die Obrenovie baben im Blute granfig geendet, der regierende Beter Narageorgievic mit feiner Sippe ift feine Stunde feines Rönleins, das er aus dem Mute des letten Obrenovic aufgehoben hat, ficher und die Gerichte von der Abbantung Ronig Leopolds der Belgier, von der Gefährdung feiner Dunoftie, wollen nicht verftummen. In Portugal liegen die Berbaltniffe gang abnlich. Die internationale Bedeutung des Landes ift langft berichwunden. Es ift gu einem engliiden Baiollenstaate geworden. Das Bolf Portugals ift es milde, den Glang eines Hofes zu bezahlen, der in keinem Berhaltnis gur Bedeuting Diefes Ronigsbaufer ftebt. Es bat allen Anichein, als ob das Infanten- und Königs-drama von Bortugal einen tragischen Ausgang nehmen wird. Der Ronig hat feinen Thronfolger verbannt. Das portugieiifche Bolf icheint entichloffen, feinen Ronig famt feiner Familie zu verbannen, und bas Konicsbrama bon Bortugal dürfte mit einem neuen Rapitel des Romans "Die Sonige im Gril" fcbliegen. . . .

## Folgen des Barden-Prozelles.

Bie man hört, hat ber fommanbierende Beneral des Gardefords, Generaladjutant b. Reifel feinen Abichied eingereicht. Das "Berl. Tagebl." fagt dagu: Es bedarf feiner besonderen Rombinationsgabe, um gu folgern, daß diefes Abichiedsgefuch, das in ber Urmee bereits feit Bochen erwartet murbe, barauf gurudguführen ift, bag General b. Reffel im Broseffe Moltfe contra & arden un-I ter jeinem Gibe befennen mußte, ihm mare bon den Grunden der Berabidiedung boberer Offiziere des ihm dienftlich unterftellten Gardeforos nichts befannt geworden.

In militariften Rreifen, Die wohl für unterrichtet gelten dürfen, nennt man, ebenfalls ichon feit einigen Bochen, den Generallentnant und Generaladjutanten r. Lowen. feld, Commandeur der erften Gardedibifion, als Rachfolger bes Generals von Reffel. Es mag erwähnt fein daß Beneral bon Löwenfeld bis in die lette Reit als ein Freund des Grafen Runo Mol't fe galt. General v. Reifel ift übrigens mit bem Fürften Eulenburg vermandt; er bat eine Rufine des Gurften gur Fran, eine Schwefter bes Bigeoberftallmeifters Freiheren v. Gjebed.

Gegen die Grafen v. Sobenau und Lunar ift munmehr das ehrengerichtliche Berfahren eingeleitet worden. das ichon wiederholt angefündigt murbe, Bei biefem Chrengericht foll Benerallentnant v. Lowenfeld - ber aussichtsreichste Randidot für die Rachfolge des Generals b. Reffel - den Borfit fiibren. Anders als ebrengerichtlich fann wenigstens gegen den Grafen Sobenau icon darum nicht vorgegangen werden, weil die ihm gur Laft gelegte Straftat acht Sahre gurudguliegen icheint und somit perjahrt mare.



\* Wiesbaden, 25. November 1907.

#### Mus dem Reichstage. (Politifches Stimmungebil),)

Der Clou am Camstag war der Entwurf über die Reform der Majestätsbeleidigungsprozesse. Der Entwurf ift fo recht von Bulowichem Geift erfullt: man tut fo, als ob man etwas tate, in Birklichkeit bat man aber nicht ben Mut, eine durchgreifende Reuordnung gu ichaffen Die Novelle ist ausgesprochener Kautschuf, und wenn sie so bleibt, wie sie ist, so werden Majestätsbeseidigungsprozesse, ned wie vor stattfinden -- sie werden sich ober nur noch gegen oppositionelle Leute und gegen Breffunder richten. Diefe merden unter eine Art Ausnahmerecht gefiellt werben. . . . Berr Staatsfefretar Rieberding fiiblte felbit die

#### Kleines Feuilleton.

Der "Schmang"-Bart bes Boltsichullehrers. Gin intereffantes Dotument aus noch nicht lange vergangener Beit ift nachstebenber Brief eines Superintenbenten an einen Lebter, ber joeben bon einem alten Lehrer in ber Babagogifden Bei-

tung veröffentlicht wirb.

"Bie ich aus einem Gesprach mit bem herrn Bfarrer St. bernommen babe, fo tragen Gie, feitbem Gie in R. ins Amt gerreten finb, einen fogenannten Gonaus. Bart. Mis Gie bei mir fich melbeten, fehlte biefer Bart noch und ich batte barum feine Beranlaffung, über benfelben meine Deinung gu au-Bern. Sie find ber einzige Lehrer in ber gangen Ephorie S., ber biefe Auszeichnung an fich tragt. Reiner ber übrigen Bebrer hat fich mit biefem Schmud verfeben, und gwar aus bem einfachen Grunde, weil fie miffen, bag mir berfelbe anftogig ift und weil fie mich viel gu lieb baben, als bag fie mir nicht biefen Bart jum Opier bringen follten, auch wenn ben einen ober anbern einmal bie Luft angewandelt baben follte, biefer jur Beit immer noch neueren Bartmobe ju folgen. Bom Befes tann natürlich bei biefer Bartfrage nicht bie Rebe fein, fonbern einbig und allein von ber Sitte und bem Standesgefühl. Aur biefe beiben lepteren fonnen mabgebend fein für ein Urteil nicht nur über ben Schnaup-Bart, sondern überbaupt über den Bart und über bas Intereffe, mit welchem fich ein Bollsichullebrer bie Bflege und Rultur besfelben am Bergen liegen lagt, find wir nicht fomeit, bag ber Stand bes Boltslehrers feines geiftlichen Charaftere emfleibet Beber Bebrer ift nicht nur in feiner Schule ein geiftlicher Ergieber (auf bem Grunde bes Evangeliums), fonbern er fommt auch in die Lage, ale Rantor in ber Rirche geiftlichen Dienft gu berrichten. Gin folder Bebrer bat alfo bei biefer Rartfrage nicht auf bas Borbild eines Leutnants ober eines Rauimonusbieners au feben ober irgend einen anbern besgl., jondern er hat auf bas Stanbesgefühl ju achten und auf bie Sitte, Die in bem Urteile ber Gemeinde rubt, b. b. berer, die mit bem Glauben

an Chriftum und Gein Beil einen bolligen Ernft maden, Das Urteil Diefer ernften Bente ift aber gegen bie bartgeichmudten Behrer auf "Eitelfeit" und "faliche Martialität" ausgefallen. Das ift meine offen ausgesprochene Anficht. Das Weitere muß Ihnen überlaffen bleiben.

G., am 23. Februar 1867.

D. Superintenbent.

Ein benticher Aurort - in ben Gubice! Folgenbe Angeige enthalt bie leste Rummer ber "Samoanischen Zeitung": Ex-bolungsftation Malolo Lelei. Enbe August tonnen neue Autgafte Unterfunft finben. - Funf Betten. - Grifche Mild. -Brifches enropaifches Gemufe, Gier am Blag. - Temperaturen bis berab gu 54 Grab Reaumur. - Biermal wöchentlich Berbinbung mit Apia, Breis für ein Bimmer und eine Berfon 20 .K. wöchentlich, für bas gange Saus 40 A wöchentlich. Baiche, jo-wie reichliches Kuchen- und Eggerät vorbanden. — Tomasfreie Pferbeweibe pro Monat 5.A. - Friiche Buttermilch zweimal wochentlich. - Beftes blutbilbenbes, alle Berbauungsbeichwerben beseitigenbes Getrant. - Breis ber Liter 30 & Beitere Ausfunft: R. Alvobt, Berwalter ber Jarm Sigaume und D. G.

Schlangenjutter. Bei ber in biefer Boche ftatifinbenben Berjammlung ber Lonboner Boologifden Gefellicaft wirb bas Barlamentsmitglied herr Rowland hunt einen Amrag ftellen, bag fünftigbin bie Schlangen in bem Garten ber Gefellichaft unter feiner Bedingung mit lebenben Tieren gefüttert werben follten Da bieje Frage bie Befellicaft icon feit geraumer Beit beidaftigte, fo wurden bereits mabrent ber legten Monate Sutterungsverfuche angestellt, wobei es fich ergab, bag bie Schlangen aller Arten frifdgeichlachtete Tiere millig bergebren. Die Riefenichlange, bezüglich beren man bejonbere Bebenten erug, zeigte fich befonders willig, bieje Menberung in ibrer Ernabruno angunehmen und berichlang bei einer ber Jutterungen eine gange friichgeschlachtete Biege, gwei Raninden und funf Tauben. Die porgeichlagene Gutterungsweise wird barum leine Schwierigfeiten bieten.

Der Lome, ber Ronig ber Tiere, wirb burch bie Berichte neuerer Reifender vollständig um fein Anichen gebrocht Die nubifden Romaden erflaren ibn geradegu für einen Feigling, ber felbft verwundet nur auf Rudgug finnt und fich nur in ber Bergweiflung bem Gegner ftellt. Gine Beftatigung biefer Be-bauptung bringt Kapitan I C. S. Speedy, ber in "Chimbers Journal" über feine Jagbfahrten in Nordafrita berichtet. Alls er einmal in Begleitung eines einzigen Gubrers nachts im Dichungel lagerte, riet ber Gubrer ab, ein Gener angujunden, weil bie Bowen baran merten wurben, bag fie gurcht batten. Tatiochlich maate fein Lowe einen Angriff im Dunfeln, und ber Gubrer ichlief babei gang forglos, mabrend man in ber Rabe gans unbeimliches Gebrull borte. Dafür, bag bie Lomen ben Mangel an Angriffsluft burch Lift und Schlaubeit ausgleiden, gibt Speedo mertiofirbige Broben In ber Robe eines großen Logers borte man nachts bas Brullen zweier Zowen. Einer, Die Lowin, fo erffarte ber Gubrer, blieb gurud, mabrend "er" burch fein Gebrull bie angepflodten Tiere jum Musbrechen gu bringen fuchte, bamit fie "ibr" in bie Tagen laufen. 2115 man bann auf ber anderem Seite bes Lagers ein Sauchen borte, erflorte ber Subrer weiter: "Das ift bie Gemablin; ber Berr ift gurudgefehrt und ift ungnabig, weil er trop feiner Bemubungen bas Abenbeffen nicht fertig finbet. Mit bem Gauchen belehrt fie ibn, bag es nicht ibre Schulb ift. Dann anberten bie Lowen ihre Tafvif. Die Lowin brullte in ber Rabe bes Bagers, ollmablich immer leifer werbend, ale ob fie fich entfernte, um, nach ber Erflarung bes Gubrers, die Berbentiere in Sicherheit gu wiegen und fo vielleicht eines von ihnen au ermifchen. Speeby fügt bingu, bag ibm bie Ausführungen bes Gifbrers wenig glaubhaft ericienen. Bei ber Untersuchung ber Spuren am nachften Morgen tonnte er jeboch bas erfte Roben bes Lomen verfolgen, ebenfo bie Rudtebr au feiner Chebalfte, bie Statte bes ebelichen Zwiftes und ben Bormarich ber Lowen, fo bag die Bebauptung bes Subrers fich vollständig beftütigten,

Edivade des Entivurfs. Er gab zu, daß er verbeffert merben tonnte und empfahl ihn diejerhalb dem Boblwollen de! Caufes. Das wichtigfte Moment in der Rede des Ctaatsfefretars war die Anffindigung der großen Straf. prozegreform fur ben nadften Commer. Debatte bewegte fich junachft in febr rubigen Bahnen. Dir tonfervative Jurift Giefe fprach in wohlabgemeisenen Caben im allgemeinen für bas Gefet. Erager fritifierte ben Entwurf febr feinfinnig mit ben icharfgeichfiffenen Baffen feines Beiftes. Alle Welt gewann nach diefer Rebe ben Eindrud, daß das Gefet fo, wie es ift, nicht bleiben tann. Abg. Beine fprach eindrudeboll und witig. tear gang in feinem Glement, als er die ungebeuren Urteile aufgablte, die bisber wegen Majeftatsbeleidigung unter Antrendung bes berfänglichen "bolus eventuolis" gefällt worben find. Die Bernrieilten maren Gogialdemofr a. ten und Beine fonnte fich nicht dagu berfteben, bas für einen Bufall zu halten. Er zog vielmehr daraus ben Echluf, daß die politische Richtung als Benrteilungsmoment heute icon eine große Rolle fpiele und in Bufunft bei Annahme bes Gesches - noch weit mehr fpielen werbe, Das Wefen fest die politifche Leidenschaft auf den Richterfinbl -- biefer wichtige Cay mar bas Leitmotiv ber Beineiben Rede. Das Gefet manderte ichlieflich an eine Rom-

#### Das Befinden des Raifers

hat sich so gebeffert, daß eine Operation jeht für gang un-wahrscheinlich gehalten wird. Als ber Kaiser nach England fam, glaubten die Merzte, eine Operation fonne vielleicht nicht bermieden werden. Der Raifer follte fich gur Borbereitung dazu an ber Gudfufte Englands finrten. Jeht ober ift der Ratarrh des Raifers, der dironifd zu merben brobte, fast gang geschwunden. Das Befinden bes Dhres bat fich entschieden gebessert. Die Reble ift gefund.

#### Stanbale am belgifden Sofe.

Um belgifden Sofe bereiten fich nene Ctanbale por. Wie aus Bruffel berichtet mirb, bat bie Gattin bes belgifden Thronfolgers, Elijabeth, geborene Bergogin bon Babern, ihren Gat-ten berlaffen und wirb nicht zu ihm gurudlehren. Offiziell wirb Krantheit als Grund ber Abwesenheit angegeben, tatfachlich foll eine Gbescheibung im Bereich ber Möglichfeit liegen, bei ber bie Bringeffin nicht als ber ichuldige Teil anguseben fei. - Der Barifer Matin bestätigt bie neulich von uns mitgeteilten Geruchte, wonach Ronig Leopold eine morganatische Che mit ber Amerikanerin Frau Bengham, die ihm erst türzlich einen Sohn gebar, geschlossen haben soll. Die belgische Regierung trägt sich wie weiter bestimmt versichert wird, mit ber Absicht, ben Ronig aum Bergiche auf bie Rrone gu verentaffen.

#### Busland.

Mabrib, 24. Robember. Die Rammer erörterte bie Marinevorlage. Der Marineminifter erflarte, es fer unumgänglich, das Marinebudget dauernd um 25 Millionen Befetas zu erhöhen, um die Flotte wieder inftand gu

Brinn, 24. November. Etwa 4000-5000 Personen hielten beute megen ber Bobe ber Lebensmittel eine Broteft ber fammlung ab, in der jogialdemotratifche Giib. rer Ansprachen hielten. Sieran folog fich ein Umgug durch Stragen der Stadt.

Chicago, 24. Rovember. Die biefigen Banfen baben geftern in London 4 Millionen Dollars Gold gur Ginfubr bestellt.

## Deutscher Reichstag.

56. Sigung bom 23. November 1907, 1 Abr. Eingegangen find: eine Interpellation Albrecht über bie Lebensmittel-Teuerung, sowie zwei Interpellationen Hahn und Mrendt über die hohen Roblenpreife.

Arendt über die hohen Kohlenpreise.

Auf der Togesordnung sieht in erster und svoeiter Beratung der Bertrag mit den Riederlanden dett. Unfalldersiche erung. Der Bertrag will — mit der Maßgabe der Gegenseitigleit — verhindern, daß deutsche Arbeiter, die sur deutsche Unternehmungen vorübergesend in den Riederlanden tätig sind, der Unfallversicherung, sei es gar nicht, sei es doppelt (bort und in Deutschland) unterliegen.

Abg Jard (ntl.) begrüßt die Borlage namentlich auch im Interesse der Schissabet.

Abg. Stadthagen (Soz.) knüdst an die Borlage eine eingebende Kritit unserer Unsallversicherungs-Geschung.

Winisterialdirektor Cas par verteidigt die deutsche Unsallbersicherungsgesehgedung gegen die Angriese des Korredners.

Abg. Do ve (Fri. Ber.) tritt für kommissarische Berordners.

Mbg. Shiffer (3.) nimmt unfere Gefengebung gegenüber Stabthagen in Schut und hofft auf Abichluf weiterer gleichentiger internationaler Bertrage. Der Bertrag wurde einer Kommiffion bon 14 Mitgliebern

Aberwiesen. Es solgt die erste Becatung der Rajestäts-Beleidigung forlan nur dann als solche strafbar seln, wenn sie "boswillig und mit Borbedacht" ersolgt ist. Bei nicht-öffentlich begangenem

Deikt soll die Straspersolg ing nur mit Genehmig ing der Land stufisperwaltung eintreten. Weiter soll schon in 6 Monaten Berjährung eintreten. Wann Bestrasung auf Grund der Majestät-Beleidigungs-Paragraphen (H. 97, 99, 101), nicht erstagestäts-Beleidigungs-Paragraphen (H. 97, 99, 101), nicht ersolgen, so sollen die allgemeinen Sorichriften des 14. Abschmitted des Strassesenhades über Beseidigung Platz greisen. Staatssesten Riedungt der Veleidigung Platz greisen. Staatssesten zu einem Strassessehuches über Beseidigung Platz greisen. Staatssesten zu einem Strassessehuches der Justunft, und zware einer naben Jusunst. Denn ich glaube, die Borarbeiten zu einem einem Strassessehuch werden sie Borarbeiten zu einem neuen Strassessehuch werden schon im Laufe nächsten Gommers zum Abschluß tommen. Der vorliegende Entwurf derdamt sein Entstehen der Intiative des Kaisers, dem Erlaß deshalbeiten Ausgesenungen dossen und die Reichstande. Die verbündeten Regierungen hossen werde, daß viele Wajestätsbeseidigungsprozesse und die Universachen der Verlagen des Waseschalens der Verlagen mit dem Bollseinpfinden. Dieses Geseh wird hossenspfinden werde, die der der die Widerippungsprozesse Richtungen hin wirken. Einmal wird es, indem es die Gerichte den Urteilen entlastet, die dem Gerichten fürfen. treben, in bem Bolfe bas Bertrauen gu ben Gerichten ftarfen.

freben, in dem Bolke das Bertrauen zu den Gerichten stärken. Und zweitens wird dies auch beitragen zur Besestigung des inneren Friedens. (Beisall.)

Abg. Giese (t.) ist der Regierung dankdar sür diesen Entwurk. Auch er und seine Freunde meinten, daß nicht jedes übereilte Bort bestraft zu werden brauche, das dem Wundie entsthereilte Bort bestraft zu werden brauche, das dem Wundie entstiebe. Das Schlimmste sei, daß sehr häusig Denunziationen eingingen erst nach vielen Jahren, lediglich aus das und Kache. Kun sehe aber die Bortlage vor, daß, wenn nicht mehr auf Grund der Raiestätsbeleidigungs-Paragraphen vorgegangen werde, dann deh immer noch vorgegangen werden konn den immer noch vorgegangen werden konn den konn den konn den konn der Bestämmungen des Abschnitzten den Bahrheitsbeweises möglich sein, auch Widerflage, und ebenso würde die Klausel Beleidigungen. Dagegen hatten seine Freunde nun doch erhebtiche Bedenken. Dann würde das Antreten des Wahrheitsbeweises möglich sein, auch Widerstage, und ebenso würde die Klausel don der Wahrnehmung berechtigter Intercssen zur Anwendung kommen. Und das alles geschehe in Hällen, wo er sich um Majestätsbeseidigungen handle, das, m. H., weisen meine Freunde durchaus von der Dand. Redner beantragt Ueberwerisung der Vorlage an eine besondere Kommission.

Abg. Iraeger (Fr. Veb.): Bas die gegenwärtige Vorlage anlangt, so herrsche wohl darüber allgemeine Uebereinstimmung, das dem Ueberhandnehmen der Ragestätsbeseidigungsprozesse abgebolsen werden müße. Die Gestetheit des Richters gegen Einstüße will ich nicht bezweiseln, aber — es gibt auch Imponderabiles, die ihren Einstüß gestend machen.

Abg. Brunsterm ann (Kp.): Taß die Rasestät einen besonderen Schuh gegen Beleidigungen verdiene, sei zweiselid. Der Gesentwurf komme in dankenswerter Beise den modernen Anschauungen enigegen.

Abg. Dsan (ntl.): Las Bort "mit Vorbedacht" sei den fielst als dissentwurft werden der hiedzuungen die den fielst als dissentweisen die sien wirtsbaus ersolgten Beseidigungen, die doch hisber auch steis als össentliche angesehen worden seien, hätten in der Vergangenheit die Gerichte in viel zu großem Umfangs beschäftigt.

Abg. Kirlch (K.): Auswersam machen müsse eingesührt werde, wenn man — odwohs für die Wasestädbesteidigungen eingesührt werde, wenn man — odwohs für die Wasestädsbeseidigungen eingesührt werde, wenn man — odwohs für die Wasestädsbeseidigungen der mus hes Wosamit is eintreten sassen vorweg, das, wenn der Entwart nicht sehr erhebsich verbessert wird, wir ihn ablehnen werden.

Staalsservetär Rieberd in g: Unrichtig üst es, wenn der Entwart nicht sehr erhebsich verbessert wird, wir ihn ablehnen werden.

Staatsfefretar Rieberbing: Unrichtig ift es, wenn ber Borredner behauptete, biefer Entwurf sei entstanden aus poli-tischen Motiven. Jasich ist auch, daß eine Tendenspolitik bei der Ansarbeitung dieses Eurwurfs mitgespielt habe. Es ist auch nicht die Abslicht der verdündeten Kegierungen dese. Es ist auch nicht die Abslicht der verdündeten Kegierungen dei diesen auch gewesen, das freie Wort zu verhindern, im Gegenteil! Lehnen Sie die Borlage ganz ab —, mir ist's recht! Tann bleibt die Sache wie sie ist!

Abg. Graese (V. Ver.) tritt für die Vorlage ein und hosst auf ein brauchdares Ergebnis der Kommissions-Berakungen.

Abg. Se dich er (Fri. Ber.): Ich halte es fur notig, bem Richter in bem Geseh objetrive Merkmale an bie Sand gu geben. Sonft greift ber Richter unwillfürlich nach politischen Rotiben bei dem Angekagten. Bas die eventuelle Anwendung bes Abschnittes 14 anlangt, so din ich dagegen. Es ist das ein reines Danaergeichent jür den Kaiser selbst! Bürde doch der Richter in der Lage sein, bei Berhandlung einer solchen ein-sachen Beleidigungsklage sogar das Erscheinen des Kaisers zu

Wing. Bindewalb (Reformp.): Meine Freunde find burchweg der Ansicht, vorliegender Entwurf sei durchaus eine Ber-besserung gegenüber bem bestehenden Zustande, sodann pole-ntisser Reduer noch gegen die Sozialdemokratie. Die Vorlage geht sodann an eine besondere Kommission von

Montag 1 Uhr: erste und event, zweite Beratung der Bot-lage bert, die Krofcstor Mälleriche Kachlaß-Stiftung. Dann die Interpellation über Lebensmittelpreise und über Kohlenpreise; serner Bersicherungs Bertrag und Banhandwerker-

den, wie fie ein Fenilletonist unter Umftanden in einer knappen Stunde aus der Feder jagt und wogn Sudermann weiß der Simmel wie viele Wochen des Tiftelns in fe ner goldenen, forglofen Wohlhabenheit gebraucht bat. Mitteten und die Werfden an, ale ob fie noturlich bem Bergen eines Dichters entiproffen waren und dementsprechende Grifche hatten, tonnte man fie als Blumen hingeben loffen. Aber wie ist alles raffiniert zusammengefünstelt, anstatt bervor-

gesproffen und aufgeblüht. Wie wird man nefeffelt nur ber Spannung halber!

forberungen. - Schluft gegen 61/2 Uhr.

Diefe millionenreiche "Dargot", die fanm bem Rinbesalter entwachfen, von einem gemeinen, verheirateten Lebemann migbraucht wurde, weshalb die Mutter jahrelang die Chescheidung dieses noblen Beren betreibt, damit er als Meguivelent - Die einst verführte Margot heiraten foll! Storf fpannt auch die Grafin das Intereffe, die im zweiten Einafter ihren "letten Befuch" bei ihren geliebten Rittmeifter, nämlich on feinem Totenbette, abstattet, und bier ibre "wahre" Gefinnung verrät, weshalb man ibr ihre Rofen bom Corge gurufgibt. Aber in dem podenden Dialog ift auch mehr bas lalte Werfftatt-Raffinement bes Autoren ale die Lebensechtheit ju loben. In der "fernen Pringeffin" intereffiert une ebenfalle ein meibliches Wefen, und zwar eine nabe, wirfliche Pringeffin. Eine vorgelefene Gintagenovelle, etwa aus einem alten Gartenlaube-Band, brachte ungefähr ben gleiden Effett.

In dem lettgenonnten Ginafter nohm das junge Fraulein De lofe a butch ein feines, allerliebst reigendes Spiel ols Pringefin gefangen. Frl. Sammer wirft um ein Bebentendes weniger, wenn fie nicht mit ihrem foquetten Ladeln bezanbern fann. Aber ihre Gräfin ichmalerte nicht die außerlich storke Wirkung des Saupt- und Mittelstilles bom gangen Cyflus. Grl. Bifchof als Daify, Univer.

#### Rammerfänger Bertram als Gelbftmorder.

(Senfation in Banreuth.)

Nammerfänger Bertrom bat fich in der Rocht von Camptag auf Conntag im Bapreuther Babnbofbotel an of. fenem Genfter erhangt. Man vermutet, dag ber Binitter in geistiger Umnachtung nach vormisgegangener Eruntenheit den Gelbitmord verübt bat.

Mm 12, Jebruar 1869 in Stuttgart geboren, ale Gobn det Brof. S. Bertram vom Monfervatorium der Dufif und ber Opernfangerin Marie Bertram, geb. Meier, erhielt ber gefeierte Ganger feine mufifalifche Ausbildung durch ben Bater. 1889 trat Theodor Bertram jum erften Male am Ctoditheater in Ulm auf. Dann folgten Engagements nad, Samburg, Berlin, Mündjen und Bien. Gpafer nahm ber Ganger feine feften Engagements niehr an; er unternahm biele Gastspielreisen, die ihn auch nach Amerika führten. 1904 verbeiratete fich Bertram mit der fonigl, baper. Rammerfängerin, Fran Moran DIden, die chemals Mitglied der Frankfurter Oper war. Seine Hauptrollen waren. Mephifto, Blumfett, Don Juan, Geomillo, Almativo. Botan, Hollander ufw. Auch in Bie & baden wurde die Buhnenfunft Bertrams, in der fich impofante glangend ausgebildete Stimmmittel mit einem temperamentbolfen Spiel vereinigten, viel bewundert. In den letten Jah-ten führte der Sanger ein unftates Leben und feine Runtt zeigte ichen lange nicht mehr ben Glang und bie Grobe ben einft. Es war mit ihm abwarts gegangen, mit tem Rimftler mie mit dem Menfchen.

Darmftabter Bahnunglud am Countag. Geftern murbe am haltepuntt Glosberg ber Rebenbubn Darmftabt-Groß-Bimmern ein zweilpanniges Bierfuhrwert bon bem um 5.16 Ubr nachm. bon Rogborf abgefahrenen Gatergug Rr. 8474 überfahren, Der Bagen wurde gertrimmert; die Maschine des Guterzuges entgleifte. Der Gabrmann erlitt eine Berletung am Ropfe.

3 Des Raifers Totenfonntag in Sigheliffe. Dan melbet und: Geftern (Conntog) war prachtiges Better. Der Raifer befuchte mit famtlichen Berren bes Gefolges ben Gottesbienft in ber Rirche von Sigheliffe. Das Bublitum, bas fich am Eingange bes Schloffes verfammelt batte, begrufte ben Raifer ehrerbietigft. Rach ber Rirche fprach ber Raifer im Schlofparte Die Pamilien bes Oberften Steward Wortlen und von Gir Alfred Gropers. Jum Frühftild waren geladen ber Rommanbant ber Hobenzollern", Kontreahmiral Ingenohl ber Kommanbant des Krengers "Königeberg", Fregattenfapitan Philipp und ber Rommanbant bes "Sleipner, Rapitanleutnant Grhr. v. Baieste, Machmittags machte ber Raifer eine Undfahrt.

Der Ginfturg einer Stragenüberführung in barburg verurfachte in ber Racht von Samstay ju Sountag eine großere BetriebBitorung.



# Bus der Umgegend.

Stelldidieln der Weinkandler in Mainz. (Berfemmlung am Camstag-Abend)

Der Bund fübmeftbeuticher Beinbandler tagte unter ftarfer Beteiligung im Rafinobof jum Gutenberg unter bem Borfib bes Kommergienrats Haffner. Die Sauptberatung galt bem nenen im Gen-Ang. am Freitag erörrerten Weingesepent-wurf. Rach längerer Beratung wurde ber S 3a bes Entwurfs, die raumfiche Begrengung ber Buderung ohne Festlegung ber eininming angenommen. Ene Suderung des jertigen Brodufte foll bis gu 25 Brog. festgelegt werben; bagegen ftimmte ber elfaffische Berein. Die Buderung foll nur innerhalb bes gefamten Weinbaugebietes borgenommen werben,

falerbin des Rittmeifters, faßte ein paar Feinheiten diefer Rolle gludlich auf. Die Biederholung bes im Trauerhaufe anfterft peinlichen, aufdringlichen Berlangens, bag bie Brafin die Rojen wieder mitnehmen foll, bringt einen übermagig ftarfen Accent ber um fo biffonanter wirft, wenn man an die traurige Titelfomodie biefer Gubermannichen Rojen deuft und ben daber die Darftellerin der Daifp batte milbern mogen, Cerr Rud. Miltner zeichnete im Margot-Finalter den Rechtsanwalt treffend und Frl. Blanden bewies als Margot, daß fie fich in den Charafter einer Rolle hineingubenfen fucht und den Linien ihrer fonderbaren Rolle mit Gifer nachgegangen war. - Die gut infgenierten Stude fanben, im Bangen genommen, ftarten Beifall. Mit einem Wort, es war wieder febr, febr intereffant, Berr

#### Benry Thode in Biesbaben.

Lebten Samstag fand ber zweite Bortrag fiber "Richard Bagners Senbung an bas beutiche Bolf" im "Berein ber Runftler unb Runftfreunbe" fott. hatte ber erste Ebetrag sich im engeren Sinne mit ber Kunft Richard Wagners beschäftigt, so ging ber zweite weit über bas Thema bes fünstlerischen Wirkens bes Weisters hinaus. Der Schöpfer bes Bapreuther Runftwerfes murbe jum Berfünbiget bes beutschen Rufturibeals. Senth Thobe eröffnete ben gweiten Abend mit bemfelben Afford, mit bem er ben erften gechloffen batte. Das Leben — ein Traum; bie Runft, bos Erleben - bie Wahrheit! Und von biefer transcenbentalen Rote aus entwidelte fich nun bor uns Wogners Birfen. Richt ber Musiker biesmal, sondern allein der Philosoph. In den Konfliften einer burch Revolution und Zivilisation zermurbten Kul-tur batte fich Wagners Weltanschauung gebilden "Kunst und Repolution" beißt der erste Traftat, ben er anflagend in eine

# Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

Refidenz-Theater.

"Rofen", Ginafter-Influs von Bermann Gubermann "Margot", Schanspiel. "Der lette Bejuch", Schaufpiel. "Die ferne Bringeffin", Quftfpiel.

Muf Appretur und Draht gezogene Rofen find es. Bon aufgespritten Ambra- und anderen Runfteffengen rührt ber Cubermann'iche Blumenbuft ber. Es mare intereffant, gu erfahren, wiebiel Schlafes beraubte Radte bem Beren allein die fünftliche Bereinigung ber brei (ober vier) Ginafter gu einem "Rofenchflus" gefostet bat. Sunderte, taufende Bub. nenftude, worin beilaufig Rojen borfommen, fonnten, auch wenn fie garnicht mit bem Gujet, ber 3dee des Studes, in Beziehung fteben, mit demfelben Rechte unter bem Rolleftibund Barade-Litel "Rofen" aufgetischt werden. In allen drei Cudermann'ichen Ginaftern fonnte man die darin vortommenden Rofen rubig wegitreichen, da fie nur außeres Beimert find, den gewaltsamen Titel nicht einmal durch eine aparte fombolische Anknüpfung in Ehren bringen. Aber Gubermanns Titel-Madje fteht bier noch viel tiefer, als es g. B. bei fünftlich bervorgemälten Bortbildungen, wie "Schmetterling&fchlocht", in feinen früheren Studen den Anfdein bot. Man fann fich bes Ginbruds nicht ernehren daß er, um bem rein außerlichen Berbindungstitel ber brei Ginafter überhaupt einen Schein bon Berechtigung gu geben, die Rofen teilweise erft bineinge. fdmuggelt bat.

In foldem traurigen Lichte fieht alfo ber bankerotte Chopfer por uns, der, um einen Gudermann-Abend au füllen, bramatifierte Robellen gusammenfoppelt, Dingerbon

n of

gener

Sohn

und

It der

1 den

e ant

nents

nohm

inter-

fuhr.

mals

offen

(lma-

IDHE-

alan-

.logfr

Sab.

feine

die

, mif

be am

тафт.

Der

ente

nelbet

Raifer

bienft

(Rin-

chr-

parfe

Ilireb

it ber

t beit

Stom-

leste.

Spere

ftor-

orfib

uris.

tigen

muste

STATE OF THE PERSON.

efer

ouse

bra.

ber-

enn

chest

ätte

im

a m.

iner

rba\*

fall.

err

im '

tott.

unft

ball

Der

riger

Ota Ceta

Rote

ber

Pul-

unb

eine

Bei der zeitlichen Begrenzung ist der Bund nach wie vor der Ansicht, daß es mindestens zweiselhaft erscheint, ob die Bortelle der Einführung einer zeitlichen Begrenzung die damit verbundenen Rachweile überwiegen. Sollte aber eine derartige Bestimmung getrossen werden, so ist der Bund der Meinung, daß die Frist eindeitlich für die Weinbaugediete bemessen werden, muß und daß Ansnahmen nicht stattsinden sollen.

Der § 5 bes Entwurfs (Hertunftsbezeichnung) wurde einfrimmig verworfen, da er einen Kuin des Handels bedeuten würde, ebenso die in § 2 vorgesehene Ginteilung der Weinbaugebiete. Mit dem Deflarationszwang in § 6 des Entwurfs war die Bersammlieng einverstanden. Zu § 15 (Lagerbuchsührung) dat der Bund nach wie vor Bedeuten bezüglich der praktischen Durchsührung im Kleinbetriebe, doch hat er vom Standpunkt des Handels nichts gegen deren Einführung einzuwerden, wenn sie sich auf Nachweisung der Lugnrtitäten beschränkt. Bei Einrichtung der Lagerbuchsührung seinen Fachleute des Weindanders und des Weindanes zu hören.

Dem § 17 bes Gesehentwurfes (Kontrolle im Sauptams) wurde zugestimmt, wenn diese nicht für einzelne Gegenden, sonbern für das ganze Reich errichtet werde. Die übrigen Paragrapben boten sein weiteres Interesse. Die Bersammlung sprach sich mit aller Entschiedenheit gegen Einsührung einer Reichsweinsteuer aus, da sie eine schwere Schädigung des Weinbaues und Weinbandels und eine Sonderbesteuerung der deutsichen Weindaugebiete darstellen wurde. Nach dem Erscheinen des offiziellen Gesehentwurfs soll eine weitere Versammlung bestsinden.

Grundlagen Des Beingefet-Entwurfs.

Das Renstadter "Weinblatt" ist in der Lage, Mitteilungen über das Ergebnis der Beratungen zum Weingelegentwurf zu machen, die vom 12 dis 15, November in Berlinstationen. Als Resultat dürste aus den Verhandlungen hervorgeben:

1. Die Einführung ber raumlichen Begrengung, jedoch unter hinvegfall ber untlaren Bestimmung von unreisen Jahr.

2. Die Einführung ber zeitlichen Begrenzung mit Ausnahme für franke Weine, die nur unter Aufficht umgegoren werben burfen.

3. DeflarationSzwang für Berichnitte von Beig. und Rot-

4. Lagerbuchsmang.

5. Einteilung in groß angelegte Weinbaugegenden wit vereinsachter Markenbezeichnung.

6. Beschrönfung ber Buderung auf die Probuttionsgegend, 7. Sauptamtliche Kontrolle in ben Weinbaugegenden, für bie größeren Stäbte Kontrolle burch Ebemiter.

Das neue Geseh soll möglichst vor Beginn des nächsten herbstes in Kraft treten, dem Beinbandel soll jur Durchführung der Borschriften über Etisettierung eine längere Frist gewährt werben.

a Biebrich, W. Nov. Gestern abend von 8 bis 10 Uhr sand in der Oranierstraße-Gedäcktnisstriche eine Liturgische Feier statt. Die sehr geräumige Kirche war bis auf den lehten Blah und sogar alle Reserveplähe und Stüble beseht. Die ergreisende Feier sehte ein mit dem Orgelvorspiel, Requiem 1. Teil D. Malling, woraus Gemeindegesang und vom Gesstlichen der Eingangsspruch und Gedet solgte. Abwechselnd sang ein unter Leitung des Organisten Hürdler gedildeter Anabenund Männerchor: "Englische Bollsweise", "Bohin, o müder Wanderer du?" und "Deutsche Bollsweise", "Last mich geden, sast mich geden. Mit gespannter ateuloser Aufmerssansteit solgten die Andrew den Borträgen des Violinsolo mit Orgelbegleitung: "Chamson triste" von Tschaisowski" und "Adogio" von A. F. Tenaglia", vorgetragen durch den 16 Jahre alten Sohn des Herrn Pfarrer Dr. G er b er t (Schüler des Kammersängers Zeidler). Mit gelicher Andacht und Ausmerssansteinwerkangers Beidler). Mit gleicher Andacht und Ausmerssansteinwerkangen den Deren Bedrer und Organisten Requiems, vorgetragen von deren Bedrer und Organisten R. G r ä d, angehört Wenn auch die ganze Heier mit Predigt und Schristverseiung durch den Herrn Barrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Barrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Barrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Pfarrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Barrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Pfarrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Pfarrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Pfarrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Pfarrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Pfarrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Pfarrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Pfarrer Dr. Gerbert sast awei Stunden gedauch den Herrn Pfarrer Dr. Gerbert sast awei Stunden.

?? Biebrich, 24. Nov. Rachbem ber Magistrat eingewilligt bat, die Schupeinfriedigung für die öffentliche Uhr am Rordende der Wischelmsanlage herzustellen und die Uhr elektrisch mit dem städtischen Uhrenwerf zu verdinden, wird der Verschönerungsverein schon in nächster Zeit mit einem Kostenauswand von 1400 A. die Uhr ausstellen lassen. Die Lieferung ist an eine Biedbadener Firma vergeben Die Uhr kommt aus einen 5 Meter hohen Ständer und erhält drei Bisserblätter; sie wird gemäß den seinerzeit an dieser Stelle gemachten Verschlägen dort ausgestellt, daß sie nach allen Richtungen bort ausgestellt, daß sie nach allen Richtungen bort ausgestellt, daß ein gestrigen Togen ein Karussell ausgestellt, daß am gestrigen Totensonntag ohne

Musit! in Betrieb war. Die Behörde sah barin eine Boltsbelustigung, die geeignet war, die Heiligkeit des Feiertages zu stören und untersagte nachmittags dem Bestier den Betrieb für ben Rest des Tages.

v. Wehen, A. Nov. Mit großer Spannung sah die diesige Einwohnerschaft dem gestrigen Tage entgegen, welcher Wehen ein neues Oberhaupt bringen sollte. Gestern ersolgte die Bürgermeister Derraut Bürger meister wahl. Wie bereits an dieser Stelle berichtet wurde, lehnte der seitherige Bürgermeister Herr Karl Körner eine Wiederwahl ab, und als besannt wurde, daß Herr Oberlehrer a. D. Dr. Karl Opper man n eine eine auf ihn sallende Wahl annehmen würde, da schligen diesem Derrn, welcher, wie schon früher berichtet, ein geborener Behener ist, alle Herzen entgegen. Ohne jeglichen Wahlsampses wurde einstimmig der oben genannte Kandidat zum Bürgermeister von Weben gewöhlt. Darob berrichte gestern abend in allen Lolalen Oberdaupt gratulieren. Wir unsererseits gratulieren hiermit dem neuen Herrn Bürgermeister sowohl, als auch der zanzen Bürgerschaft Webens von Herzen. — Mit den Holzsällungsarbeiten in dem hiesigen Gemeindewald und dem Holzsällungsarbeiten in dem hiesigen Schußbezirses wird morgen begonnen werden. Die Arbeiten sind dem Holzsbadermeister Herrn Th Schöser von hier übertragen.

a. Lanjenselben, 24. Nov. Bom Samsdag auf Sonntag hatten wir hier diesen Winter den ersten Schneefall. — Die hiesige Gemeinde ist wiederholt seitens der Bedörde angewiesen worden, den Berbindungsweg nach dem Orte Berndroth ausbauen zu lassen. In der gestrigen Sihung der Gemeindevertretung, wo ein schleuniger Ausbau dieses Weges wieder zur Beratung stand, wurde eine desinitive Beschlußsassung vertagt.

p. Erbach i. Rhg., 24. Nov. Seute abend mit dem Schnellsuge 6.15 Uhr verließ Brinz Friedrich Seinrich unseren Ort wieden. Seine Reise wird er über Berlin nach Wien nedmen. Rach mehrtägigem Aufentbalte dortselbst wird er sich sur die Wintermonate nach Italien begeben. Man hosst, daß er im Frispahr auf sein diesiges Besitzum, das Schloß Rheinbartsbausen, surüdlehrt. Gepäck und Marstall wird morgen nach Berlin übersiedeln. — Prinz Joach im von Preußen wird voraussichtlich am 30. November von hier abreisen. — Bei der diesjährigen neuen Namenbenennung unserer Ortsstraßen bas Besitzum des Generals v. Fracsech liegt, den Kamen "Fracsechstraße" beigelegt, So wird Lindern und Kindeskindern mmeer der Name dieses berühmten Feldberrn geläusig bleißen

v. Erbach i. Rh., 24. Nov. Wie und aus sicherer Quelle mitgeteilt wird, bat Pring Friedrich Seinrich vor seiner Abreise von dier dem Serrn Pjarrer Bossen zum Baue einer neuen Orgel für die katholische Kirche hierselbst 500 A übermittelt. Ebenso soll der Prinz auch einen Leuchter und ein Kruzisig im Werte von 500 A der von seiner Großmutter, der Brinzessin Warianne erbauten evangelischen Kirche geschenkt haben.

h. Binkel, M. Nov. Die hiefige Weinlese ist beenbet. Die Gräfl. Matuschla-Greisenslausche Kellerei- und Güterverwaltung zu Schloß Vollrads bat gestern den Schluß gemacht. Es sind im Ganzen ca. 425 Halbstüd Wein geernet worden, welches Quantum als ein Drittel einer vollsommenen Beinernte zu betrochten ist. Außer dem diesigen Winzerverein und einigen größeren Weingutsbesitzern baben sämtliche Winzer in diesem Jahre die Trauben schon bei der Lese versauft. — Bom 1. Oktober 1907 wurden dier von 10 Wirten 2488.68 Hestoliter und von ebensoviel Flaschenbierbändlern 644,70 Hestoliter, zusammen 3133,38 Hestoliter Bier versonzumiert.

r. Rüdesheim, 25. Rov. Geftern (Sonntag) nachmittag gegen 4 Uhr stürzte in der Rähe des Bahnhofs von einem vorbeisahrenden Schleppfahn ein Matrose in den Rhein und konnte trot der baldigen Hilfe nicht gerettet werden. Die Leiche ift bis jeht noch nicht gefunden.

8. Lorchhausen, 24. Nov. Die vor kurzem in hiesiger Gemeinde stattgedabte Per son en stand au sund nahme batte folgendes Ergebnis. Es wurden gezählt: 238 männliche, 251 weibliche Bersonen und 275 Kinder unter 14 Jahrem Die Gesamteinwohnerzahl beträgt 764 Personen. — In der Weise inder gis gemarkung, welche eine Fläche von 73 Dektar umsaßt, von denen 65 Hetar bepilanzt sind, wurden in diesem Jahre insgesamt 1576 Hetaliter — 132 Stück Wein geerntet. Die dem Weisweinden gewidmete Fläche beträgt 82.50 Hetar, wovon entsallen auf Desterreicher 40.50 Hetar, Riesling 4 Hetar, Kleinderger 6 Hetar, gemische Tranbensorien 12 Bekar. Am Rotweindam sind 1.50 Hetar Klebrot und 1 Destar Frühdurgunder vertreien. Bon den geernteten 132 Stüd entsallen auf den diesem Winzerverein 39 Stüd. Der Verein hat dieselben teils in seinem eigenen Felsenkeller, teils im Robsterkeller gelagert. Außerdem besitzt genannter Verein noch die Kressen

bom vergangenen Jahre vollzählig, nämlich 18 Stüd 1906er. Die Weine werben im tommenden Frühjahr einer öffentlichen Bersteigerung ausgeseht.

II. Limburg, 24. Rov. In dem Maidinenhous ber Bledwarenfabrit von Deibesbeimer und Obenauer broch beute frufmorgens um 4 Uhr Feuer aus, vermutlich infolge Entzündung ber bafelbft gelogerten Roblen und Briferts. Durch ben fich ent widelten Brand murben Balten und ein Teil bes Dachftublis beschädigt. Die alsbald berbeigeeilte hiefige Feuerwehr konnte bas Jener in turger Beit bewältigen und weiter brobenden Schaben berhindern. - Die beute eröffnete große Beflügelund Raninden gudt - Musftellung ift auf brei Tage bemeffen. Sie ift außerorbentlich reichbaltig und mannigfaltig beichidt, jo bag bie großen Saal- und Rellerraume bes Refian-rants "Bur Wilbelmshobe" für Interessenten und Liebbaber eine prachtige Tierschau bieten mit großer Auswohl, nament-Ich für Raufer. - In bertommlichee Beife wird bier auch in biefem Jahre ber Ratharinentag in besonders feierlichem Gottesbienst im Dom, burch bas an biesem Tage stattfindenbe einige Gebet" firchlich begangen. - Am Dienstag, 26. Nobbr., wird bier ber bebeutenbfte ber Limburger gram- und Biebmartte, ber Ratharinenmartt abgebalten - Berr Bolizeilommiffar Rauffmann erhielt in feinem Amte feitens ber Stadtverwaleung die feste Anstellung mit entsprechender Gebalteer bobuno.



\* Wiesbaden, 25. Rovember 1907.

Der Cotensonntag in Wiesbaden. Der erfte Schnec. – Alles nur Schein. – Wie die Großstadt feiert. — Unter den Eichen. – Ein ungewohntes Bild. – 2000

neue Graber. — Allerlei Gebanten. — Lebens-Rätsel, — Die ernste Mahnung.

Als ich bald nach Mitternacht zu Sonntag mein Junggesellenheim auffuchte, ftiegen ploglich leichte weiße Gloden erft gang vereinzelt, dann immer dichter vom himmel bernieder. Der erfte Schnee. Der Simmel begann ,bas große Leichentuch gu weben, das die ichlafende Ratur bededen foll. So begann der Totensonntag. Zwar ließ ber noch warme Erdboden die Gloden ichnell wieder gu Baffer werden und es war faum anzunehmen, daß der anbrechende Sag eine Spur bon bem nachtlichen Treiben erblidte, aber es muß dann doch noch tiichtig geschneit haben, denn am Morgen blidte ich ichlaftrunten vom Jenfter auf die berrlichite Binterlandichaft. Es war aber alles nur Schein, als bie Sonne höher frieg, schmolz die bunne Schneeichicht, ber Boden fog das Waffer auf und am Abend war feine Spur peridibunden. Auch eine Totenfonntags-Predigt, die beredt genug fpricht bon der Berganglichfeit alles Grofchen, von ber Belt bes Scheines. Wenn der Wind darüber geht, fo ift fie nimmer da. . .

Der Ernft und zugleich die Feier des Tages tritt ja in der Großstadt viel niehr gurud. Ich denfe an meine l'ebe fleine Baterstadt, fern von bier. Da ift das Totenfest wirflich das Fest der Toten. Alles, arm und reich, alt und jung, vornehm und gering, alles wandert hinaus nach dem jonit fo ftillen Friedhof, auf dem trot feiner giemlich großen räumlichen Ausbehnung manchmal wirkliches Bedränge entftebt. Ich fage, in biefer Weise kommt ber Charafter bes Tages in der Großstadt weniger gur Geltung, fann es auch nicht. Doch auf dem Ruheplat der Toten, beren Geft man feiert, da ift Totenieft. Die ftille Emfer- und Wolfmithlftraße, und noch mehr die Blatterftraße, wurden bon Echaren von Menichen belebt die alle hinaus wonderten nach der großen Begrabnisftatte unter ben Eiden. Die "Gleffrifche" hatte doppelt und dreifach Extra-Wagen eingelegt und tropdem bereitete manden, der gern mitgefahren mare, die unbeliebte Aufschrift "Befest" eine Entfaufdnung. Draugen, vor den Toren des Friedhofes, bot fich mir ein ungewohntes Bild, bas ich bieber noch nirgends fo erblidte. Reben einigen weiter abieite ftebenden Berfaufsitanden mit Bad. und Raidwaren hatten fich direft vor dem Friedhof eine Reibe Rrangberfaufer aufgestellt, die mandem ftillen Banderer bireft laftig wurden. "Schoner Rrang gefällig?", "Mein

Belt bineinschleudert, in ber er nur Egoismus und Lieblofigfeit triumphieren fieht. Und in biefem Ginne tritt er auch mit mehr ober weniger allen anderen Schriften bervor, bem "Annst-mert ber Bufunft", ben "Statuen beutscher Lunft" eto ben ber-iciebenen Fragmenten "Bas ift beutich?", "Religion und Aunft" ufw. Bagner erinnerte ben Deutschen gunachft an feine Bflicht, die Menschheit ju veredeln. Diefe Bflicht trifft ben Germanen in boberem Dage als andere Raffen, feit ber Bermonismus die Antite abgelöft bat. Aber biefe Bflicht erfülle fich allein in ber Ausbilbung einer Ibealfultur. Ruttur, nicht Sivilisation! Alle Beiten großer Bivilisation ichmeicheln fich im Beiden bes Fortidrittes ju fteben. Wagner vernichtet biefen Babn. Er entfarbt bie Scheinfultur feines Jahrhunderts, bes Jahrhunderes ber Erfindungen und bes Großbetriebs, ber Unlultur bes Mechanismus, und er fucht bie alten, verborgenen Krafte bentiden Befens auf, mit benen bie "Bivilisation" über-wunden werben tonnte. Wagners weitgebende und tieficurfenbe Bebanten find in feinen Schriften verteilt und verftreut. Thobe fühlte fich beshalb genötigt gu betonen, bag er barau bergichten muffe, im Gingelnen bes Deifters Worte anguführen, und nur ein gufammenjaffenbes Bilb ber Unichauungen Bagners geben tonne. Bei bem innigen Sontatt, in bem Rebner ut der Wagnerschen Philosophie steht, batte er dieser quafi Emidulbigung für bas eigene Bort toum beburft; aber fie mar vielleicht infofern bantenswert, als fie bem Bublifum bie Erfennenis bermittelte, bag in den engften Preisen bes Wogner-tums feineswegs jene Dogmenstarre berricht, bie man in gegnerifden Rreifen nicht felten angunehmen geneigt ift. Bas wir borgeftern borten, bas mar tein bloges Wiebergeben einer geheiligten Heberlieferung, fonbern eine auf ber Grundlage magnerifder 3been machtig ausbauenbe Beiterbilbung ber germamiden Beltanichaufung mit tiefeingreifenben Beitaccenten!

Bas ist deutsches Wejen? frug Denry Thode. Es ist die Fähigteit, sich innerlich zu versenken. Alle Taten der beutichen Geistesgeschichte geben darauf gurud: die Mystil, die Reformation, Goethe, Schiller, Kant. Und aller dieser Bewegungen

und Geftalten Ziel ist schließlich im großen genommen ein Gemeinsames, das Ziel der Sittlichkeit. Die Grundbestimmung deutschen Weiens liegt in der Etdik. Und eine andere Seite ist, was Bagner das Phlegma nennt, die konservative Zähigkeit, das Festbalten am einmal Erkannten und Erwordenem Eine Krast und eine Schwäche zugleich. Denn binter dieser Treue am Ueberlieserten verdigt sich der seichte Optimismus des Philistertums, der am Mittelmäßigen klebt und sich von sedem Reuen als einem Undequemen mit Angst abwendet. Dierin liegt eine gesahrvolle Hemmung für den Fortschritt, die sich in Zeiten wie gerade die unstrigen, wo unter der Tünche der Duperkultur mehr als se eine satte Trägdeit wuchert, debenklich bemerkdar macht. Es waren schafe, vernichtende Worte, mit denen Redner den sittlichen Berfall unserer Zeit geiselte. Ohne daß ein Rame genannt wurde, kland boch allen flar die traurige Senstion des Berliner Standalprozesse vor Angen. Das Und entsche fer von allen ist das Undittliche!

Wie kann das deutsche Bolt sich seine sittlichen Güter bewahren? Wir kehren von der Gegenwart wieder zu Wagner zurück. Wagner suchte als Künstler zunächst von künstlerischen Gesichtspunkten ausgehend, nach einem gemeinsamen innern Tresspunkt des deutschen Bolkes und er sah, daß dieser sehkte. Da erkannte er in der Entstremdung, die zwischen Künstlern und Bublikum berrichte, die Ursache — das Heblen eines gemeinsamen Glaubens als Mittel der Verständigung für alle Schicken und alle Gediete. Da erkannte er, daß es nur eine Nettung gab: die aus tiesster, innerer Rot gedorenen beiden Jauptmächte der menschlichen Kultur: Glauben und Schauen. Glauben — die innerdalb des beständigen Wechsels aller Dinge und natürslichen Erkabrungen unverrückbare Gewißheit eines unwandelbaren göttlichen Seins; Schauen — die dem Genie gegedene Kraft der Umsehung des innerlich Erlebten in fünstlerische Offenbarung. Glauben und Schauen — Religion und Kunst! Welche Meltgion? Und dier sehen wir Wagner ichon früh eine positive Stellung einnehmen. Er erkennt im Christentum die Religion

ber Bufunft und es ift bezeichnenb, bag fein bober Beift bas Dogma nicht als Geffel empfindet. Bas ift Dogma? Die Ueber-trogung bes gefühlsmäßig Erfannten in eine Geichmäßigfeit, ein Bulammenfaffen ber tiefften Babrbeiten in binbenbe Borte, in einem alle Rreife burchbringenben gemeinsamen Glauben unentbebrlich; aber auch feine hemmung fur ben über bas Dogma Erhabenen, ber in Gott bas ewig Gute fieht. Rur aus bem bolligen Berfennen ber berbinbenben Ginbeitswerte eines gemeinsamen Glaubens mar es möglich, bag unfere Beit gu ber tiefen, inneren Berriffenbeit tommen tounte, unter ber mir beute leiben. Richard Wagner fab bie Rot und ftellte feine Runfe in ben Dienft bes Glaubens. Dit ber Kraft bes Genies offenbarte er burch bie erhabene Sprache ber Mufit bas innerfte Mhiterium ber driftlichen Beltanichanung - Die Erlöfung burch bie Liebe. Bon bem ichlichten Festipielbaufe bon Bahrenth geht eine munberbare gebeime Dacht aus. Dort unter ber meibevollen Offenbarung einer aus bem Alltog entrudenben Runft empfangen wir ben Gnabengruß ber Religion, werben wiffenb durch bas Gefühl. Dort fnüpft sich gleich ben Liebesrittern ber Taselrunde im "Barfifal" bas gebeime Band von Mewich su Menich, bas uns jelbst zu geheimer Rittericaft bes Grals weiht, hinauszugeben ins Leben und bort zu tampien für beutsche Art, für deutsche Innerlichkeit, für beutiden Befens Burbe. In diesem Rambse erfüllen wir — Richard Wogners Sendung an bas beutiche Bolt.

Der Beisall, mit dem der in allen Teilen hinreisende Gortrag ausgenommen wurde, gespaktete sich zu einer begeisterten Kundgebung sowohl für den Redner, als auch für das Thema. Henry Thode dat — das fübite man wohl an der Stimmung im Publikum — in den zahlreichen Borträgen, die er dier dielt und deren Gipfelpunkt der diesziährige Zyklus bildete, sich dier eine Gemeinde gebildet, dat Saaten gesat. Möchten sie grünen und reisen! Wir aber scheiden heute mit dem Wunsche, daß auch henry Thode seiner Wiesbadener Hörerschaft treu bleiben und wiederlommen möge!

Berr, toollen Gie nicht einen fconen Rrang mitnehmen?" fo und ahnlich bekam ich's vier, fünfmal zu boren. Obwohl alle meine lieben Toten fern von bier in beimatlichem Boden ichlunmeen, nabm ich schliehlich doch ein paar Biumen mit. Cleich darauf manderie ich durch die Graberreiben.

Biele neue Biigel find wieder im letten Sabre erftan-Den, auch eine gange Reihe von Afchenurnen - die in fo fleinem Raum das bergen, was von dem iconen, finigen Menihru übrig blieb - murden binausgetragen. Gegen 2000 Menichen haben ollein im verfloffenen Sabre fier ihre lette Rubeftatte gefunden. . . . Abre Graber find noch frifc, nech nicht verheilt ift der Rift, den ihr Scheiden in fo manche Familiengruppe geriffen bat. Darum auch bier noch die meisten Blumen und Rrange, an diefen Sugeln die beiße-fter Tranen. Bei ben anderen bat die fomerglindernde Beit icon in manchen Fallen Bergefienh it gebracht - nicht jedes Grab hat beute ein schmiidendes Kleid angelegt. Wie viele find ichen langit gerfallen und ber übermuchernde Rafen will eben ihre legte Spur verwischen. . . . Undere Graber aber wieder, die icon jahrzehntelang die Gebeine bon lieben Menichen umichlieben, find noch beute von lieber Band gepflegt und geichmudt. Deren Berluft war unerfeklich

Es tommen einem fo fonderbare Gedanken auf dem Friedhofe, deffen ftill friedliche Graber auch eine Sprache reden. Und das Leben erzählt doch mehr als taufend didbandige Romane. - - Mitten in den Reiben ein verfallenes Grab. Dich follen meine Blumen fcmuden, die ich borbin, ich weiß nicht warum, taufte. Ich tenne dich nicht, du Bergessener bort unter. Sind fie ichen tot, benen bu einft nabe ftandest? Ober haben sie mit beinem toten Korber auch ihre Liebe zu dir und all ihr Denken an dich begraben? - 3d gebe weiter und wieder tommen mir fonderbare Gedanfen. Wo wird man dir einft ein Studchen Erde sum letten Schlummer gennen? Bird mohl auch dein Grab einst ein Liebeszeichen ichmuden? . . . Des Lebens Ratfel - Das Lebensrätfel.

Der frühe Abend des letten November-Conniages fenft fich langfam bernieber, bifter gestimmt ift die gange Ratur, Die jeht felbft ans Sterben mahnt. Gb'n erflingen bie Rirchengloden wieder, bumpf und fcmer: Gedentet ber Zoten! Gebenfet bes Tobes!

#### Der Grundifein des evangel. Vereinshauses

in der Blatterftrage murbe beute mittag feierlich gelegt. Bur Teilnahme an der Feier hatten fich in einem proviforifch bergerichteten Raum im Conterrain bes bereits giemlid weit fortgefdrittenen Baues eine fleine Babl von Damen und Berren berfammelt. Unter ihnen befanden fich Brin. geffin Elifabeth gu Schaumburg-Lippe, Generalsuperintendent Dr. Maurer, Ronfiftorialrat Jaeger, Oberftleutnant Bilbelmi, unfere Geiftlichen und Borftandsmitglieder des Evangelifchen Bereins etc.

Rach dem gemeinsamen Gefang bes Liedes "Lobe den Berren, ben mächtigen Ronig der Chren" richtete Generalfuperintendent Dr. Maurer an die Gestgemeinde eine Ansprache in der er ausführte: Im Ramen Gottes! Amen. Bir find bier bereinigt, um den Grundftein gu legen au dem Reubau eines Teiles des ebangelischen Bereinsbaufes und ber Gerberge gur Seimat. Bir wollen diefen Aft nicht vornehmen ohne Gottes Wort und Gottes Cepen. Den haben wir notwendig. Denn an Goites Gegen ift alles gelegen. Der Reuban ift ebenfo, wie das alte Saus ein Bert bes Evang. Bereins für unferen Konfiftorialbegirt. Unfer Ebang. Berein bat die Aufgabe, ebangel iche Chriften gufammen gu ichließen gu gemeinfamer Arbeit im Dienfte unferer Rirche, ju gemeinsamer Tätigkeit in ber Forberung des Reiches Gottes, befonders ju gemeinfamer ebongeliider Liebesarbeit. Daber ift es notivendig, die vericiedenen Ineige gut fammeln um einen Buntt. Diefen verichiebenen Zweigen foll diefes Sans dienen. Es foll der Mittelmintt der verschiedenen Tatiateiten werden. Und dann foll bas Saus zu einem Sammelpunkt werden für folche, die eine Berberge fuchen, eine Berberge, die eine Seimat ift, eine Statte, wo fie fich gusammen finden zu edler, reiner Gefelligleit, gur Forberung des geiftigen Lebens. Wie im alten Saufe, fo follen auch im neuen viele, viele ein- und ausgeben, unter den vielen aber besonders ein Monn, der auch die Leitung hoben foll, ein Mann, der unentbehrlich ift für jeden Einzelnen, wie für unfer ganges ebangelifchell deutsches Boif: Chriftus. Es ift in unferen Togen üblich geworden, daß man fich zusammenichlieht, fich organifiert, um gemeinfam ein gemeinfames Biel gu erftreben das fann nicht anders fein; es ift überall fo und ift qui fo. Pur find biele Gemeinschaften, Die ein Biel erreichen mol-

#### Kurhaus.

#### Conntag, 34. Robember 1907. Orgel-Matinee,

Derr Organist Friedrich Beterfen, als borguglicher Beherricher seines Instruments in der Marktelirche besandt und geschäht, batte beute einmal Gelegenheit, seine Kunst auf der Orgel des Kursaales zu betätigen. Wir hatten die seht noch nicht viel Gelegenheit, im Anrsaal berusene Hande auf der Orgel malien ju boren und mußten fo manchmal gute Miene son bosen Spiel machen, daß wir jest gerne den kinstlerisch vollwertigen Genuß konstaieren, den die Borträge des Herrn Betersen bereiteten. Der Künstler batte sich nicht gerade die Leichtesse Aufgabe gestellt: Das D-moll-Konzert von Händl eine Andande in Febur von Merfel, ben Trauermarich von Guil. mant und bas Finale aus ber G-moll-Conate bon Biutti, In biefen Studen tonnte ber Spieler feine Beberrichung bes fluffi-ichen wie bes mobernen Stils in einbringlichfter Beife betätigen und feine virtuofe Wornual- und Bobaltechnif im glangenbften Lichte zeigen. Erstaunlich ift es, welche Birtungen Berr Beterfen dem Inftrument in feiner außerorbentlich funft- und geschmackvollen Rogistrierung abgewinnt, die sowohl polyphone wie and rein melobifche Gabe in einer augerft plaftifchen und bebensvollen Beife gur Darftellung bringt. Der gangen Bot-tragsart bes Künftlers muß man neben technischer Bollenbung einen großen poefie- und ftimmungevollen Gehalt nochrubmen. Der Trauermarich mit feiner gewaltigen Steigerung erhielt einen gerabegu finfonisch-bramatischen Charafter bes Ausbrude, und bas Finale von Biutti mar eine Bravourleiftung. Es fremte uns, bag berr Beterfen, bem in feiner Tatigfeit in ben Rirdentongerten ja ber Genug verfagt ift, in bem Beifall feines Bublitums feinen fünftlerifchen Sobn gu finben, beute mach jeber Rummer burch fturmifchen Applaus und hervorrut ausgezeichnet murbe. Bebenfalls gereichen bie Bortrage eines io füchtigen Bertretere ber Orgelfunft ben Rurhans-Matineen gur jum Ruhme. Q. W. W.

Ien, obne Gott, ohne Chrifti, ohne ben Blid auf bie Emigfeit, die nur im Diesfeits murgeln. Go wollen wir nicht fein. Denn es ift nun einmal fo, daß es chne den einen Mann nicht geht, und wir wollen auch nicht obne diefen fein. Muf diefer Grundliberzeugung murgelt alle Bereinstätigfeit des Evang. Bereins, auf diesem Grunde wird er auch fteben Uleiben, trot aller modernen Ro-tidritte. Re gibt feinen anderen, der ber Menfcheit unentbebrlicher ift, als Chrifins In deffen Dienft ftellen mir auch beute diefen Wenb u. wat molle diefes Wert fordern, fegnen und behuten, daß es, wie es ongefangen, auch fortgeführt werde ohne Unfall, daß es fo gur Bollendung gelangt, bag der eine Meifter auch ein-

Pfarrer Siemendorff gedachte in langerer Anfprache ber Entftebung bes alten Saufes, ber meiteren Ent. widelung, und wie folieglich der Entidlug jum Reubau gefaßt werden mußte. Run ftebe das Saus icon - ein gut Stud aus ber Erde empergewachsen - ba. Man fonne nicht gang ohne Sorgen in die Bufunft bliden. Es tun fich viele Turen auf für den Banderer auf der Strofe. Bir miffen, daß mir Konfurrenten haben, welche die Arbeiter brauchen wollen gu politischen Iweden. Aber wir wiffen auch, bag wir diefel Saus gebaut hoben im Ramen deffen, der gefommen ift, gu fuchen und felig gu machen, mas verloren ift. Er nird es wohl ausführen und gebrauchen zu feines Namens Ehre. Wir miffen, dan dieje Berberae gur Seimat in Biesbaden und alle Berbergen ber Welt nicht irgend melder Umidmung in ben Berhaltniffen ober eine bedeutenbe foriale Berbefferung bringen tonnen, aber fie follen Bengnis ablegen, daß die Liebe in der Welt noch nicht ansgestorben ift. Wir wollen hoffen, daß in diefem Saufe nicht blos für den Leib geforgt merbe, fondern auch die Geele Rabrung finde. - Der Geiftliche erbat jum Schluft den göttlichen Ecgen auf bas Sous.

Hierauf murde die Bauurfunde verlefen, aus der u. a. bervorgeht, daß der Bauplat für 130 000 M erworben ift, und in welcher bas befondere Berdienft ber Bringeffin Effic. beth au Schaumburg-Pippe um die gute Cache gerühmt wird. hierauf murbe bie Urfunde, ferner eine photographische Aufnahme des bisberigen Saufes, 8 Münzen (je ein 1 A., 2 g., 5 g., 10 A., 3 M., 1 M., 2M., 5 M. Etfid), je eine Rummer ber in Biesbaben ericeinenben Beitungen (General-Anzeiger, Tagblatt, Rhein. Rur., Bolfeblatt), weiter eine Rummer bes "Barmbergigen Camariter", in die Blechrolle des Grundsteins eingelegt, die Rolle verlotet und in den Stein berfenft. Der Stein wird in Die Grundmauer der Borberfront eingemauert.

Unter den üblichen drei Sammerichlägen auf ben Grundflein fprad, bierauf Bringeffin Elifabeth gu Schaumburg-Lippe folgende Borte: "Tefus fpricht: 3ch bin der Weg, die Bahrheit und das Leben." Confistorialrat Soeger begleitete bie Sammerichlage mit folgenden Worfen. Diefer Grundftein wird gelegt und diefes Saus er-Saut gur Ebre Gottes, feinem Romen gu bienen und allen, bie aut- und eingeben, jum Gegen." Ferner taten unter Cegenewiinichen die übliden Sammerichlage: General-inperintendent Dr. Maurer, Pfarrer Biemifen, Oberftleutnant Bilbelmin. a.

Generalfuperintendent Dr. Maurer fprach bas Gebet, worauf mit bem Befang des Chorals "Ach bleib' mit beiner Bnade" die furge, aber eindrudsvolle Beier id.log.

Biesbabener Totenlifte. Serr Friedrich Eich bach er, Inbober bes Bestaurants "jum Boppen-Schanfelden", Roberftraße 25, ift im Alter bon 55 Jahren geftorben Er batte auger bem Restaurant auch noch einen ausgedehnten Weinhandel

im Rheingau.

\* Mitten aus bem Leben geriffen, Bu bem am Connabend mitgeteilten plöglichen Tob bes Bahnhofsportiers Raspar Dudmann wirb uns noch mitgeteilt, bof D. fich mit zwei Rollegen auf bem Wege vom Dienst nach Saufe befand. Unterwegs wurde ibm ploglich unwohl, bie beiben Beamten brachten ibn ichnell bis nach feiner Wohnung. Roch bireft por bem Saufe war er bei vollem Bewuhtfein. Gin gufallig bes Weges fommenber Stabbargt leiftele bem Ungludlichen Silfe, vermochte aber bas emiffichenbe Leben nicht mehr gurudguhalten. In weigen Minuten war ber eben noch lebensfrobe Mann eine Leiche Mis Tobesurfache murbe Schioganfall feftgeftellt.

\* Der tote Dernburg - ein geborener Mainger. Der am Samstag verstorbene Geb. Justigrat Dr. Heinrich Dernburg in Berlin war 1829 gu Maing geboren. Seit 1806 war er Mitglieb bes preußischen herrenbaufes, anfangs als Bertreter ber Uni-



Web. Juftigrat Dr. Deinrich Dernburg t.

berfitat Dolle, bann burd beionbere fonigliche Ernennung. Als Berfaffer bedeutenber juriftifcher Lebrbucher - es fei nur an feine für jeben jungen Juriften unentbehrlichen Banbeften erinnert - bat er fich einen bebeutenben Ramen gemacht.

nn, Gin Genegalmajor auf ber Jagb ichwer berlett. Bie und telegraphisch gemelbet wird, murbe am Camstag auf ber Treibjagt bei Bregenbeim in ber Rabe von Maing ber Rommandeur der 50. Infanteriebrigabe, Generalmajor v. Diet-Tein, burch einen Jagbgenoffen angeschoffen. Das eine Auge wurde ihm ausgeschoffen, bas andere febr erheblich verlett. Der Berungludte befindet fich in einer Brivatflinit in Maing.

\* Das Schöffengerichte-Referat in Cochen eines Coupers in Schierstein betrifft, wie gur Bermeibung einer Berfonenberwechselung bemerft fein mag, herrn Weofes Mary Agent nicht.

\* Militar-Berfonalien. Rubl 8, Oberle. ber Ref. bos 36. er-Regts. ju Pferbe Rr. 2 (Wiesbaben), murbe gu ben Ref. Ffigieren bes Suf-Regte. Ronig Sumbert von Italen (1. Rurbeff.) Rr. 18 verfeht und vom 1. Dezember er, ab auf ein Jahr aur Dienftleiftung bei biejem Regt. tommanbiert; mabrend biefer Dienstleistung ift fein Batent als bom 28. Mai 1907 batiert anguichen. - Der Unteroffigier b. Bierbrauer an Brennftein im Buf.-Regt. v. Gersborff (Rurbeff.) Rr. 80 murbe gum Gabnrich beforbert

a Die berichmunbenen Ganfe. Bor einigen Zagen fom ein Biesbabener Suhrwert von Maing durch Biebrich in ber Richtung nach Biesbaden gefahren. Auf ber Wiesbabener Allee bemerfte ber Suhrmann, bag ein Gepodfrud von feinem Wagen verschwunden war. Als er nunmehr feinen Wagen einer Ueberficht unterzog, bemertte er gu feinem großen Schreden, bag ibm ein Sad, in welchem zwei lebenbe Ganfe verpadt waren, fpurlos berichwunden mar. Jedenfalls find bie Tiere von bem Bagen

gestoblen worden, ... Seute morgen 750 Uhr wurde die Sanitätswache nach Webergaffe 52 gerufen. Der Bellner Beber, Steingaffe 17 wohnhaft, verlette fich beim Gindelagen einer Tur an ber rechten Sand fo fcwer, bag er nach Unlegung eines Rotverbanbes in's Grantenbaus gebracht mer-

\* Bum Gelbitmorb bes Rammerfangers Bertram. Thendor Bertram war feit einer Reihe von Jahren nicht in Wiesbaben. Raberen Bericht fiebe "Aus aller Beit". (In Biesbaben gebort u. a. Bertrams berrlicher Gefang "Bobl wußt' ich fie im Gebet" aus der Tonnbäufer-Oper jum Repertoire des Biophon-Theaters an ber Wilhelmftrage.)

\*\* Gin Erbenheimer in Biesbaben berungludt. Beute morgen 9.40 Uhr wurde die Sanitatswoche nach ber Franffurter. landftraße gerufen. Dort mar ber Arbeiter Abolf Wellftein, 18 Jahre alt und in Erbenheim wohnhaft, in einen Brunnen gefturge und gog fich ichwere Ropi- und Armverlegungen gu. Er fam ins St. Joseph-Spital. Mit ber Canitatsmache rudte auch noch die Rettungsmennschaft aus, welche den Berlegten aus bem Brunnen beforberte.

Muigehobenes Ronfursberfahren. Dos Ronfureberfab. ren über bas Bermogen bes Raufmanns hermann Bilbeim Bedie in Biesbaben, Dreimeibenftrage 9, ift nach erfolgter Abbaltung bes Schluftermins aufgehoben worben.

. Ringtampfe im Balballatheater. Sodinbereffante Ringfampfe fteben für beute Montag bevor, es treten fich gegenüber ber jumpathische Frangoie Aimable und ber beutsche Meifter Siegfrieb, ber gewandte Sans Schwarz und ber ftarfe Bole Unton Gerigfoff, bon beiben Baaren ift ein fairer, flaffifchdoner Rampf gu erwarten, Augerbem findet ein freier Ringfampi, bei welchem alle Griffe erlaubt finb, swifchen Tom 3adfon-Auftralien und Carlos Portugal ftett.

#### Ausjug aus den Zivilftande Regiftern der Ctadt Wiesbaden vom 25. Rovember 1907.

Ceboren: Im 17. Robember bem Rufergehilfen 30hann Röbler e. G., Rarl. - Am 21. Robember bem Edreinergehilfen Beinrich Weiland e. L., Marie. — Am 92. Nobember dem Boitboten Friedrich Farber e. G., Friedrich Bilhelm Georg. - Am 20, Rovember dem Tadbedergebilfen Bhilipp Zimmer e. G., Wilhelm Erwin. — Am 20. Nobember bem Ruticher Bilbelm Schilpp e. I., Lina Berta Katharina Mara. — Am 18. November dem Landbriefträger Boter Bodine e. G., Rurt. - Mm 20. Robember bem Echleifer heinrid Schubmacher e. G. Abelf. - Am 19. November dem Glasergehilfen Seinrich Lettermann e. T., Maria. Am 20. Nabember dem Kaufmann August Kansmann e. T. Anna Camilla. — Am 21. November dem Eduismann Ed. ard Krings e. G., Edmund Guftav Rofef. - 9m 17. Robember dem Schloffergehilfen Rarl Denfer e. T., Bilbelmine Maria.

Mufgeboten: Bepadtrager Jofef Bad bier mit Anna Uhlich bier. - Zaglobner Guftab Butbach b'er mit Babette Berrche geb. Sofmann bier. - Strinmet Beinrich Ben in Eidengefag unt Glifabeth Margarete Sofaffer in Roth. — Mourer Bhilipp Adolf Met in Seftrich mit Lifette Emma Gobl in Bolederf. - Raufmann Balter von Rathufins in Erfurt mit Erifa Bern bier. - Beichenfieller 1. QL Jafob Chupp in Mimling-Brumboch mit Karoline Branfo bier. - Mader Rarl Rampfer bier mit Auguste Boller bier.

Geftorben: 22. Robember Rentner Le Benne gen. Jung ans Berlin-Bilmersborf, 56 3. — 24. November Darie, I. bes Schreinergehilfen Stinrid, Be land, 2 Ta. - 21. Morember Bertha, T. bes Schornfteinfegers Rarl Abe, 1 3. - 24. Nob. Reftaurammer Friedrich Gichba Don, Manes geb. Boting, Bitme des Malers Comla, St 3 - 25. Roo. Eva geb. Schmud Chefran bes Metgers Auguit Chernheimer, 68 %. - 25. Rob. Riffer Georg Bortmann,

#### Roniglidee Ctanbesamt.

### "Befam feche Bahnden ohne Beidimerben".

Mandjer wertvolle Bint burfte fur Müntter ichwer gahnenber Rinder in ben folgenden Beilen enthalten fein:

Miblheim i. E., Bechtenstraße 4, den 24. Juni 1906. Meine beiden Töchterchen, Alice 4. und Manche 3. Jahre alt. litten an äußerst weichem Knochenbau. Besonders war das jüngere Kind so schwach, daß es jedes mal schrie, wenn man es nur aus Stind so schwach, daß es jedes mal ichtie, wenn man es nur aus dem Beitichen nehmen wollte, anzieden fonnte man die Kleinte schon gar nicht, da sie die Glieder faum zu bewegen vermochte. Wit drei Jahren datte sie erst sechs Zähnchen und war jedesmal äußerst angegriffen, wenn wieder eines zum Borjckein kam. Auch mein älteres Töckterchen, Alice, war mit vier Jahren noch nicht imstande zu steben, und wir glaubten, es würde überhaupt nie laufen lernen. Kun mandbien wir Scotis Emulsion an, wodei wir schon nach der ersten Klasche guten Ersols bemerken, und deute fann mein ältestes Töckterchen ohne Hülfe geden, die jüngste ist ebenfalls so weit gefrästigt, das sie allein stehen kaun, sechs Zähnchen ohne Beschwerden bekam und nun ein blübendes Kind ist.

blubenbes Rinb ift.

(gez.) Ebuard König. 9 28m

Die herftellung bon Scotte Emulfio erfolgt mit ber größtmöglichen Sorgfalt unt Beobachtung aller peinlichfter Reinlichfeit-Rur Die beften Rohmaterialien gelangen gut Bermendung, mofür wir jebe Gemahr leiften-Dan achte beim Ginfauf ftets auf unfere auf Gentauf. Schutymarte - ber Fifcher mit bem Dorfch.

Cortis Emaffirm wird von uns ausstäufsicht im greßen be kant, und zwar nie tole nach G wicht und Was, ierbeten aus in verflegellen Originaffiafen in Arrow mit unsere Chupmarfe Gifcher mit den Kerich ereich erent Bewer, G. m. d. D. Frankfur a. W. Beftarberitz Keither Glediglaufen Lebestrau 150 d. petwa Chuprin 60.0, untere betaberigieurer Kaif 4.3, annerebestepberigieurer Katton 2.0 unter Legan and den bei den b

int edet mit blefer

Ref.

Sur.

John

b bie-

batiert

t 8 m 2 r. 80

m ein

Min.

Miles

Bagen

lleber.

f ibm

purlog

Bagen

) Uhr

Gin-

г поф

rechase

baben.

gehört

n Ge-

-node

mor-

urter-

in, 18

n ge-

n. Er

aud)

3 bem

errah-

plater

Ring

niiber

eifter

Bole

Jad.

97.

200-

200-

ridi

Bil.

no.

erta

lei-

thee

2

di

em-

tine

mit

mit

rids

rtte

bu-

SEL.

afdi

ct.

Pa.

115

per

ecre

1115 pon

un

Sn

er

ŧ.

ľ

170 re

h.

Det

Dienstag, 26. Robember 1907.

e. "Sallet ibn fest, haltet ibn feft", fo ichrie eine Menichenmenge gestern abend gegen 8 Uhr einem auf ber Raiterfrage dabinlaufenden fremden Manne nach. Gine wilde Ragd entspann fich hinter dem Ausreiger, bis mehrere entgegenfommende beherzte Manner auf ihn gufprangen und ibn festbielten. Durch die nochfommenden Baffonten purbe nun feftgeftellt, daß diefer Musreiger einen feiner Trinfgenoffen in einer Birtichaft 10 M entwendet batte. Der Fremde in Arbeiterfleidung gab wohl an, er habe nid to geftoblen, was ibm aber nichts nutte. Da fein Bolige beamter gugegen toar, führten ihn mehrere Manner auf Die Polizeimade im Rathans. Ein großer Menichenauflauf batte fich angefammelt, da gerade um diefe Beit viele Leute ihren Weg noch ber Rirche batten.

" Rgl. Schaufpiele. Begen Erfranfung bes herrn Beinig muste bas Wochenrepertoire babin abgeanbert werben, bat beute anftatt ber angefündigten Borftellung "Dufarenfieber" bas Bilbenbruch'iche Schaufpiel "Die Rabenfreinerin" und am Breitog, 29. b. D., anftatt "Die Rabenfteinerin" bas Luftipiel "Dufarenfieber", beibes im Abonnement A. gur Aufführung ge-



Was geht in Bortugal bor?

(Siebe politifden Beitertifel.) Mabrib, 25. Rob. Diefige Bregberichte fdilbern bie Lage in Bortugal als fehr ernft. Die Unterbrudung ber Beitungen bauert fort. Offigios verlautet, Spanien merbe neutral bleiben, was auch in Bortugal vorgeben moge. Ein in Baris eingetroffener ebemaliger portugiefifder Di in i fter erflarte über bie Bage Bortugals, ber Ronig irre, wenn er glaube, fich auf bie Urmee ft üten gu fonnen. Trop ber Erbobung bes Golbes fei bie Mehrzahl ber Offigiere gegen bie Regierung und auch bie hochsten Spigen ber Befellichaft, Die bisber als Stugen bes Thrones galten, beginnen ju wanten.

Befeitigung ber Finangfrije.

London, 25. Rob. Die Tribune melbet aus Remport: Gine Unterredung Morgang mit bem Brafibenten Roofebelt ruft allgemeines Intereffe hervor, ba man barin eine Ditwirfung ber Soch finang mit bem Brafibenten gur Lofung ber Gimangfrije erblidt. Es bestätigt fich, bag bie Unterrebung beswedte, Mittel und Wege gu finben, um bie Rrifis gu befeitigen.

Gin Minifter in argiter Rot. London, 25. Nov. Der Arbeitsminister Lloyd George erlitt mabrend ber Rudfehr aus Manchester einen Automobil-Unfall. Der Rraftwagen geriet bei Staffort gegen einen Baum. wobei Blond George gegen bas Fenfter geschleubert und burch Glasfplitter am linfen-Muge verlett murbe. Der Minifter

tonnte die Sabrt nach London fortfeben.

Samburg, 2. Robember. Der Ginfturg einer Stragen-Ueberführung hat in der Racht eine große Berfehrefterung auf ber Strede Somburg-Roln verurfacht. Der Rolner 2-Bug crlitt eine erbebliche Beripatung. Der Berfehr muß bert Umfteigen aufrecht erhalten werben. Der Schaben ift bedeutend.

London, 25. Nov. In Rhol murbe ber King-Balaft und bas Ring-Dotel burch eine Genersbrunft gerftort. Der Schaben beläuft fich auf 2 Millionen Darf.

Elettro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Anftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für gejamten redaft. Teil: Cherrebafteur MIb. 6 du ttet Inferate u. Gefcaftliches: Carl St oft el, beibe in Biesbaben.



# Auto.

(Beng) 1 Chl., 6 pferd., mit gang nenen Puenmatife und gang nen hergerichtet, 4fibig, fur Landtouren geeignet, burch Muffeten eines bagu geborigen Raftens auch ole Geichafte-Mutomobil gu benuben, ift weit unter bem Werth für 1000 Dart gu verfaufen. En tauiche gegen Mufifinftrument (Grammophon, elettrifd. Rlavier, Bianola ober bergl.). Gefl. Angebote unter L. W. 4060 an die Erped. bes "B. G. A." erbeten.

Vielanntmachung

Dienstag, ben 26. Rovember er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Pfanblotale Schwalbacherftr. 7: Bufetis, 1 Sarmonium, 1 Bianino, 1 Brongefigur, Raffenidrant, 1 Attenidrant, 1 Bucheridrant, Spiegelichrant, 1 Rleiberichrant, 5 Schreibtifche, 1 Blumentifd, 2 Tifche, 3 Bertitos, 4 Gofas 1 Ranapee, 2 Trumeaux, 1 Chaifelongue, 1 Bafchtommobe, 2 Rommoden, 2 Ronfolden, 1 vollft. Bett, 2 Bilber, 1 Tafelauffat, 1 Bancelbrett, 1 Banduhr, 1 Teppid, 1 Dezimalwage, 1 Rabmaidine, 1 Bagen, 2 Rollen und 4 Bferde

nachmittag 4 Hhr verfteigere ich in ber Balbftrage,

Bfandlotal "Dentiches Ed": 3 Schreibtifche, 1 Spiegelichrant, 1 Bertito, 3 Ranas bees, 1 Rommode, 1 Waichmangel, 1 Thele, 1 Real, 1 Rleiderichrant, 2 Mahmaidginen, 1 Geifenfiebermafchine, 1 Berbielfaltigungsmajdine, 12 Dezimalmagen, 1 Bweirab, 12 Riften Bigarren, 40 Gl. Beine, 10 Fl. Litore, 1 Fagden Mordhaufer und 2 Schweine

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung. Die Berfteigerung findet teilweise bestimmt ftatt. Wiesbaden, ben 25. November 1907.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

# Bekanntmachung.

Dienstag, ben 26. Rovember er., mittage 12 11hr, verfteigere ich im Bfandlofale Schwalbacherftr. 7:

### 1 Ray Lammichmalz

öffentlich freiwillig gegen Bargahlung. Die Berfteigerung finbet beftimmt ftatt. Bicsbaben, ten 25. Rovember 1907.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

### Befanntmachung.

Dienstag, ben 26. Rovember er., mittage 12 11hr. merben im Berfteigerungelofal Rirdigaffe 23 dahier:

2 Billards, 1 Rlavier, 1 Bufett, 1 Raffenichrant, 1 Schreibpult, 2 Schreibtifche, 5000 Rollen verich. Tapeten, Tabate, Boftfarten, Bigarrenfpigen, Bigarrenu. Bigaretten-Etnis, Feuerwertstörper, 2 Tijche, 3 Robr. ftuble, 1 Teppich u. bergl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangemeife gegen Bargablung verfteigert.

Bie sbaden, den 25. November 1907. Sielaff, Gerichtsvollzieher. 1010

Dienstag, den 26. Rovember D. 38., vormittge 11 Uhr, werden in der verlängerten Moritftrage bahier :

Dobelmagen, 2 vierrabr. Bagen, 13 boppelip, und 3 einfp. Rollwagen, 1 zweirabr. Rarren

gegen bare Bablung öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaden, ben 25. Rovember 1907.

Dabermann, Gerichtsvollieher. 100

## Gelegenheitstauf. Gur Weihnachtogeichent paffend:

Gine goldene Herrennhr mit Schlagwert und Stoppwert, Chronograph, 3 goldene Dedel, noch nicht getragen, jojort billig ju verfaufen. Wo

#### Stadttheater Maing. Direftion: Dar Bebrend.

Dienstag, 26. Rovember 1907. Größter Erfolg ber Saifon Glangende neue Ausstattung an Deforationen und Roftumen.

# Madame Buttertly.

Japanifche Oper in 3 Aften. Mufit von G. Buccini. Madame Butterfin: Miß Marquerite Lemon vom Metropolitan-Opera-House in New-Port.

Bornerfauf bei D. Freng, Bilbeimftr. 6, Reifebureau Schottenfels u. Co., Kolonnaben u. Reifebureau Engel, Wilhelmftr. 46, fowie Stadtibeater-Raffe Mainz. 112/178

# Geschäftsverlegung.

Meinem werten Bublifum von Biesbaden jeige biermit an, ich mein Bigarren und Schreibmaterialen Geichaft von ber Gmferftrage 28, Ede Balramftrage, nach bem

Schulberg 27,

Gde Chwalbacherftraße, verlegt babe. Ilm geneigten Bufpruch bittet

fagt die Erp. d. Bl.

Thea Fluhr.



Verbitteng a. matergembase armetitos Schutchantlung rea Schwächezuständen

on Franz Malcoh, Euranstalt für Natur-elektr. Lichtheilverfahren in Frankfurt a. M. atgeber für jeden, der an den Folgen jugendil. erfrrungen etc. leidet. — Zu beziehen vom erfasser gegen Einsendung von 3 Mk.

# Kaiser-Panorama,



Rheinftr. 37, unterf. bem Quifenplat Programm für die Woche vom 25, Rov. bis 1. Deg. 1907. Gerie 1:

Das herrliche Tirol. Intereffante Banderung von Den Deutaler. ju den maler. Ortler-Milpen.

Gerie 2: Singug Gr. Sobeit Des Bergog-Regenten in Braun-ichweig am 5. Juni 1907.

Zanlich geöffnet bon 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abenbs. Bebe Boche 2 neue Reifen. Befter Anichaumungsunterricht in Geographie für Schüler 1003 Ch. Hemmer, Langg.

wollen Sie sich

nicht auch ele-gant kleiden, ge-eurte Dame? Das 1000 fach gelobte Favoritmoden-Album u. die ausgezeichneten Favoritschuitte bieten eine zo

bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruft Verlangen Sie d. Favorit-Meden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Meden-Album (50 Pf.) von der Verkaufnstelle d. Firma oder, we nieht am Fizira, direkt von der Internationalen e Schnitt-manufaktur, Dresden-N. S.

# Kaufmannsgerichtswahl.

Mufgrund bes Artifels 6 bes Ortefiatute fiber bas Raufmannsgericht zu Biesbaden merden bie mahlberechtig. ten Rauffente und Sandlungsgehilfen hierdurch aufgefordert, ibre Stimmberechtigung jum Bwede ber Gintragung in bie bon une bierfür, befondere ungelegten Bablliften innerhalb 2 Wochen nach bem eritmaligen Ericheinen Diefer Anfforderung, bas ift nach bem 26. Rovember b. 38. im Rathauje Bimmer Rr. 3 an den Wedentagen von vormittage 8.30 Hhr bis mittage 1 Hhr n. nachmittage von 4-6 Hhr, und an den Countagen bon bormittage 11 bie mittage 12 Uhr unter Bors lage des erforderlichen Ausweijes mundlich ober ichriftlich angumelben: Es wird ausbrücklich barauf aufmertiam gemacht, bag bei unterlaffener recht geitiger Mumeldung bas Stimmrecht ruht. Gar die Anmelbungen werden auf Bimmer Rr. 3 bes Rathaufes Anmelbeformulare für ben Befchäftigungsnachweis verabfolgt. Ueber die geschehene Unmelbung werden Beideinigungen ausgeftellt, Die als Legitimation bei der Bablhandlung vorzulegen find.

Rur Teilnahme an der Bahl ift berechtigt, mer das 25. Lebensjahr bollendet und in bem Stadtbegirf Bice. baben feine Sandelsniederlaffung bat oder beichaftigt ift.

Rur Teilnahme an ber Wahl find nicht berechtigt.

Berfonen weiblichen Gefchlechts;

Muslander;

1014

Berfonen, welche Die Sabigfeit gur Befleibung öffentlicher Memter infolge ftrafrechtlicher Bemerteilung ver

4. Berjonen, gegen welche bas Sauptberfahren megen eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ift, das Die Aberfennung der bürgerlichen Chrenrechte ober ber Fahigfeit gur Befleidung öffentlicher Memter gur Folge haben fann;

Berfonen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Berfügung über ibr Bermogen bejdrauft find.

Der Wahlandidung: Borgmann, Borfigenber.

# Sürforge-Verein Johannisstift E. D.

Je mehr fich mit bem Bachstum ber Stabte bie Gefahren freigern, die bas leibliche und geiftige Bobl ber weiblichen Jugend bedroben, um jo mehr gilt es, die traurigen Jolgen gu milbern und befonbers ben Dabchen beigusteben, bie fern ber Deimat und ohne Schup burch Unerfahrenbeit ober Rot ber Berführung jum Opfer gefallen find. Diefen bebauernemerten Geichopfen, bie fehr haufig noch befferungsfähig find, baben wir, nach bem Beispiel anderer Städte, bier in Wiesbaben eine Bu-fluchtstätte eröffnet, in ber fie forperlich und seelisch gefunden fonnen. Barmbergige Schwestern (Angustinerinnen), die bereits anbersmarts abnlichen Saufern vorfteben, haben bie Beitung bes Burforgevereins bes "Johannisstiftes" abernommen. Grundliche Ausbilbung in allen bauslichen Arbeiten wirb es ben Mabden ermöglichen, nach Beriaffen ber Anftalt ihren Bebendunterhalt auf ehrbare Beise zu verdienen. Ebenso soll Herangiehung gur Mutterpflicht und Kindesliebe, Unterweisung in ber Kinderpflege Ausgabe ber Anstalt sein. Der Berein übernimmt auch bie Gurforge ber Rinber in ben erften Lebensiahren und hofft, baburch ber erichredenb großen Sterblichleit unter biefen hilflofen Beichöpfen wirtfam entgegengutreten.

Um biefe hoben Biele gu erreichen, wenden wir und an bie Opferwilligleit unserer Mitburger. Ber bebentt, wie schwer fich gerabe bei ben Mabchen ber Schritt vom Wege racht, wie schon allein die Jurcht vor Schande und Leiben fie oft zur Berameiflung treibt, ber muß Mitleid mit biefen ungludlichen Geicopfen baben und tann ihnen feine Silfe nicht verfagen, wenn er auch ben Gebler nicht gu enticulbigen bermag.

Die Unterzeichneten find gern bereit, Gaben entgegengunehmen. Erwünscht find auch Spenden für die Sauseinrichtung, Mobel, Betten uim., die auf Berlangen abgeholt werben. Jebe, auch die Heinste Gabe, wird danfbar angenommen.

Mathilbe Grogmann, Quifenftr. 27. Julie Grafin Din-tufchta-Greiffentlau, Frantfurterfer. 24. Frau Schipper, Silbaftrage 10. Frau Trimborn, Morigftr. 54. Freifran bon Bluel, Bierstadterstraße 26. Fran Siegfried, Moingerftr. 16. Dorothen bon Bipleben, Bagenstederftr. 2. Dr. meb. Berberich, Friedrichftr. 38 Dr. meb. Chrift, Mbeinftr. 40. Dr. phil. Domarus, Rgl. Archivar, Abelheibftr. 58. Stadtverorbneter Gint, Schreinermeifter, Frankenftr. 14. Rechtsanwalt Rriefe, Rheinftr. 26. Direftor Schipper, Silbaftn. 10. Dr. meb. Schrant, Abelheibftrage 37. Rechnungerat Trimborn, Moribftr, 54.



F. A. Es ware wirflich ichabe um ben Plat in unserer Zeitung wollten wir uns auf bas altoholbuftenbe Gewäsch bes Spettaffers - alias Schriftfteller und Conapshanbler weiter einlaffen.

3. G. und "D. M." Ber über bas Grwerbegeichaft eines Unberen Bebauptungen totfachlicher Urt aufftellt ober perbreitet, welche go eignet find, ben Betrieb bes Geichafts gu ichabigen, ift, fofern die Behauptungen nicht erweislich wahr find, bem Berletten jum Erfate bes entftonbenen Schabens perpflichtet. Auch mirb ber Berbreiter folder unmahres Behauptungen mit Gelbftrafe bis gu 1500 A ober mit Befangnis bis gu einem Jahre beftraft.

2. 3. Arbeiter unter 21 Jahren muffen mit einem Arbeitsbuche verfeben fein. Ausgenommen find biervon Rinder, welche jum Befuche ber Bolfsichule verpflichtet fenb.

Das Geheimnis des schönen Teints

vieler Frauen und Mabden beruht einzig und allein auf ber tägt. Anwendung ber M prrbolin : Geife mit ibrer eigenart. Wirfung auf bie Saut, wie fie eben feine and, Tollettejeife bifigt. 112 109

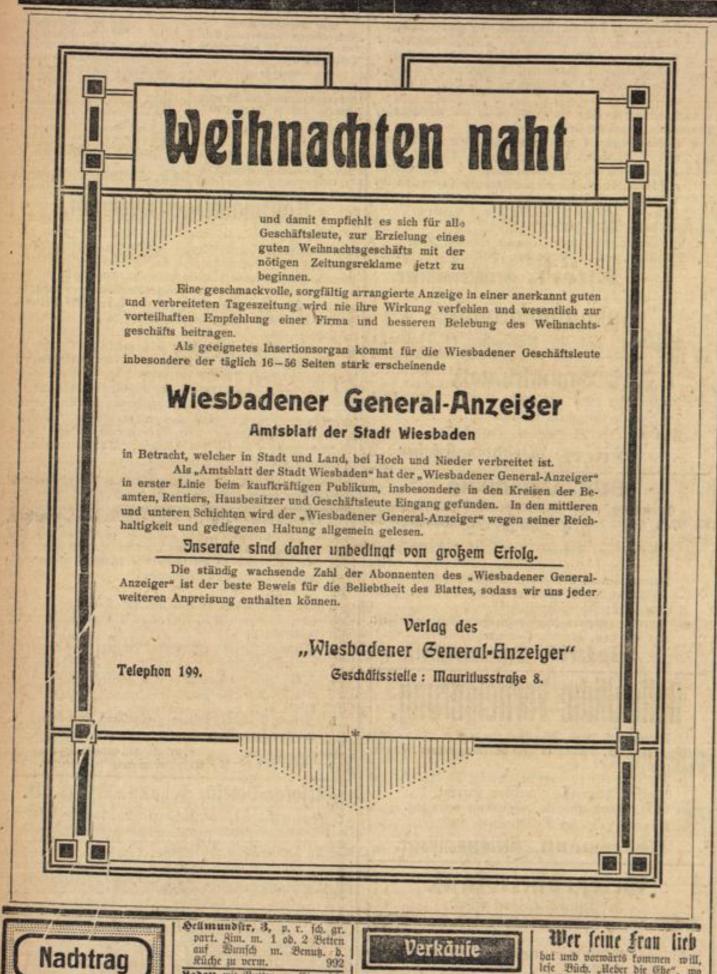
Karl Schipper, Holpholograph, Rheinstr. 31. Massige Preise. 5668



Rrengftern

MAGGIS GEPSTEN SUPPE MI LEN 2 Teller ift febr wohlfdmedend und gefund. Borzhiglich als Abendfuppe. Bu haben wie auch Reise, Sago., Bitz-Suppe u. j. m., in allen einschlägigen Geschäften. 66/242





# Nachtrag

# Miethgeluche

Phrenologin f. Wohnung v. Bimmern und Ruche Offerten unter 3. 820 an bic Erpeb. b. Bl.

# Vermiethungen

Doubeimerftr. 6, Stb., mobn., 2 Bim. u. Ruche, fomie Bim. u. Ruche ju vm.

Mauritinofte. 8 ift per jofort ober jodier eine fl. Wohnung (1 Zimmer und Küche) ju ver-

Chierfteinerftr. 18, 1 Bim. per fof. zu perm. Drusenfrage 8, icone 2-Bim. 25-bn. u 1 Bimmer auf gleich

oder fpater ju verm.

Retoucheur C. Rumbler, Bilbelmftr. 14.

Jägeriberg.

Ladert mit Butter- u. Giergelch. weg. Kranth. fof. ab. fpat., auf Bunich m. Wohnung billig

Stellengeluche

Junges Madden, aus beff,

Fam., in feiner Rude perf., jed. Bousarb, erf., gem. i. Schneibern

u. Handard., infolge Todesfalls gezw. in Stell. zu geden, i. Stell. als Stüze od. Wirtschafterin. Es wird Wert auf gute Behandlung gelegt. Off. mit Gehaldsangabe nach Kiel X. 5, Post Warrschern.

Offene Stellen

gu vermieten. Rab. an d. Erp. d. Bl.

# Verkaufe

Gin Gasofen, 1 eleftr. Tijch-lampe, 1 Salom-Harfe, 1 großes Filchaquarium und 1 Bogelftänder m. Kärig sehr billig zu vert. 995 Schamplay 7, 2. St. r.

Rent, Saus m. Thorf. und Werfft, bei M. 5-6000 Angabl. gu faufen gefucht. Off, unter R. 1003 an bie Grp. d. Bl.

# Kanarienvögel.

Sabne 5 M., Beibd. 1 M. ut perfaufen Caalgaffe 32, Sib. 1. Reue Federrolle

an verfaufen Oranienfir. 34. Ctodifia! taglich frifch gemanertellenbogengaffe 6, Greitags

auf bem Marft.

# Wer feine fran lieb

bat und vorwärts tommen will, leje Buch "Heber die Ghe", wo zu viel "Linderfegen", 1.25 De. Rachnahme, Sieftas Berlag, Bamburg Dr. 29.

#### Achtung! Bleichftr. 12. Bleichftr. 12. Chr. Feith, Shuhmader,

compfiehlt fich in herrn Goblen u. Fled 2.80-32n. Damen " 2-2,20 " Kinder von 1 M. an, prima Rernieber.

# Friedrichfir. 48. Dir. Gerhard.

Bestempfohlener Mufit Umterricht, porging . Lebefrafte, Gintritt jeber-

Brofpefte rnatis

fteigere ich jufolge Maftrags am Mittwoch, den 27. Rov. er, pormittags 9.30 u. nachm. 2.30 Uhr beginnend, in meinem Berfteigernngsfoale

# 7 Schwalbacherstraße 7

olgende, febr gut erhaltene, wenig gebrauchte Mobiliar Gegenftande, al

hocheleg. Diman mit Gichen:Umban, Standuhr mit Spiegelaufbau und 2 Ceffel mit Blufch: und Cobelinbegug, 6 Giden Leberftuble, Giden Zerviertifde, eleg. Giden Balluftrade mit Buniverglafung und Bobium, eleg. Salongarnitur, Mahagoni, mit Velour frise-Bezug, best. aus: Sofa, Seifel, 2 Stühlen und Fußbant, eleg. Mahag. Damen Schreibtisch. 2 Mahag. Seifel mit Belour-bezug, Mahag. Nobrstühle, Mahagoni, Kichen: u. Nußb. Sofa-und Nipptische, Mahag. Bandspiegel, fast neue Calon Garnitur mit Seibendamastbezug, best. aus: Sofa und 2 Geffeln, Rameltafden Timan, Ottomanen mit Plufche 2 Seifeln, Nameltaschen Tiwan, Ottomanen mit Ptusch beden, eleg. engl. eis. Bett. grün, mit Meffing, mit In. Rohhaarmatrage, 2 hochhäupt. Nufib. Betten mit Patentrahmen und Rohhaarmatragen, 3 hochhäupt. Nufib. Betten mit Rohhaarmatragen, lad. Betten, Rugb., Wackhi-fommoden mit Marmor und Spiegelaufschen, Nachtische, Baschfonsole, Nufib. Spiegelschrauf, eine und zweitür. Mußt. u. lad. Aleider und Wascheschränte, kommoben, Rußt. Bertifo mit Spiegelausjan, Eichen Stageren Büsett, Bücher-Etageren, Baneelbreiter, Eichen Sausapothefe, Rußt. Austichtische, eif. Ripptische, eif. Blumentisch, Kohre, Politerund Schauseisiehe, Stühle, Spiegel, Celgemalde von Jungblint, Henden ic., div. sonstige Bilder, 2 sehr gute atte Bratischen, 2 große gehenseite Majolika Basen mit Schwanensöpsen O.80 Meter hoch, grosse Partie sehr gutes estaurations Silber, als: zirka 80 ovale und runde Platten in div. Größen, Schiffeltein, Saucieren, Menagen, Gerbecher, Gervietteuringe, Brotförbe, Kasseebretter, Mildtännchen, Zuderschalen, Gistühler u. s. w., diverse Gebrauchsgegenstände aller Art, eine Mappe Sauptblätter graphischer Annst, Musikwert, sast neue Singer-Sandnahmaschine, Teppiche, Borlagen, Ringo. u. lad. Rleider, und Bafchefdrante, Rommobi eine Mappe Hauptblatter graphischer Kunft, Mufitwert, saft neue Singer-Dandnähmaschine, Teppiche, Borlagen, Korticren, fein. Spachtel-Gardinen, Blumeans, Kissen, 2 egale Sistemun. Meifung-Gastüfter, 3. und Sistamun. Gaslüfter, 2 10-flamm: elette Juglüster, clette. Tischlampen, Waschervicen, Eisschrant, 2 Küchenichränste, Küchentische und, Stühle, Stehleiter, Gasherd, eif. Geldschant, fast neues. Doppel-Schreibputt mit Drebstüblen, Neale, 1 weis lad. Abteilungswand mit Berglasung, Gurtenmöbel und noch vieles andere mehr

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Besichrigung am Berfteigerungstage. fowie am Tage vorher gerne gestattet.

# Wilhelm Melfrich,

Anttionator und Tagator, Schwaltaderftrage 7.

Telefon 2941

Telefon 2941.

# Bekanntmad

Dienstag, ben 26. Robember, nachmittage 4 Uhr, werden im Pfandlofale Rirchgaffe 23 bier :

1 Bajdstoilette, 2 Radstidgrantden, 1 Spiegelichrant, 1 Chaifelongue, 2 Berifos, ein Coja, 1 Bafch. fommode, I herrennhr u. a. m.

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung berfteigert.

# Wollenhaupt,

Gerichtevollzieher.

Berberftrage 7.

Befanntmadung

Um Dienstag, ben 26. Robember, mittags 12 11hr, berfteigere ich im Berfteigerungslofale Rirch. gaffe 23 zwangeweise gegen Bargablung :

1 Labenicheant, 1 Regiftrierfafie, 1 Mabier, ant, Truben u. a. m.

Cemran, Gerichtevollzieher fr. M.

# Email-Schmuck

wie Broschen, Ringe, Anhänger, Shlipsnadeln. Manschettenknöpfe fertigt nach jedem Bild

### H. Otto Bernstein, Juwelier, Wiesbaden,

40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstrasse. Meine "Obugos" Email-Bilder (patentamtl. geseh.), sind hands gemalt, unerreicht an Farbenschönheit, Aehnlichkeit, sowie Haltbarkeit.



ing 109

68

Babrend bes Reubaues befindet fich meine Wohnung:

S Sinterhaus, Barterre. 200 Fran Leffler, Debamme

# Stock- und Schirmfabrik Renker

Langgaffe 3.

Bis jum Abbeuch bes Saufes 10%, Rabatt. Daffenauswahl. - Taglich Reuheiten.

Hebergieben. - Reparaturen.



# Echt goldene für Damen

mit gutem Werk, Alabaster-Ziffer-blatt, 10 Rubis, 2 Jahre Garantie von Mk. 21.—.

Dieselben mit kräftigerem Ge-näuse, schön mit Emaille Einlagen verziert und 3 Jahre Garantie von Mk. 24.—, mit Sprungdeckel von Mk. 36.—

Mattgold, elegante Fassons, mit 5 echten Diamanten von Mk. 40.—. Dieselbe, 585 gestempelt von Mk. 65.—.

# Echt silberne

für Damen oder Herren.

800 000 gestemp, mit dopp gravierten Goldrändern Mk. 9.50. do. mit stark Brückenwerk, 6 Rubis, Mk. 9.50. do. mit stark Brückenwerk, 6 Rubis, 2 Jahre Garantie, von Mk. 14.—. do. mit silbern. Innendeckel, 10 Rubis, 3 Jahre Garantie, v. Mk. 18 do. mit gutem Ankerwerk, 15 Rubis, 4 Jahre Garantie, von Mk. 24.—.

Meine sämtlichen Uhren, auch die billigen, sind in meiner Werkstatt sorgfältig abgezogen und genau reguliert. 983

Herm. Ofto Bernstein. privil. Uhrmacher. Gegründet 1896, Wiesbaden, Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

Bekannfmachung. Dienstag, den 26. November 1907, vormittags um 93/4, Uhr, werden in der hofraithe Bulowstraße 9 dahier: 1 Tiich und 1 Regulator

gegen Bargablung bifentlich freiwillig verfteigert. Biesbaben, ben 25. Rovember 1907.

Weitz, Berichtanollzieher

## Walhalla-Theater.

Bente Montag, 25. Rovember, ringen: Aimable gegen Siegfried. Hans Schwarz gegen Anton Gerigkoff.

Mußerbem ein

# treier Kingkampt

bei welchem alle Beiffe erlaubt find, gwifden

Tom Jackjon, und Carlos,

Portugal.

Täglich von abends 7 Uhr ab:

GROSES KONZERT

des Damen-Orchesters "Seestern".



# Reftauration "Weftbahnhof"

Morgen Dienetag : Metzelsuppe, moju freundl. einladet Beter Beder. Beter Beder. 984



### Restaurant Gambrinus. Mm tonigl. Colog. Wiesbaben, Martiftr. 20.

Beute Dienstag: Megelfuppe, mogu freundlichft einlabet Philipp Pauly, neuer Inhaber.

Ich empfehle baber gum Berbft und Binter mein großes Bager in Betroleum Sangelampen, Stehlampen, Bandlampen, Spiritusglablicht Brenner. Betroleumglublicht Brenner. Betroleumberbrauch pro Stunde 1 Efennig.

Mattia Rossi, Metgergaffe 3. 2elefon 2060. 9443

Die angefilmbigten

## Evangelisations-Versammlungen

von Prediger Binde in ber Marfefirche vom 12. Rovember bis 1. Dezember jeden Abend, finden nicht um 8, sondern um 81/2 libr ftatt. Jedermann ist berzlich eingelaben.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 26. November bis 1. Dezember. (Aenderungen vorbehalten.)

Dienstag, den 26. November. Abends 8 Uhr im grossen Konzert-Saale: Im Abonnement

## Musikalischer Abend

Solisten: Fränlein Magdalene Engst, Konzertsängerin aus Mainz (Sopran). Herr Fritz Philipp, Königl. Hofmusiker aus Mann-heim (Violoncello). Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmelster. PROGRAMM:

1. Konzert für Violoncell mit Klavier, op. 33 C. Saint-Saëns

1. Konzert für Violonceit mit Herz erschliesset
Herr Philipp.

2. Arie der Dalila "Sieh" mein Herz erschliesset
sich" aus "Samson und Dalila" . C. Saint-Saëns
Fräulein Enget.

3. Violoncells Vorträge mit Klavier:
a) Air aus der Dedur Suite
b) II. Satz aus dem H-moll-Konzert . K. Davidow
David Popper

Herr Philipp. 4. Lieder mit Klavier: a) Die junge Nonne b) Morgen c) Wenn die Linde blüht Fräulein Engst. F. Schubert Rich, Straus . Max Reger

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarfe zu 25 Pfg. mit der Abonnementss oder Tageskarte (2 Mark). Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

in den Zwischenpausen geöffnet.

Mittwoch, den 27. November. Abends 8 Uhr, im grossen Konzertsaale: (Im Abonnement).

# Komponisten-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt Kurkapellmeister.
Es kommen ausschliesslich Kompositionen von Mitgliedern des
städtischen Kurorchesters zur Aufführung.

Donnerstag, den 28. November. Abends 8 Uhr im kleinen Konzertsaale.

### Recitations-Abend.

Recitation ernster und hunoristischer Dichtungen. Präulein Aranka Eben vom hiesigen Königlichen Theater, Eintrittspreise: alle Plätze 2 Mark, Vorzugskarten für Abon-

Verkanf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Ab-etempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportale, Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag. den 29. November. Abends 7% Uhr im grossen Konzertsnale:

# IV. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkapellmeister,

Herr Albert Schnabel (Klavier) Herr Alexander Petschnikoff (Violine).
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreise:
Logensitz 5 Mk., 1. Parkett 1—12. Reihe 4 Mk., I Parkett 13
bis 22 Reihe 3.50 Mk., II. Parkett 3 Mk., Ra ggalerie 3 Mk.

Kanggslerie Rücksitz 2.50 Mk.

Kartenverkauf au der Tageskasse im Hauptportale.

Von 6½ Uhr ab werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal für die Inhaber von Cyklus-Konzert-Karten reserviert Eingang für Abonnenten und Tageskarten-Inhaber zu den übrigen Räumen (zu welchen während dieser Zeit auch Cyklus-Konzert-Karten berechtigen) von der Gartenterasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 30. November 1907.
4 und 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaale u. in der
Wandelhalle:

Doppel-Konzerte.

Städtisches Kurorchester. - Kapelle des Füsilier-Regiments von Geradorff.

Sonntag den 1. Dezember. Konzertsaale:

Orgel-Matinée. Herr F. C. Hempel, Tonhallen-Organist, Düsseldorf.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nicht-abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2. Mark. Abende 8 Uhr im grossen Konzertsaslei

# mammermusik-Abend

Deutschen Vereinigung für alte Musik aus München. Johanna Bodenstein, Sopran,

Herma Studeny, Violine.

Effriede Schunck, Kielflügel (Cambalo).

Ludwig Meister, Violine, Viola d'amore.

Christian Döbereiner, Violoncello, Viola da gamba.

Eintrittspreis: Alle Plätze 2 Mr. Vorzugskarten für Abonnenten

1 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abennenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportale ab Donners-tag, den 28 November, vormittags 10 Uhr. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

in den Zwischenpausen geöffnet.
Zu sämtlichen Voranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationersume) strengstens untersagt,

# haararbeiten=Spezial-Geschäft.

Stadtische Kurverwaltung.

Großes Lager fertiger Bopfe pon 3 Dif. an, Daarunterlagen, Damenfcheitel, Stirmprifuren, Zoupets. Buppenperuden in iconfter Ausführung, empfehle gu billigen Breifen.

# Frisieren — Shampoonieren.

Ceparater Damem Calon. Alle Damen, die haarerfan notig haben, wenden fich vertrauens-voll, ba Gingang u. Damen-Calon vollftanbig ungeniert ift, an

K. Löbig, grifeur, Bleichftrage, Gde Delenenftrage.

Dienstag, den 26. Rovember 1907. 13. Borftellung.

Mignon.

Oper in 3 Aften. Mit Benugung bes Goetbeliden Roman's "Wilhelm Reifter's Lebrjobre" bon Dichel Carro und Jules Barbier. Deutschie von Ferd. Gumbert, Mufit von Ambroife Thomas. Bithelm Meifter .

herr Greberich berr Schwegler, Spinorio . Bh li e, ) Mitglieber einer reifenben Frau Banger. Eneries, ) Schaufpielertruppe err Gugeimann Mianon Tr. Brobmann Jarno, B'geuner, Gubrer einer Geiltaugerbande Berr Debus Der Fürft von Tiefenbach Baron von Rofenberg err Unbriano Dert Malder. Brl. Ulrich Gin Diener . Derr Spieg

Ein Souffleur
Antonio, ein alter Diener
Antonio, ein alter Diener
Dentsche Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Kedner und Kednerinnen
Figeuner u. Jigennerinnen. Seiltänger. Schaufpieler und Schauspieler
rinnen. Herren und Damen vom hofe. Bediente,
Ort der Handlung: Der I. und L. Alt spielen in Deutschland, der
3. in Italien, gegen 1790.

Borfommende Tänze, arrangirt von Annetta Baldo:
1. Einzug einer Seiltänzerbande, andgesährt von den Damen Beten,
Jacob, Nohndorf, Schneider I., Peisser, Berren Wattel n. Carl, sowie
dem Ballet-Bersonale. — 11. Bohamienne, ausgesährt von Fel. Beter
dem Korpphäen: Fris Solzmann, Weiserh, Leicher, Renne, Mexian,
Schmidt, Kappes, Rohr, dem Corps de Ballet sowie von dem gesammter
Personale.

Mufitalifde Leitung : herr Brofeffor Schlar. Spielleitung : herr Regiffeur Mebus, Uhr. Gemobnliche Preife. Enbe Anjang 7 libr. Enbe 10 Uhr.

# Spezial Tee-Geschäft

mit Brobierftube 3 Webergaffe 3

gegenüber 3. Bacharach.

Direfter Import ber beliebten Ceylon-Tee-Marken ber befannten Firma

Ch. & A. Böhringer, Colombo.

Pfund von 1.20 bis 6.— Mart in 1/4 1/4 1/4 Badungen.

170

Für körperlich zurückgebliebene and skrophulöse Kinder empfehle als vorzüg-liches Stärkungsmittel

## feinsten neuen Medicinal-Lebertran,

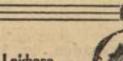
garantirt reine doppelt filtrierte Ware. den Anforderungen des deutschen Arznei-Gesetzbuches gensu entsprechend, von angenehmem Geschmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrätig in Flassen à 90 Pf. u. 50 Pf.

nowie lose ausgewochen.

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telefon 717.



taufen Gie gut und billig bei G. Strud, Golbidmieb, Martiffr. 19a Gingang Graben trage 2.



Rein Laben.

Bertftatte für Reparatur- und Renarbeiten,

Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfnng und Zeugnia.

Beginn neuer Kurse am 1. u 15. jeden Monats. Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

Der alljährlich stattfindende

# Weihmachts=Verkauf

Damen-Konfektion u. Kleiderstoffen

Besonders empfehle:

200 bis 300 Stück Jackenkleider, Blusen, Strassen-Mäntel, Abend-Mäntel, Pelzjacken,

elegante Taillen-Kleider (Modelle)

und kommen solche teilweise bis zur Häifte der früheren Preise zum Verkauf.

Die Konfektionsgegenstände sind mit besonderen Etikettes versehen und die Preise hierauf deutlich vermerkt.

# J. Bacharach,

4 Webergasse 4.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unseren treusorgenden Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

# Herrn Friedrich Eschbächer

heute nacht nach kurzem Kranksein unerwartet in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Eschbächer

Wiesbaden, den 24. November 1907.

geb Langenbahn.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 31/2 Uhr vom Sterbehause Röderstrasse 35 aus statt. 1008

# die Beste

# Wer fucht

Gefl. Off. 11. "Sicher" an bie Exped. d. Bl. erbeten. 37

#### Räherin

empfiehlt fich im Fliden aller Art, Waschen und Bugeln 994 Wöbenftr, 19, Mith. p.

Gut empi. Bran i. Bafch: u. Bugbeichaftigung Golbgaffe 5, 3. St.

### Pugarbeiten

werd n idid u idnell angefertigt Romertor 2, 3.

Pt. \_

#### Todes.Angeige.

Heute früh entschlief sanft und plöglich nach furgem Leiden unser unvergefiliches liebes Kind

#### Bertha.

Die tieftrauernben Binterbliebenen : Familie Karl Abe.

Biesbaben, ben 24. Ropember 1907.

Die Beerdigung findet am 27. November, por-mittags 11 libr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes

per Möbelmagen u. Geberrolle merb, prompt n. illig ausgeführt von Johann Poetsch Wwe.,

Biebrich, Bachgaffe 28

#### Dankjagung.

Gur bie vielen berglichen Beweife wohltuender Teil-nahme bei ber Rranfheit und bem Sinicheiben meiner Leben Grau, unferer guten Mutter,

# Frau Rojalie Erkel

fagen wir allen auf biefem Wege unferen innigften Danf. Insbefonbere Seren Pfarrer Schloffer fur feine trofreide Grabrebe.

Biesbaben, ben 25. Rovember 1907.

Rarl Erfel u. Rinder.

fommt ein großer Boften Bicholeberftiefel, Dieje fomie Rinderichulftiefel billig gum Berfauf Woche Marktitrafe 22, I, Rein Baden.

"Friede" .... "Bietät" Sirma Albolf Limbarth, 8 Guentogengaffe &. Größtes Lager in allen Arten holy und Metallfärgen ju reellen Breifen.

Begründet 1865. Beerdigunge-Anftalten Telephon 165.

Gigene Leichenwagen und Arangwagen.

Bieferant bes Bereins für Generbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereine.

> und Brillen in feber Preislage. Benaue Beftimmung ber Blafer toftenlos. C. Höhn, (3nb. G. Rrieger), Cptifer Langgaffe &

Berlangerte Berfaufegeit am Anbreasmarft? Der mitteldeutsche Werein reisender Sandelsleute und Gewerbetreibender Frankfurt a. Di bat eine Gingabe an ben hiefigen Mogistrat gerichtet, in melder er um eine berlangerte Berkonfsseit an ben beiden Lagen bes Unbreasmarftes bittet. Auf eine biesbe-Beliche Bufrage des Bolizeipröfibenten bat ber kaufmannische Berein sein Gutachten dabin abgegeben, daß eine Verlängerung ber Berkaufsseit an den beiben Tegen des Andreasmarktes bis 8 Uhr abende nur bann angulaffen fei, wenn biefer Borteil auch ben einheimischen Geschöftsleuten gnteil wirb.

Dienstag, 26. Dobember 1907.

\* Frembenfrequeuz. Bahl ber bis 16. Mob. zu längerem Aufenthalt angemelbeten Fremben: 71,020 Bgrjonen, jum fürzeren Aufenthalte: 105,682 Berj. Gejamtjrequeng: 176,702 Perjonen. Zugang zu längerem Aufenthalt 316 Perjonen, ju fürzerem Aufenthalt 511 Perjonen, zujammen 827 Perjonen. Insgejamt gu längerem Aufenthalt 71,836, zu fürzerem Aufenthalt 106,198 Berjonen. Gesamtfrequenz 177,529 Personen.

\* Rerben. und Charafterftorungen. Dochmals fei auf ben Iommenben Mittwoch, 27. Rov, im Saale ber Loge Blato ftatt-findenben Bortrag bes Rerventherapeuten Rubolf Parthen, Leipzig, empfehlend hingewiesen.

\* Gine Bergiftungogeichichte. Ginem bei einem großeren Beichaft in Biebbaben angestellten, in Daing mobnenben jungen Manne war bie Braut untren geworben und ba er ohne "fie" nicht leben zu tonnen glaubte, beichloß er, fich mittels Gift aus ber Welt zu ichaffen. Er ging beshalb vor einigen Tagen in eine Apothele und verlangte ein sicher wirkenbes Bift. Der Apothefer, in bem jungen Dann fofort ben ungludlichen Liebhaber erfennend, überreichte ihm ein Glaichen mit einer gelblichen Fliffigfeit, mit bem Bemerten, vor bem Schlafengehen einen Chlöffel voll zu nehmen. Der junge Mann legte fich au Bett, nahm aber nicht einen Chlöffel voll, fondern trant, um gang ficher gu fein, bas gange Beug hinunter. Rach einiger Beit fing auch bas "Gift" an gu wirten, jeboch nicht fo, wie er erwartet. Er mußte nämlich eiligst einen verschwiegenen Ort auffuchen, wobei es in feinem Innern gewaltig rumorte. Dies wiederholte fich in ber nacht noch einigemal und am anberen Worgen erwachte ber junge Mann zwar etwas schwach, aber fonft gefund. Der Apotheter batte ibm - Riginusol gegeben!

#### Vereins- und andere kleine Hadriditen.

Die bon bem Stemm - unb Ringflub "Athletia" am Sonntag, 17. Rob., im Raisersoal abgehaltene Feier bes 15. Stiftungsfestes nohm bei recht sahlreichem Besuch einen schönen Bertaus. Eingeleitet burch flotte Musikstude ber 80er Napelle wurde alsbald, nach einer vorhergegangenen Begrüßungsrebe seitens des 1. Borsihenden Herrn Dito Engel, mit dem Ehrenpreisstemmen begonnen, wobei sehr schöne Beistungen gezeigt wurden Un dieses reiden sich die von Mitgliedern des Klubs zu Wehör gebrachten Terzette und ein humoristisches Gesammtspiel an welche Stüde den Darstellern alle Ehre machten Alsbann trat unter allgemeinem Beifall bes Bublifums bie ichon öfters preisgefrönte Dufterriege bes Rlubs auf und entledigte fich ihrer Aufgabe in ber gewohnten eraften Beife, wie auch bie Rraft- und Sandfland-Alrobatif. Auch als Lumpen. maler zeigte fich ein Mitglieb, welches ebenfalls febr gefiel, wie auch sein Gefangebortrag bes herrn Lermann augerft beifällig aufgenommen wurbe. Den Glangpunft bilbeten bie gum erften Male aufgeführten Marmorgruppen. Dieselben erregten allgemeine Bewunderung. Das jum Schluß stattgesundene Ehren-preisringen zeigte sehr gespannte Momente und wurde mit sicht-lichem Interesse versolgt. Nachverzeichneten Mitgliebern, wel-che aus ber Ehrenpreistomfurrenz als Sieger hervorgingen, wurden ichone und wertvolle Gegenstände überreicht. Ehrenvreisstemmen: 1. Breis Br. Hofmann, 2 Wilh. Krabe, 3. Ab. Babst, 4. H. Besser, 5. Wilh. Andolf. Ehrenpreisringen: 1. Br. Wilh. Desierle, 2. Joh. Trautes, 3. K. Geppert, 4. E. Gemmer 5. Reind. Krämer. Herner wurde noch die Breisverteilung (Diplom um Rrang) an bie aus bem Rlubwettftreit bervorgegogangenen Gieger vorgenommen, fowie Deren Wilh Rramer in Anerfennung feiner Berdienfte um ben Rinb ein prachtvolles Diplom als Ehrenmitglieb übergeben.

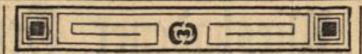
Suppenwürstchen

enthalten alle Nähr- und Geschmackstoffe einer guten Fleischsuppe. Man braucht nur mit Wasser zu kochen. Ein Würstchen gibt 3 Teller gehaltreiche Suppe.

Koche mit "Knorr".

Conrad H. Schiffer Photograph Taunusstr. 24,
Atelier für kunstletische Porträts. Vergrösserungen. 3998 Hof-





# Weihnachtsprämien

des "Wiesbadener General - Anzeiger".

Bie alljährlich, fo bieten wir auch jum diesjährigen Weihnachtsfeste unseren verehrlichen Abonnenten verschiedene Beihnachtsprämien, die fich als außergewöhnlich icone und gediegene Geichen fwerte reprafentieren und unter dem Weihnachtsbaum eines jeden Saufes aufrichtige Frende bervorrufen merden. Bei ber feinesmegs leichten Wahl unter den zahlreichen Erzeugnissen des Büchermarktes Liegen wir uns in erfter Linie von der Absicht leiten, jeden literarifden Schund fernguhalten und unferen gefcatten Abonnenten nur mertvolle Bucher gu bringen. Die Bezugsvorteile find fo groß, wie fie bei andermeitigem Raufe gleich wertiger Buder nicht annebernd erreicht werben.

Es handelt fich um nachstehend beidriebene Berte:

#### 1) Die deutschen Kolonien

736 Seiten mit vielen Abbilbungen, bocheleg, gebunden. Borgugepreis für unfere Abonnenten 3.50 Dart.

Nadidem der Staatssefretar Dernburg bon feiner oftafrifanischen Reife gurudgefehrt, unterliegt es feinem Zweifel, daß die Debatten über unfere Rolonien be. Reichstag lange Beit beschäftigen werden. Diefes auf eigene Anschauungen berubende Werf wird unferen geschätten Lefern Gelegenheit bieten, fich felbft ein Urteil über ben Wert oder Umpert unferer Rolonien gu bilben.

#### Die Mohenzollern.

Beididte Brandenburg. Brengens und des

Deutschen Reiches unter den Sobengollern bon Bermann Frobenius.

Mit vielen Orginal-Alluftrationen und Aunft-Beilagen. Sodeleganter Gangleinen-Brachtband (Begifen-Format).



Das Bert foll ein Boltsbuch im beften Ginne bes Mortes fein, welches mit geschichtlicher Treue und mit geichtecklicher Ereue und Objektivität das Empor-blüben des Brandenburg-Breußischen Staates und des neuen Deutschen Reichs bis zur Gegenwart in einer für jedermann leicht ver-fländlichen und interessanten Beije icilbert und in feifender Darftellung bie Grundlagen jum Berftanb: nic bringt, auf benen jeber patriotifd empfinbenbe Deutsche an bem metteren Musbau bes Bater: landes mitmirfen fann.

Unter dem mächtigen Szepter der hobenzollern und unter der Obbut Preußens wurde das neue Deutsche Reich geeint und ist jest Deutschlands ftarter hort, dazu berusen, die Führung der Nationen unjeres Erdoulls nach den hoben Zielen der Menschweit, des Bölferund der allgemeinen Wohlsahrt und Gerechtigkeit zu übernehmen.

Die vielen Bollbilder und Textellustrationen, denen Originale bervorrugender Kinstler, wie A. Mengel, Camphansen, v. Merner u. a. zugrunde liegen, dilden einen vornehmen und würdigen Schnuck dieses bervorragenden Werfes, dessen Zwed die Jedung des nationalen Bewästseins ist. Es dürste daber überall treudige Aufnahme sinden; dasselde sei nicht nur seiner gedigenen Ausstantung, sondern auch seiner ganzen Tendenz wegen den weitesten Kreisen auf des würmste einer ganzen Tendenz wegen den weitesten Kreisen auf des würmste einer gedigenen Ausstalieren.

Durch ben ftilgerechten, febr eleganten Gangleinen-Prachteinband ift es als vornehmftes und willtommenftes Geidenkwert für alle nur benkbaren Gelegenheiten mit Freuden zu begrüßen.

#### Borgugopreis für unfere Abonnenten 3 Dart.

#### 3) Deutscher Humor

Beitere Geidichten und luftige Streiche, Schmante und Rante, Boffen und Schmurren, fowie humoriftifches Allerlei aus dem Leben befannter Berfonlichfeiten.

Aus der deutschen Literatur bom 13. Jahrhundert bis gur Gegenwart gesammelt und für alle Freunde des Humors erzählt von Gustav A. Ritter.

Mit vielen Orginal-Illustrationen. Lexifon-Format. Socieleganter Gangleinen-Prachtband.

Borgugepreis für unfere Abonnenten 3 Dart.

#### 4) Das Welffheafer.

Gemeinverständliche Darftellung und Inhaltsgabe der berühmteften flaffifchen und modernen Romodien, Dramen, Schaufpiele, Luftfpiele und Poffen

bon ber alteften Beit bis gur Gegenwart.

Bearbeitet und herausgegeben von Dr. Erich Urban. Mit vielen Alluftrotionen nach Original-Buhnenaufnahmen, Tertbilbern, Bortrats, Foffimiles etc.

#### Borgugspreis für unfere Abonnenten 3 Darf.

Da die Bahl der uns gur Berfügung ftebenden Beibnachtsprämien im Berhaltnis zu unferer großen Abonnenten-Bahl nur eine fleine ift, jo empfehlen mir benjenigen Abonnenten, welche auf diefe berborragenden Werte reflet. tieren, ibre Bestellung moglichft friibgeitig an unfere Expedition gelangen zu laffen. Die Bramien liegen in unferer Geschäftsftelle, Mauritiusstraße 8, gur gefl. Anficht aus.



# Residenz-Theater.

Bernfpred-Anfchluß 49. Fernipred-Anichluß 49.

Direttion: Dr. phil. 5. Ranf.

Dienstag, den 26. Rovember 1907. Bum 4. Male. Gunfgigertarien gultig. Dubenbfarten gutig. Reubeit!

### Die Katakomben.

Luftfpiel in 4 Atten bon Guftav Davis. Spielleitung: Dar Lubmig. Surft Theobor von Tramein, Oberfihofmeifter Reinholb Sager. fürftin Malvine, feine Frau Softe Schent.

Chriftof von Grenftedt, Brafibent ber Sof-Brene, feine Tochter Raftja Borowieff Baron Georg Rubing Sitert, Diffamtere Direfter Official Greber Official Bohrmann ) Archiobeamte Dr. Richard Magreag) Braf Dobn'urt, Dofabjunft von Libnte, Dofconcipit Ronfu, von Rehl Gebeimrat Baron Schmidt Bella, feine Frau Mart } beren Todter Cofrat Schmieg Dunfel ) Mmtebiener Stimm Strad Fanni, Rodin bei Freuftebt Zavag, Diener bei Raffa

Berta Banben. Mones Sammer. Being Berebrügge. Theo Tochaner. Rari Feitmantel. Geor Ruder. Rubort Bartal Sans Bitheimp. Albert Röbler. Gerhard Gafca. Griebrich Degener. Rigra Rraufe. Margot Bischoff. Milce Barben. Mar Lubwig. Arthur Rhobr. Ernit Ber.rail. Willy Schafer, Rofel pan Born. Wolfcang Legler. herren und Tamen ber Befelicaft, Beamte, Diener ac. Ort ber Sandinug : Teutide Refibeng

Rub, Mitner Schongu.

Beit ber Sandlung: Gegenwart. Raffenbffnung 6.30 Uhr. - Infang 7 Uhr. - Enbe nach 9.30 Uhr.



Borgeiger biejes Injerats 10% Extrarabatt.

Michelsberg 22 I.



in Originalflaschen à 75 Pfg.

Man erzielt ausserordentliche Ersparnis, ganz einlache Herstellung unter Garantie des Gelingens, wunder-vollen, reinen, aromatischen Geschmack, vorzügliche Bekommlichkeit.

Umsonst bekommen Sie in unsern Niederlagen eine praktische Anleitung zum Gebrauch von Mellinghoff's Essenzen,

"Die Getränke-Destillierkunst für Jedermann", welche über 100 Rezepte enthält.

NB. Wie wohl allgemein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen die ültesten, im Gebrauch billigsten und bewähr-testen. Man lasse sich daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht irre führen, sondern nehme nur Mellinghoff's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg. Mellinghoff's Essenzen sind zu haben:

in Wiesbaden bei F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt Nohf.
A. Gratz, Drogerie Roos, Drogerie Massig, Reinh, Göttel,
Willy Grafé, Apoth. O. Lilie, Apoth. A. Müller, F. H. Müller,
Fr. Rompel, Rich. Seyb, Apoth. Otto Siebert, Oskar Siebert,
W. Schild, Th. Wachsmuth, E. Wahl Ww., Sanitas-Drogerie Carl Köblen

# Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröche, Trauerblufen,

in allen Größen und Breislagen 6004

J. Hertz. Langgaffe 20.

Leges u. Juchthühner, all. Raffen, entstammen unserer Anftalt. Sämtl. Jiers u. Baffergeftügel, Bruteier, rat. Hutterartifel. bewährt. Brutosen, über b. ganze Erbe gelief., Kunftgluden, Frehr, Sauf u. Legeautomaten, Ungezieserfernhalter, Knochenmühlen, best. wie Steinbau, tausenbe in Befrieb. Größtes Unternehmen f. Art. Hauptfatalog grafis. Gestügelpart i. Lucet



Großer Schuhverkauf! Gut! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch

Itig.

udmig.

höngu.

D Hor.

·e,

pe

lus

en

Be-

eine

zen,

off's

ähr-

elen

nur

h£.

lor,

ort

6/11

Wiesbad. General - Anzeiger.

# Stellengeluche

Tunt. Prifeur fucht einige Berren auf. b. Saufe 3. Rafieren. Offerten unter G. 542 an bie Junge Frau fucht Bur, ober

Laben zu pupen 99 Glöbenfir. 5, Mib. p. r. Gine Frau fucht Stelle von Bis 10 u. v. 2 bis 4 Uhr. Bu erfragen Rariffr. 7, 3. Gt.

# Offene Stellen

Männliche Personen.

Tüchtiger Inseratensetzer

sur Mushilfe gefucht. 2Bicebadener General-Muzeiger.

Gine gut eingeführte Zageg. geltung in induftriereicher Stabt Beftfalens (26 000 (timmobner) fucht einen fleißigen und foliben

# Acquisiteur

für Mbonnementou. Juferate bauernbe augenehme. bei Firum, Provifion u. Benfion im Danje. Much fur ftellungslofen jungen Raufmann gerignet. Maberes in ber Grped, blefes

# Schaufenster= Dekorateur

m. für bie Abenbftunben gefucht. Offerten unt. D. 929 an bie Grp. b. BL

Tücht, Erdarbeiter fofort gefucht. Dotheim, Reu-gaffe (Gasteinung). 687

Ein tuduger Fuhrfnecht ge tht Maingerfir, 35. 8389

## Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel 574 Mathaus. Zel 574 Stellen jeber Berufeart für Manner und Frauen. handwerter, Sabritarbeiter, Tag-

löbner. Rrantenpfleger und Arantenpflege.

Bureau- u. Bertaufsperfonat. Röchimnen.

Saus, Riiden- unb Millein. Rmbermabden. Bandefrauen. Baid., Bub. u. Monatefrauen. Lanfmabden, Buglerinnen u. Tag

lohnerinnen.

Bentralftelle der Bereine: Biebbadener Gafthof- und Badehaus Juhaber" ,Genfer Berband', ,Berband beutider Gotelbiener', Orise bermattung Bicebaben.

#### Weibliche Personen.

Bleißiges reinliches Maeinmabden jum 1. Dezember gefucht. 90 Ccmalbacherftr. 28, B.

Gine Frau f. für abenbs nach 8 Uhr einen Laben ju puhen. Rab. Delenenftr. 7, 2. 928

Monatomadden für vor u. nachm. 4 1. ed. 15. Dez 3u 2 Peri. in feinem daufe gefucht. Off. unter S. 20 an die Exp. d. St. 795

Bum 1. Dezember ein guver-laffig. f. Monatomadden ober Bran gefucht Beftenbfre. 24, 1. L.

# Lehrmädchen

für fof. gef. Afabemie, Luifensplat 1a, 2. Gtage. 700

### Chrifflidies Beim, Derberftr. 31, Bart. 1.

Stellen nadzweis. Anftanbige Daben, jeb. Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Bogis für 1 Mt, togirch, iowie Erts gute Stellen nachgemiefen. Cofortober | Dater gefude Stuger, Rinber-gartnerinnen, Rochiunen, Daus u. Mlleininabchen. 4010

Junges Madden für leichte hausarbeit 2 Gib. gef. Belenenftr. 9, 1,

Dienstag, 26. Robember 1907.

Dante, Rind ., Alleinmabd. 35 DR. monati. in gut. herrichafist. Stellenbureau Magbadlembowinti. Wörthfir 13, 2

# Kauigeluche

Aleiner Derb zu laufen gefucht

Raufe Piano, gebrauchtes. Offerten unter 3. D. 6 posts

Bante nete Die bodiften Breife für Anochen, Lumpen, Mieifen, Blei, Rupfer, Bint, Meifing, Gummi u. Reutuchabfalle 2c. Mootf Wengel.

# Kaufgeluche

Ein gebrauchte

Mandoline

zu faufen gesucht. Offerten mit Breisangabe u. M. 911 an die Erped. d. Bl. Suche girfa 200 Meter ges

Drahtgeflecht, 357 Frang Schulg.

# . Verkäufe

Deutiche Schäferhunde. 5 2, 6 Bochen alt. Brima Stammbaum, find abzugeben, Daf auch 1 Jahr alte Rude. 6 Faulbrunnenftr. 8, part.

Ranarienbabne, fleig. Ganger, billig zu verfaufen.

Gin gebr. leichtes Coupe vaff. für Doftor, ein gebrauchter Jagdwagen u. Breat billig zu verfaufen. herrnmühlgaffe 5.

Gevr. Bindymagen m abnebmb Decfel gu pert. Dranienftr. 34.

Eine Federrolle

35 Bent Tragfraft ju verfaufen Selenenftr. 12. ibr r, mengermag, auch als Bieb-

transport Bagen bid, ju bert. 5653 Oranienftr 34 Bwei neue Federrollen 20 u. 70 Bir. Eragfr., 1 neu., Schnepp farren gu vert.

Telbitrage 16. Gin ftarfer

# Handwagen,

event, wei gut erb. Wagen-rader billig zu vert. 9751 Biegand, Hermannstr. 21.

Ruhdung

abzugeben Platterftr. 35. Albert Lattermann, Stasabialuß für Manjarbe, Betroleum Sangelampe ju

Rapellenftr. 6, 1

Gut erhaltene Rinberbettitelle fowie Wafchmaschine zu vert. 330 Ablerftr. 50, 1. r.

abzugeben: 1—2 Feberrollen, 1 eif. Betift. m. Matr., 1 lad. Holybetift. m. Springr, 1 fl. Ofenichirm, 1 Gasofchen, emaill. Bafcgefchirt m. Ständer, Galerien, getragene auf erhaltene Rieidungsftude: 1 Capes, 1 Badfifchjadett, 2 Ueber-

steber, 1 Rod Seerobenfir. 6, p. t. 2 Brillant-Ringe

enorm billig 899 Bellmunbftr. 49, Gde Wellrigftr.

311 verfaufen 1 Labenichrant 2,20 mai 3,00 m. 1 Thete m. Eisichrant 2,20 m. 1 Schautasten 2,50 m bod. 8793 M Bethsegel, Friedrichter. 50

Gine Bartle faft neue herren bemben, 1 Rielbergeftell unb 1 Bither ju verfaufen 8: Molerfir. 33, Oth., 3. Gt.

# Liebigbilder

zu verfaufen. Rab. in ber Erped. b. Bl.

Matragen, Seear. 9 M., Bolle 18 M., Rapot 30 M., haar 35 M., Springr. 12 M., an bert. 8249 Rauenthaferftr. 6. part.

2 Multiellellen, bochb. neu. Spr., 3-cei. Matr. und Reil 68 Mt., fofort an verlaufen 8248 Rauenthalerftr. 6, part.

Drei antife Rommoben, alte Schrunfe mit u. ohne Blasicheiben, alte Schreibtijche n. Sefretare, Tifche ufw. ju verf. 595 Abolfvollee 6, Sis. pt.

Bu verfaufen febr billig: 1 Rnaben:Binterrod, fast neu, für 12-14jabr., Anabenftiefel, 1 g. d. Herrenrod und verichied. Ricider, 1 neue Radfabrhofe, 1 Damen-Belgumbang, verichiebene Baden, 1 Bleifchmible, 1 Gab-olfocher, 2 gute Tifchlampen unb noch vieles andere 8: Babubofftr. 4, im 1. St.

Gr. Militarmantel, faft neu, u. Baletot bill. ju pert. Friedrichftr. 46, Laben.

v. 19—45 M., Sotas, Rieibers u. Küchendprärfe, Ausgieb., Binmers u. Küchen-Tische, Stüble, Bild u. Sotegel, Aurichte, Küchenbretter. Dedbatt u. Kissen, Rachtrisch Basilie. u. andere Rommoben, Galerien, Bortieren u. bieles mehr fpotibill. ju vert. Rauenthalerft 6, p 8947

Gin Pahrrad, 1 Cdraub. ftod, Beleuchtungstörper für Gas und Elektrisch, Zucht-tanden zu verfaufen 475 Kirchgasse 11, Stb. r., 1. St.

Mehrere Labenthefen 3-4 m lang, 1 Kaffe, 1 Labenfdr. geichl 2-armige Lufter für jebes Gefct. paff. t. Aufir. bill. ju vert. 77b Seerobenftr. 31, Bob. S. r.

Berren Binterübergieber billig zu verfaufen 8: Oranienstraße 11, 1.

Eleg. fast neue Damenkleid febr billig ju verfaufen 6 Rleine Webergaffe 9, 1.

Gutgebendes Rolonialwaren Gutgebendes Robung. Gefchaft fof, fehr bill. abjug. Offerten Bleichstraße 9, Sth.

Gin mittelgroßer Ralfbrennerberd billig unb 2 gebrauchte vern, amerifan. Defen, lettere & DR. 30 ju verf. bei 3. Sirid Conne,

Gebrauchte, gut erb. Berbe u. Amerit. Defen billig abju-

Schwalbacherftrage 41.
Gut erhaltene Toren u. Türen billig zu verfaufen Richlfitr. 8.

# Ladenthefe

mit 33 Schublaben ju of. Faul-brunnenftr. 5, Schreinerei. 699



## Rafiermeffer von 1.25 M. an, Schleifen gut

Philipp Kramer, Mehgergaffe 27. Tel. 2079

Ca. 10

Berren=Umhang= Räber, Kapuze 1. Abfnöpfen., in allen Größen. (Gelegenbeitstauf), früherer Preis W. 15, 18, 20, 22, 25, jest 7.50, 9, 10, 12,15, to lange Borrat reicht. Anfeben geftattet. - 1. Schwalbacherftr. 30, Alle 1. Stod

Bertvolles

Weihnachtsgeschenk.

goldene Herrenuhr nebft goldener Rette f. 95 Dit.

Anguichen in ber Expedition biefes Blattes. Sahrrad, neu, mit Torpebo-Greilauf umftandehalber billig ju verfaufen 969

verfaufen Sebanftr. 15, 3, r.

Eine

Off. unter No. 100 an bie Exped. d. Bl.

Sehr bill. ju verfaufen: 1 ichwarzer Salontisch 18 M., 1 ich. Spiegelichrant, 1 fünfarm. Salonläfter (Bas) 20 M., 1 Plüfch-Sofa 25 M., 1 größer Küchenschrant 2-tür. m. Glasaufian 20 M., 6 Speises Stühle, 1 fleiner Labenschrant, passenb für jedes Geschäft from, verschiebense Bortieren, verschiebense Bortieren, verschiebense braune Bortieren, verichiebene Rippfachen Hellmundstr. 35, Vdh., 2. St. r.

Gleg. Labeneinrichtung in pitch pine für Bigarren Beichart bilig ju verlaufen. Rab, bei 20. Bender, Anftionator, Bleichftr. 2 Telefon 1847.

Bäckerei und Konditorei mit iconer Bobnung und Laben nebft Remife und Pferbeftall in prima Lage zu verm. ober zu vt. Offerten u. 3. 176 an b. Exp.

Gin gutgebenbes

# Butter-, Eier-, Obit- u.

in befter Lage frantheitsbalber gu Offerten unter R. 42 an bie Erped. b. BL.

# Veridiedenes

werben gründlich erteilt

Rirdagife 13, 1. Eine anipruchaloje nette

Dame

ober alleinstehende Frau, finbet der alleitiegende grant, indet Aufnahme in guter Familie mit noller Penfion monatt. 20—30 M. Boller Familienanichluk gugesich., bagegen etwas Withisfe in der Handardeit erwünscht. 514 R. Schillerftr. 13, Abolishöbe.

Fran Merger Ww.

Berühmte Kartendeuterin, Sid. Gintreffen jeb, Mugelegenb. 771 Marktstr.21, @ing. Dege Heiraten bermittelt reell u.

Frau Mother, Wiesbaben, Morihftraße 52, 1. Heiraten jeben Stanbest und Bermittelt reell u.

bisfret Fran Wehner, Romer-berg 29. 360 0 Rabatt

bis Beihnachten für Aleiber-Berftellbare u. folde nach Man. Schnittmuftervertauf. Attabemie Quifenplat 1a, 2

Waffel-Decken, Woll. Schlaf-Decken, Daunen-Decken,

Federbetten. Große Auswahl.

G. H. Lugenbühl, 19 Marttitraße 19, Gefe Grabenfrage

# Ringfreie

Ruftoblen per Str. v. 1.40 M. an, Union-Brifetts per 3tr. 1.10 M. frei Reller, 10 Str. 10.50 M. 844

Rart Rirdner, Rheingauerstraße Ed. 472. Tel. 472.

# Vereinssälden

mit Pianino einige Abenbe frei, fowie Mittagetifch, a 60 Bfg. Stadt Weißenburg,

Angündeholz ein geswalten per Bir. 27. 2,20 Brennholz

per Str. Mt. 1,80 liefert frei Saus 7734 Sch. Biemer Dampfidreinerei,

Doubrimeritrage 96. Trauringe

eigen, Fabrifation, gefest, gestempelt, in jedem Beingehalt r. Breislage pon M. 12.00 bas Bear an G. Strud, Woldichmieb. Marfeftrafte 19a, 2. Er., Eingang Grabentrafte 2 8894

Putzet mit Ermel's Blitzblank Seifensand.

K.E.Barth, Lothringerstrasse 4 II. 4267

Gelegenheitstauf! Grigl. Schofztm. Ginrichtg. (wie neu), best. aus Schrant. Bett, Buickt. m. Zoilette, Kacheleinl., Nachtt., Handtt., Hand

26, Kildenfdr. 20, Sofa 25, Bertif. 32, 34 u. 36, Sprungr. 20, Mair. 15, Dech. 12 W. 7507 Frankenftraße 19, part.

# Ausverkauf.

wird wegen vollständiger Aufgabe bes jeggen Lagers weft unter Mlarentalerfir. 1, 3., 1.

Buppen-Periicen

in fcbouft. Musführung v. 1 DR. an. K. Löbig, friself, &

Dekreißer bat 10 000 Gebund abzugeben

98. Cramer, 6042 45 Feleftr. 18. Telef. 2345 Für Damen! Glegant garnierte Damenhute

febr billig. Umgarnierung bon 50 Bfg. an Philippsbergftrage 45, Bart, r.

Gefangsunterr. Golo u. Enfanble. Ren nach Methodo Jaques Dalerage gemeinichaftl. (rhuthmifde Gnmnaftit) dörfinns u. d. Tonbewuttfeins (folfege). Honorar pro Quartal Anmelbungen erbeten v.

# Tee neuester Ernte

pormittags Große Burgitr. 7.

Der ftetig gunehmenbe Rons fum in Tee veranlaft mich, auf bie befonberen Borguge meiner in Danbel gebrachten Mifchungen aufmertsam zu machen. Schort meine bil-ligeren Sorien a M. 1.60. 2.—, 2.40, fann ich als gute. gehaltvolle und fehr aus-giebige Tecov, befonderem Boblgefdmad empfeblen. Spezieil als Sausbaltungs-u. Konfumtee haben fich biefe Marfen vorzüglich eingeführt. Deine befferen Tees bieten mas edten Befdmad, feines Aroma und Musgiebigfeit anbelangt, bas Beite, mas in ber Breislage von 99. 2.10 bis DR. 5 .- geliefert werben

3d gebe meine Tees lofe ausgewogen, nicht burch foft: ipielige Badungen verteuert, gu nachftebend außerft niedrig

gestellten Breifen ab: bas Bfb. 207. 1.-Mamilien Tee Tecipitien, feine 1,20 Teelpigen, bochfeine Brühftude Zec " 1.60 Gefelfchafte Zec " 2.— Gugt. Mifchung " 2.40 " 3.50 Rife o'clod. Tee Ruff. Mifchung Raifer Tee, bas Goelfte ber neuen Ernte Raifer-Mifdung . 5.—

Nassovia-Drogerie

Rirdigaffe 6. Telefon 717.

Damen menben fich bei bes filmmter Borgange vertrauens-Burich I (Schweit), Lowen ftrage 55. (Biele Danfidreib.

Rudporto erbeten.)

felechon 199 Papier-Servietten bebrudt ob, unbebrudt,

hofert gu ben billigf en .. Breifen bie ..... Buchdruckerei Wiesb.General-Anzeiger.



lebensluftige, fucht Anschluß Dame fituiertem herrn gwed's foateren heirat, Off. unter 21. 748 an, die Erped, d. Bl. 746

> Rose-Pon-Pon ilt ben Bangen ein gartes, rofiges, naiürliches

Rolorit, ohne ihre An-menbung ju verraten, ift un-ichablich und feitbaftenb. Probe-Biniche 1 Mf. w. Sulzbach, Bicobaden.

Parfumeri Sanblung

Barenfir. 4. 8746

Bei Stockungen und Stör-ungen der monatlichen Regel ist das eit Jahren tausendfach bewährte

Mentfruationspulver "Geisha" von prompter Wirkung Bestil. Flor Anthemid nobil japonic. pulv. sbt. Warnung! "Geisha" ist das älteste und erste Menstrustionspulver, welches in den Handel kam, alles andere sind Nachahmungen, keine einzige derselben hat auch nur an-nähernd so viel Erfolge nach-zuweisen, wie Geisha". Schachtel Mk. 3,00 Nach-nahme Mk 3,3% 203/10

Altmann & Co. G.m.b.H., Halle S. 233

Pickel im Gesicht und am Rörper, Bluten, Miteffer, Bennmerln, Roten, Sommer-iproffen, Santjuden, Glechten,

iprossen, Janijuden, Flechten, Furunfel, Pautgeschwüre zu, werd baran leidet, gekrauche soford Juder's Bacembenediginals Ceife, D. R.B., ärzlich empfablen und tausendsach bewährt, Breis 50 Big., (fleine Bacung, 15% jag) und Wt. 1.50 (große Bacung, 35% jag, von färffer Wiffung). Wunderbare Grfolge gumal bei gleichzeitiger

wendung von Judood, Creme, dem berrlichten und einzigartig-fiert aller Dauteremes, Breis Mr. 2.—, Prodetude 75 Pig., jowie ber nach bem gleichen Batent ber-gestellten munberbar mith mirten. ben Judoob Seife, Breis 50 Big. (fleine Gebrauchspackung) und Mit. 1.50 (große Geichentpadung), werden jablreich be-richtet. Jeber, ber bisher ver-geblich hoffte, mache einen Ber-tuch. Für die garte hant ber-Rinder permendet die denkende Mutter Bitumoor-Kinder Ecife, D. R. B., Preis 50 Bfg... u. Bitumoor-Ainder Creme, Breis 40 Big., Doppelbose 70 Big., das Edelfte, Beile und Reinste für die findliche dant. Neberall zu haben. Wo nicht, direkter Berland durch L. Inder

& Co., Berlin, Botsbamer, ftrafe 78. 276:155 Kunstsalon Banger,

Buifemftr. 4. Mittwody, ben 27. 9100., abende 1/18 tibe: Dortrag

über Dante und seine

Dichtung. Gintrittefarten & 3 Marf.

tifel, den. iter, 764

9391

Physikalische Meilanstalt

Wannen-, Dampf-, Kohlensäure-, Fichtennadel-, Lohtannin-, sowie sämtl. Medicinalbäder; Sitz-, Wechsel-, Dampf-Douchen; Packungen; elektr. Lichtbäder; elektr. Bogen: u. Glüblicht: bestrahlungen, elekr. Wasserbäder, dreiphas, sinusoidales Wechsels strombad; Galvanisation, Faradisation, Franklinisation (elektr.Kopfdouche)

Hand- und Vibrationsmassage.

Mässige Preise

终

Rohlen=

Derkaufsanstalt

Guftav Bief.

Tel. 2913, Quifenfir. 24,

empfiehlt :

- Il und III, Etudfohien.

Rugtonien, Rorn. 1,

gewafdene melierte Roblen, 1/4,

bestimelierte Kohlen mit girfa 60°, Stüden, Ruffohlengries,

Brechtote, Rorn. II,

Belgische Statheracitt., Storm. II und III, Spezial . Sang

Braunfohlen Brifette

Mingfindeholy

gu befonnt billigen Preifenffin nur erftflaffigen Cinglitäten.

Gwolfite, fdmeilifte und billigfte Schleiferei in. Weparatur-Bert-ftatte für alle Gebrauchsartifel

für Ruche und Saus.

Ph. Aramer, Mehgergaffe 27 u Rl. Langgaffe 5. Telefon 2079.

Reelles Angebot!

meiner Sunbfduit gilte u. gebiegen

Schuhwaren

in Borcali, Cooreaur u Rafbieber

billig zu verkaufen,

ba fein Saben, fein Greer, nur

(Marfe Union) und 184

gas Muthracitf., Gierfohlen,

Prospekt frei. 8092

Uberraschende Neuheit garantiert vollständig unschädlich ungefährlich kein Chlor kein Waschbrett kein reiben kein bürsten Modernes Waschmittel ""
für jede Waschmethode passend

Zu haben in allen Coloniniwaren, Brogen- und Seiten escharten.

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die böchste Aufsaugungsfänigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit
und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket a I Dizd. Mk. 1.

Andere Fabrikate von So Pfg. an per Dizd Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

9504



Ludwig Adam

9 Gneisenaustr., Eingang Yorkstrasse, Gneisenaustr. 9. Geschäftsführer: Chr. Merten.

Flügel, Pianinos und Harmoniums

in allen Preis-, Styl- und Holzarten. Nicht auf Lager befindliches wird schnellstens besorgt. Monatliche Teilzahlung von Mk. 15 - an, auch ohne Anzahlung; bei Barzahlung ent sprechender Rabatt. Freie Lieferung ins Haus, auch ausserhalb Wiesbadens. Mietpianos, Reparaturen u. Stimmungen bestens u schnelistens.



Man verlande Ulterle

# 200000

KNAWK WALLAND

für Kinder und Erwachtene, Damen und Herren schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Herren und Knaben die Hossnträger ersetzend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Grössen stets vorrätig, worauf die Herren Aerzte, Bernfsgenossenschaften, Krankenhäuser, Krankenkassen, Unfallversicherungen etc. hiermit noch besonders aufmerksam gemacht seien.

Factorannische vo erroren ents DEZIAIIIAI.

P.A. Stoss Nachf., Inh. Max Helfferich,

Artikel zur Krankenpflege, Telephon 227. Taunusstrasse 2. ANALYS ANALYS ANALYS ANALYS





#### Neugasse 22, 1 Stiege. Erftes u. alteftes Beidait für Gelegenheitstäufe 8484 bon aufen und ebieg. Smalitaten,

au-Ringe stots in allen Grössen, Breiten Preislagen, sowie Mattgold vorsätig. Meine Spezialität: Fugenlose Kugelfasson-Ringe(ans Stück gegossen) Marke

Obugos Patentamil gesch, berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, woranf gewartet

Herm. Otto Bernstein, Juwelier, Wiesbaden, nur 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

Atademische Zuschneide-Schule von fit. J. Stein, Wiesbaden, Luisenplat la, 2. Gt.

Grite, alteste u. preisw. Fachschule am Platze und samt Damens und Kindergand, Berliner, Biener, Engl. und Pariser Schnine. Leicht fußt. Metdode, Borgital, praft. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Direfter, Schal-Aufn tägl. Koft, w. magelchn. und einger, Taillenmud, intl. Futter-Andr. Mt. 1.25, Rodichn. 75 Big. die 1 Wil.

Büsten-Verkanf: Lade, schon von Wt. 8.— an. Stofib

pon Mt. 6,50 an, mit Stanber von Mt. 11,- an,

Bille Blutarme und Magenfrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Glaiche

Carl Hattemer, Obstweinkelterei,

Dotheimerstraße 74.

Rheinftrage 73.

per Bfund 6 Bf., 4 Bfund 20 Bf

Carl Hattemer,

Dotheimerftraße 74, Rheinftraße 73.

# Rheinisch-Weitf.

gandels- und Schreib-Lehranftalt Inhaber: Emil Straus.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



Tamen 11. Herren.

Vormittag-.

Mur Rheinstrasse 38,

Gde Morinfirage. Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel - Buchführung, Wechsellehre, Schecklunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeilen, Handelshorrespondenz,

Stenographie, Ma-chinenschreibe Schönschreiben, Bundschrift, Vermögens-Versonltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lebrkra te.

Bejondere Damen Abteilungen. 36

Broipelte, Aus finfie ze, frei birth rie Direttion.

# Kranken- und Sterbekalle für die Mitglieder des Vereins der Calthof- und Badhaus-Inhaber etc.

Diendiag, den 26 November er., nachmittiage 5 uhr, findet in der Eurnhalle hellmunbftrage eine

# Generalverjammlung

ftatt, wogu bie ftimmberechtigten Raffenmitglieber eingelaben werben. Tagesordnung:

1. Ungültigfeitserflärug der in der Genera lversammlung am 19. März 1907 gefaßten Beichlüffe (Statutenänderung u. Reuwahlen).
2. Beichluffassung über Kenderungen des § 19 der Statuten.
3. Bahl von 4 statutenmäßig ausscheidenden Borstandsmitgliedern und zwar die Herren Heinrich Berges, Josef Kröner, Emil

Erbelen und Beier Sahn.

4. Bestätigung bes vom Borftanbe auftelle bes am 19. Mar; 1907 ausgeschiebenen Beisigere Beber zu berufenben Beisigere B. Brauning 3 15 Abj. 3 ber Statuten.

(Die Mitgliedsbücher find vorzuzeigen. Richtmitglieder haben feinen

Sutritt.) Biesbaben, ben 19. Rovember 1907. Der Borftanb.

3. B.: Jean Drefte, 2. Borfigenber.

(Lahusen's Lebertran).

Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran Wirkt blutbildend. säfteerneuernd. appetit-auregend, hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Besonders blutarmen, schwächlichen Er-wachsenen, rachitischen (Englische Krank-heit) skrofulösen, in der Entwicklung und beim Lernen zurückbleibenden sehwächlichen Kindern zu empfehlen. Preis: Mark 230 und 4.60. Mit einer Kur kann jederzeit begonnen werden, da

immer frisch zu haben.

Alleiniger Fabrikant:

Apolieker Wilh. Lahusen, Bremen.

Da Nachahmungen, achte man auf den Namen
"Jodella". Alle anderen Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen.

Frisch zu haben in Wiesbaden: Tannus Apoth.
von Dr. Jo Meyer (General-Depot), ferner: Löwen-,
Theresien, Viktorias, Oranien, Hof, AdlerHirsch-, Wilhelms-, Kronen und BismarcksApotheke, Blücher-Apotheke Dotzheimerstr. 81.

# In dem Möbelhaus Bleichstraße

von Jakob Fuhr fauft man recil und billig. Größtes Lager Diefer Branche bier am Blage MI neuen Dobel in jeder Breislage. Et

Kompl. Brautausstattungen nach jebem Bunich und jeber Breidige. Ferner:

Abteilungen und großes Lager fteta

Gelegenheitsfänfen. Gigene Botiler- und Schreiner Bertftatte im Saufe, Arbeiten merben angenommen und gemiffenbaft befor

Wer Geld fparen und doch gut faufen will, bejuche bas Mobel-band Bieichftrafte 18. Zel. 2787. 411

Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Große als Spezialitat Wiesbadener Emaillier-Werk, Mattia Moffi.

fin

ite

Dip

# Saff Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Celephon Ir. 19%

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefchafteftelle: Mauritinsftrafe &.

91r. 276.

G

Dienstag, den 26. Rovember 1907.

22. Jahrgang.

# Amtlicher Theil

#### Befauntmachung.

ben Bebanden ber Geverbeidjule an ber Bellritftraße foll eine größere Rellerabteilung, ale Beinfeller, alsbald verpachtet werden. Glache 3 ar 43 qm

Rabere Austunft wird im Rathaus, Bimmer Rr. 44, erteilt.

Angebote find bis fpateftens ben 15. Dezember d. 3e. bei ber genannten Dienfifielle abzugeben.

Biesbaden, den 19. Rovember 1907.

751

Der Dagiftrat.

#### Befauntmadung

Die auf dem alten Friedhof befindliche Rapelle (Trauerfalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unent. geltlich jur Berfügung geftellt und gu biefem Bwed im Minter auf ftabtifche Roften nach Bebari geheigt; Die gartnerifche und fonftige Musidunfidung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Sache ber Antragfteller. Die Benupung der Rapelle gu Trauer feierlichfeiten ift rechtzeitig bei dem guftandigen Friedhofs. auffeber angumelben, welcher alebann baifir forgt, bag birfe gur bestimmten Beit für ben Traneraft frei ift.

Wiesbaden, den 14. November 1907.

Die Friedhofe: Tebutation.

#### Befanntmachung.

Der Mühlenbauer Bilhelm Jehh, geboren am 9. Januar 1868 gu Oberoffleiden, gulett Oranienstraße Rr. 12, oth. 1., wohnhaft, entgieht fich der Fürforge für feine Familie, jo daß Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unter-Rügt werben muß.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts.

Biesbaben, ben 21. Robember 1907.

Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Die Bindicheine fur 1908 von beu als Gicherheit für Lieferungen, Stragenbaufoften u. f. w. bei ber Stabt. gemeinde hinterlegten Wertpapieren tonnen bon jest ab in Empfang genommen werben.

Die Empfangeberechtigten werden erjudit, die Bind. icheine alebald vormittage von 8.30-12.30 Uhr gu erbeben.

Biesbaben, ben 23. Robember 1907.

Stadthaupttaffe,

944 Rathaus, Bimmer Rr. 2.

#### Mfgije-Rüdvergütung.

Die Afgijerudvergutungsbetrage aus porigem Monat land gur Bablung angewiejen und fonnen gegen Empfango. beitätigung im Baufe bieies Monate in der Abfertigunge. ftelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit bon 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Empjang genommen werben.

Die bis jum 30. b. Dite. abenbe, nicht erhobenen Afgife-Rudvergnitungen werben ben Empfangsberechtigten anguglich Bojiporto durch Bojianweifung fiberfande werben.

Biesbaden, den 11. Dovember 1907.

Etadt. Afgifeamt.

#### Berdingung.

Die Ernenerung von Weitern an ben Bettetfeiten ber Schule am Schutberg Rr. 10 foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsjormulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittage Dienftftunden im Bureau der Abteilung für Gebaubennterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen and von bort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Ginfendung bon 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und gwar bis gum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Auffdrift @. U. 29

berfebene Angebote find fpateftene bis

#### Camstag, den 30. Rovember 1907, vormittags 12 Uhr,

ebenbajelbft einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung berückfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 19. Robember 1907.

Stadtbauamt, abt. für Gebaubennterhaltung.

Berfteigerung von Bauplagen in befter Weichafte. lage Biesvadene.

Camstag, ben 7. Tegember b. 38., mittage 12 Hhr. follen im Rathaufe bier, auf Bimmer 42, gwei in der beiten Weichaftelage Wiesbadens liegende Banplage namlich:

I. Gde ber Darftitrage n. Langgaffe mit 16,10 m Fronte in der Marftftrage und 21,70 m Fronte in der Langgaffe, und ca. 336 qm Grundflache;

Il. Ede der Lauggaffe und ber 6 m breiten Berbindungeftrage nach ber Dengergaffe, mit 15,50 m Fronte in ber Langgaffe und ca. 386 am Grundfläche

öffentlich meinbietend verfteigert, merben.

Die Bedingungen und eine Zeichnung liegen auf Bimmer 44 im Rathaufe mabrend ber Bor: mittagedienftftunden gur Ginficht aus. Biesbaben, ben 19. Rovember 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmadung. Auf Beichlug bes Bunbesrates finbet am 2. Dezember be, 38, im Deutschen Reiche eine allgemeine Biebgablung ftan. Gleichzeitig wird bie Babl ber in ben letten 12 Monaten bor ber Bablung vorgenommenen, von ber amtlichen Schlachtviehund Bleifcheichau befreiten Schlachtungen ermittelt werben. Dabei tommen im preugifden Staate folgenbe Beftimmungen gur Unwenbung:

1. Die Biebgablung ift nach bem Ctanbe vom 2 Dezember bs. 36. vorzunehmen und hat sich auf Bierbe, Maultiere und Maulesel, Gjel, Rinder, Schafe, Schweine, Biegen, Gänse, Enten, Sühner, Truthühner und Bienen-stöde zu erstreden. Außerdem ist durch sie die Zahl der Gehöfte mit und ohne Bieb sowie die der viebhaltenden

Saushaltungen festauftellen. 2. Durch bie Sablung foll ber Biebftanb jeber Saushaltung eines Weboites ober Unmejens (Saufes nebft jugeborigen Rebengebauben) ermittelt merben, mit ber Maggabe, bas am Tage ber Jablung nur vorübergebend abmejenbes Bieb bei ber Saushaltung, ju welcher es gehort, milgegablt wirb und bagegen ba, wo es nur vorübergebend anwesenb ift, s. B. in Birtsbaufern, Ausspannungen, un-

3. Die Bablung ift unter ber Beitung ber Ortobehorben burch freiwillige Babler vorzunehmen.
4. Dem Konigliden Statistischen Landesamte in Berlin S. B. 68, Linbenftrage 23, ift die Borbereitung ber Erbebung fowie bie Bruffung und Bufammenftellung ber Bablungsergebnille übertragen.

Bei ber Ausführung biefer für die Staats- und Gemeinde-Berweltung sowie für die Förberung wiffenschaftlicher und ge-meinnütziger Zwede wichtigen Erhebung wird auf die entgegen-lommende Mitwirfung der selbständigen Ortseinwohner bei ber Austrilung, Ausfüllung und Biedereinsamlung der Zählpapiere gerechnet. Done bieje tann bie Bablung in ber gur Erfullung ihres 3wedes notwendigen, grundlichen Beife nicht auftaube fommen. Besonders abere erwarte ich bon ben bem Regierungsbezirte angehörigen Staats- und Gemeinbebeamten und Bebrern, bag fie ben mit ber Ansführung bes Bablgeichaftes beauftragten Beborben ihre Beteiligung und Unterfrühung nicht berjagen merben.

Um ber unter ber Bevölferung immer wieber auftretenben irrtumlichen Unnahme, bag bie Biebgablung und die Bablung ber im Gingange begeichneten Schlachtungen gu irgent welchen ftenerlichen Bmeden erfolge, entgegenguwirfen, weife ich aus-brudlich barauf bin, waß die Angaben in ben gabliarten gu feinerlei Stenerameden benutt werben burfen.

Biegbaben, 81. Ditober 1907. Der Regierungeprafibent.

Mirb peröffentlicht.

Biesbaben, 8. Rovember 1907.

Der Magiftrat.

betreffend Bertauf eines Banblode in Biesbaben. Bivet gegenüber bem Sauptbahuhof belegene, pon bem Babuhofeplau, ber Raifer und Rifo: laeftrage umarengte Banplage mit einem Glachengehalte von 33 ar 36 gm, follen einzeln ober

Befanntmochung

im gangen verfauit werben. Die Frontlängen betragen: Un bem Babnhofplat 65,77 m, an ber Raiferftrage 36,00 m. an ber Rifolasitrage 50,00 m.

Die Berfaufebedingungen und ein Blan fonnen im Rathaufe Bimmer Rr. 44 eingefeben ober bon ba auch gegen portofreie Ginfenbung von 1.50 Dt. bezogen werben.

Edriftliche Augebote werben bis gum 31. Januar 1908 an Den Magiftrat gu Wiesbaben erbeten.

Bicebaben, ben 23. Ceptember 1907.

#### Belanntmadung.

Der Fruchtmarts beginnt mabrend der Bintermonate Oftober bis einschießlich Mary - um 10 Uhr bor-7807

Biesbaben, den 7. Oftober 1907.

Städt. Afgije Hmt

# Undreasmarft Biesbaden

am 5. und 6. Dezember 1907.

Die Berlofung und Blaganmeifung fur ben biesjährigen Undreasmarft findet wie folat fatt:

Montag, den 2. Dezember, vormittage 9 Uhr: Berlojung ber Blage für Baffels und Buderbader (hierbei merben nur Gefdiafte berudfichtigt, welche mit Beichafte. und Wohnwagen den Martt beziehen), ferner für Raffeeichanten.

Montag, ben 2. Dezember, vormittags 11 Uhr: Blatanweifund für Sahr- und Schaugeichafte, fowie fur Baffel- und Buderbader und Raffeefchanten.

Dienstag, den 3. Dezember, vormittags 9 Uhr: Ber lojung ber Blate für Beichirrftande, anichliegend Blatanmeifung für Geichirrftanbe.

Dienstag, den 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Berlojung ber Blage fur Rramftanbe - bie Musrufer lojen unter fich -.

Mittwoch, ben 4. Dezember, vormitttags 9 Uhr: Anweifung ber Blage für Rramitanbe.

Die weiteren Bedingungen werden bei der Bulaffung, bezw. Berlofung und Blaganweijung befannt gegeben. Bicobaden, den 20. Juni 1907.

Städtifches Afgijeamt.

# Nichtumflicher Theil

#### Befanntmadung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, Dag an ben legten 4 Conntagen por Beibnachten eine Berlangerung der Beichäftigungogeit in allen Bweigen bes Sandelsgewerbes gestattet ift, und gwar fur ben 1. und und 8. Dezember bon 3 Uhr nachmittage bie 7 Uhr abends. für ben 15. und 22. Dezember von 3 Uhr nachmittage bis 8 Uhr abende.

Biesbaden, ben 7. Rebember 1907: Der Boligei Brafibent:

v. Schenck.

Rambach.

#### Betrifft die Bich- und Schlachtungsgählung am 2. Dezember 1907. Muf Beichluß bes Bundesrate findet am 2. Dezember

d. 36. im Deutschen Reiche eine allgemeine Biebgablung ftatt. Beichzeitig wird bie Bahl ber in ben letten 12 Monaten bor der Bahlung borgenommenen, bon der amtlichen Schlachtvieh. nnb Bleifcbeichau befreiten Schlachtungen ermittelt

Bur Mufnahme Diefer Ermittelungen Dienen Die Bablfarten A 1 und A 2, die ben Saushaltungsvorftanden demnachft gur Ausfüllung burch bie Babler rechtzeitig gugeftellt werden, ober aber es werden die erforderlichen Erbebungen bireft burch die Babler an Ort und Stelle vorgenommen. Im letitgenannten Galle bitte ich ben Bablern jede gewünschte Ausfunft gut geben und bemerte ich biergu noch, bag bie Angaben in den Bablfarten gu feinerlei Stenermeden benutt merben. Comeit die Bablfarten A 1 und A 2 burch die Saushaltungevorftande felbft ausgefüllt werden, erfuche ich, die bezügl. Angaben in den einzelnen Spalten genau und vollständig ju machen, ba unrichtige und unvollständige Ungaben das Bablgeichaft mejentlich eridmeren.

hat ber Saushaltungsvorftand die Ausfüllung ber Rablfarten felbft bewirft, fo hat er am Schluffe bie Richtig feit ber Angaben an ber hierfur borgefebenen Stelle gu beicheinigen. Schlieglich mache ich noch barauf aufmertfam, bag bas Biebereinjammeln ber burch bie Saushaltungeporftanbe ausgefüllten Bahltarten fpateftens am 4. Dezember d. 38. beginnt, die man bis gu bem genannten Beitpunkt ausgefüllt bereit halten wolle. Gine Musfallung ber Bablfarten A 2 über bie Coladbungegablung ift nur in ben Fragen unter II u. IV (bei Schafen und Biegen) erforderlich.

3ch barf mobl vonjeiten ber Einwobnerichaft bie genque Befolgung meiner borftebenden Anordnungen im Intereffe einer glatten Abmidlung bes Bablungegeichaftes erwarten. Rambach, den 15. Rovember 1907.

Der Burgermeifter Mioraid.

Das 3beal jeder fparfamen Sausfrau ift

fie erfpart 30-40 % an Brennmaterial.

hauptnieberlage Biesbaden, Dreiweibenftrafte 10. und in faft allen Daushaltungs-Ronfumgeichaften. 186

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Budt wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung pon Geichafts-liokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.- pro Monat berechnet. bei 4-mal wochentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tagl. Ericheinen 3 Mark monatilch. .... Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile. .....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cle., Griebrichftrafe 11. . Telefon 708 Roftenfrete Beidaffung von Mitth. und Raufobieften all r Mrt

## Miethgeluche

Ronial. Beamter fucht ab ! Dezember gr. leeres Bimmer mit Dien, Beb. u. Raffee, fep. Ging, ungen., im Borberh. b. anftanb. Rabe Schillerplat, auf lange Zeit. 701 Off. m. Preisang. u. 3, 696 an die Erp. d. BL

# Penion geludi für jung. Mädden (Norddeutide), zweds gründlider Erlernung des des deutscher Green des

Gefl. Angebote mit Breisang erb. u. G. 3.550 a. b. Exp. b. Bl

## Vermiethungen

#### 7 Zimmer.

Briedrichftr. 4. 1. Bas, elettr. Licht wer fofort aber früber gu berm.

Gnienbergpiat 2. cerridafit. 7-Bimmer-Bobnung per 1, 4 1908 in bermieten. Raberes 1908 in bermelen. 200chentags n. 10-2 Uhr bei 9303

Raifer . Friedrich . Ming tis, Berterrewo in , bodicerrich allich eingericht, 7 Bim., 1 Gereerabesimmer us. Bentrathergung und reicht. Bubebor, auf I. April 1908 ju vin. Rab. beim haus-meifter ober Raifer-Friedrich-men 74 2

Madesheimerar. 20, 1., 7-3., Wohn, mit allem ber Rengeit entfor. Bubeb, per fofort gu verm. Rab, beim hausm,iber frib, bth., 1. Ge. 3952

#### 6 Zimmer.

Wohn., 1. St., m. all. Rouf. event, mit Frontip, auf I. Jan. ober 1. April gu vernt. Halt.

Raifer Friedrich Ming 3, 2. Bim. mit reicht. Jubed., Br. 1700 DR. Gingufeben 11 bis 1 Ubr. Rich. Preleminder, 41, 2032

seiregaffe 46, 6 Bim., Ruche nebft allem Bubeh. gleich ober ipater ju vermieten. Rab. im

9theinste. 72, Hodip., 6 Jim. und reichl. Jubeh. p. 1. April ju verm. Käh. I. St. 902

#### 5 Zimmer.

Bahnhofftr. 6, 2, u. 3. Grage, b Bim., reicht. Inbeh an bernt. Frante, Wilbeimfrage 22, ober Pidner, Babnbofftr. 6, 5651 Delimundftr. 58, part. o. gint.

Bounung per fofort ju vermiet,

Riederwaldfir. 13, berrichart. beBimmer-Bohnung gu verm. Rab. Riebermulbitr, 12, 1 Stiege r, ob. Scheffelltr, 1, p 58 8

Charuporftftrage 8, jobne b-Bim.-Bobn im 1., 2. . 3. St., Reuban Ranth u. Schmibt, mit eleftr, Bidt, Erf., Balfon, Bad, Parfett und Linoleumfuß Bobenbelag. Ren Binterbaus. Rab, bei Rt. Schmibt, oaf. 2954

#### 4 Zimmer.

Bindeobeimernrage 20, 4, 25 4.Bimmer- Wohnung

Dotheimerfir. 64, nahe Ruifer Friedrich Ring, ohne hintert, n. o. Laben, 4-5 Jimmer (3 große 2 fleine) 1. Et. mob. 5-B. 23. m. Wegg, u. Biest. m. reicht Bubeb, auf fof. ob. fpater

Gde Emfer. u. Weißenburg. ftrage, ich. 4.8im.-Bobn mit Eleftr., Bab, Roblenauig., Sprite-fammer, 2 Bolt. u. Erfer per lotort ober |patre gu bermieten. Rab bafelbft ober Bauburrau, Rnaueftr, 2. 5619

Dermannftrage 23, Ede Dismardring, 4. Bun. Bohn, mit reicht. Bubebar fof. gu bernt.

Berberftr. 23, 1. Et., icone 4-Bimmerwohn, mit 2 Balt., Bab u. reichl Bubebor fofort ju permieten. Robered

haus im 2. Stod, ift eine Bobnung von 4 Bimmern unb Ruche gu vermieten. Raberes bei 3. Sornung & Co., Sellmunbftrage 41. 786

Johannisbergerftr. 5, icone 4 Bim.-Bobn, mit Ballen unb ubrhor gu verm. Dab, baf. ob. Raringauerdr, 13, 1,

Stleiftfer, 8, neugeitl. eingericht. 4 gim . Dobn. ju verm, Rab. bafelbit und Balluferfrage 18,

Renbau, gweite Ringfir. 2 verlang Beitenofte, icone 4-Bimmer-Wohn, ju verm. Rah bafelbft ob, bei Schloffermeiter Date ad. Berberft: v. 1. 9903 Dranienftr. 52, 8., 4-8. 28obn. mit Balton zu vermieten. Rab.

Romerberg 15. 2 Biohnungen, eine Frontipism., 4 Zimmer u. nöligem Zubehör; 1 Wohnung Seitenbau part., 2 fl. Zimmer, Kuche und Zubehör auf gteich Raberes beim Gigentilmer Blatterstraße 112.

Scharnhorifftrage 3, jaone 4-Jim Bohn 1, und 2. Stod, Reuben ftauth u. Schmidt, mit elefte, Sicht, Grier, Bollone, Bad, Bart. und Linclenm-gußbobenbelag, Rein Sinterb. Mab, bei 92. Schmibt, baleibft. 2901

Charnhorfiftr. 15, ichone 4 Bimmer-Bobnung mit allem Bubebor per fofort gu berm, Rab Revaurant.

BiBerberfir. 4, 4 Simmer, Balf. Riche u. Bubeb., jabrlicher Mietpreis 580 Dt. auf fofort gu vermieten. Rab. Golbgaffe 18, L. Lab.

Borfftr. 3. Bog. 1. St., 4 3., Bab und reicht. Buben, auf gl. ober fpater gin vernt. Rah, p. tei D. Meurer, ober Piero-ftrage 38. 1. 8787 Porffir. 7, 4-Zummer-esohunga

fofort gu berm.

Portfir. 27, 1. St., 4 Bimmer u. Bubeh. fofort ju vermieten. Raberes im Laben ob. 3. Ct.

Portpe. 27, 2. St., 4 Bintmer und Bubehör jofort zu ver-mieten. Räh. im Laden oder

#### 3 Zimmer.

Rendau Molerftrage 5, 3:

Maritr. 12, ju vermmen: War 8 Bim. u. Ruche, 1, Grage, 3 Bimmer u. Ruche, Stallung für & Bjerbe u. Remife, Mitbenungung bes Garrens. Rich

Raterant b. Lideibeldfir. 6, Bart., 3 große Sim., Jubeh., gr. Ball., eleftr. Lidet per I. Jan. ju vm. Rab. Bureau.

Gine fc. Frontfpih Wohn., 3 Bimm r, ber fofort u ber-mieten, Rab. Dambachtal 8,

Dambachtal 12, Gartenbaus fcone Manfart-Bobnung, Ruche u. 3 Roume, mit Glasabichluß, per fofort an burchaus rubige, altere, finberiofe Beute gu um Rab. G. Philippi, Dambachtal 4049

Gde Dotheimerfte. u. gweiter Ring, find febr ichone 2-, 3- u. 4-Zimmer. Bo bnung, mit bert. Musficht und allem Bubebor auf foiort gu wermt. 6234 Raberes baf u. Bieten-Ring 5,1

Dotheimerfir. 55, Mittelb., fc. 3-Zim,-Wohn. m. Gas u. Kohlenanizug zu vm.

Dotheimerftr. 59, (Renban) fobne 3. u. 2. gimmer Bobn, ber Rengeit entiprechend, per 1,

Doubeimerftrafe 72, Bob. cine icon Frontipip. Bobnung 3 Bimmer und Ruche per fofort ju berm. (An rubige Beute) Dat. Borberh part. 6114 Donneimerftr. 81, Reub. Bbb.

icone 3. Bimmer Bohnung per Douneimerftr. 81, Reun, Bog. icone 3- gimmer-Bohnung ber

Dogneimerftr. 82, verjennige. balber 3 Bimmer-29ohnung. 2 Et per fefort ober fpater uermieten. Dit. Bbb. 1. Er. 6712

Donbeimerftr. 111, 8bh. meb. 3-Bim -Wohn, mit Bubeb, auf alrech ob, frater gu verm 7958 Dogbeimerftr. 126, Grb. 2-

forort an verm. 5895 Donnetmerftr. 98, Dite, icone 2 Jimmter, Ruche, Reller, fofort

hans 1 fints. Tabeces Borber-Emferftr. 40, Dachwohnung, 3

Maume (monatt. 17 IRf.) per Movember, 1 leere Manfarben (9 Mart monatt.) per fofort gu Raberes bafel ft

Grbaderite 4, 3 Bimmer mit Bubeb im Abich., beleg. im htb., Dacht. ju vernt. Waberes 2065. 2. St 7065

Bitvifferftr. 8, icone o gim -Gneifenauftr. 12, Boroere u

Dinierb., find icone 3. Bimmer Wohnungen mit reicht. Bubeb. per fofort gu berm. Ran, ba efbit bart, finte.

Goldgaffe 21. ich. Is-Zimmer-wohnung m. Küche p. i. Dez. zu verm. Räh. Dozh-cimer-ztraze 129, b. Fischborn 408

Gobenfir. 22 (Neubau), ichone B-Bim. Wohn, m. Erfer, Loggia, Balfon, Bab, Ruche, Roblen: aufing u. j. w., alles b. Reug. entipe., per 1. April 1908 ga pm. Rah. daj. u. Göbenftr. 20, 1. r., bet Dielmann. 945

Reubau Gebr. Bogler, Sall-garter ir. 8 und Rieifitt. 5 finb ichone 3- u. 4-3immer.29obn., ber Reugeit entiprechend einger. preidmert ju bermieten.

Sallgartenfir. 6, im 1 il. 2. Stod n. Grontipipe, je 3 Bim., Ruche, Speifefammer, Bab, Ball , Ert., Dioniu. St. (Bieftr. u. Gas) per 1. Januar 1908 gu verm.

Reubau Sallgarterftr. 8, Ich. 3- Bim. Boba, in, allem Bubebor, ber Reug, entfpr, einger., preism. ger Dut. Rab bai 6717 Sochftatte 10, Sib. 201. 3 gin.-

2Boon, auf fofort ju bermieten. Nab, Bob. 1 r 1972 Muonahmoweto gr. 3-3im.
Bohn (Boh. 1.) iof. od. ipater gn verm. Raberes bei Fran Schlaffer. Jahnftr 2. 3. 9472

Johanniebergerft. 5, ich ni 3-Bim. Bohn. im Grb. m. Bu-Mbeingauerftr, 13, 1.

Jahnftr. 7, fd. Frontip.-Wohn., 3 gim. und Ruche p. 1, 3an. qu perm Rab. Bart. 9479 Rleiftftr. 6, Grifp. 3 Bimmer,

wegen Berfehung fofort gu vin Mah. im Laben. Ricififte. 8, neugeitl eingericht. 3-Zim. Bobn. gu berm. Rab. bajelbit und Balluferfraße 13.

Rieififte. 15, Reubau, elegante 3:Jim.: Bobn., d. Reus, entipr. eingerichtet, ju verm. Raberes bajelbit ober Sallgarteritt. 4

Rellerftr. 11, eine ich, Frontip. Bohn., 3 Sim. p. jof. zu vm Räb. Bbh. part. 896

Rellerfir. 11, im Wattenb., gmei ich, 3-Bim -Wohn, auf tofort verm. Rib. Bob Bart. 7 Riedricherftr. 6, 1. u. 3.

je 1 29obn. von 3 Bim., Rade. Bab Erfer u. Balton nebit Bub. Rob in bernt, Rab, p. 1. 17. 6 2-Zimmer: 29ohnungen, 1

3-3m. 250hn., 1 1-3 m. -2000n. Ruche. Ballon in freifteb. Bartenhans per ober fofort ib. gu verm. Reub. Marfioff, Rubesbeimerftr. 30, Wohnung Raifer-

Atedricherftr. 9, 1, 2, 8, Ober geichon 3-Bimmer-Boun neb! Bao, Grier, Balton u. Roblenaufung ju vermieten. Raberes 1. Oberaricon. 7856

Rirchgaffe 7, cene 3-3mm.em (Orb.) jum 1. Nob. bellig ju bermieten, Raberes b. Biant (Frontip.)

Strangaffe 47, Damitod, in eine icane Bobnung mir Asichlus.
3 Bimmer, fenche und 1 Reffer, an eine ffeine rubige Familie auf gleich oder fpater gu verm. Preis 400 Mart. 7531 Dab. parterre im Ronter con 2. T. Jung.

Rnausfer. 1, 2, 1, 3 g. 2Boon, event, mit Gariden fofort go Platterer. 76, bei Ries.

Rörnerfir. 6, 8-3fm.-Wohn. mit Küche per 1. April 31 vm. Rah, bei Burf. 608

Bebritt. It, 1., neubergerichtete 3-Bimmer. Bobn. nebit Bubeh. an rubige Gantilie gu

Both (Jodpath) 1. b. Preife von 520 Dit, per joi od tpat

Bobn, von 520 M an ju vm. Mib. Architeft D. Sorg. 9449

Moritifer. 8, Dib. p., ift eine anget i. Wichn. 3 gim., Ruche und Reller auf fofert ju vern. Ridbered Borberoaus im Paben Moright. 12, Mins 2, E., 3-

Simmer und Ruche an rubige Bente per 1. Rovemter gu ber-Rettelbedfir. 16, icone 3 u. 2-

Simmer- Woonung u. Edlaten fofort ober fpater gu permieten. Maheres batelbit.

Riederwaldftr. Il, berricham Be u. 4. Bimmer. Bobnungen gut vermieten. Rab. Riebermaibfin. 1:, 1 Stiege x. ober Scheffelitz.

Echone geraumige 3.3im. Bohnung it gefunder Lage fofort ob. fp. preisip. 3. pm. Raberes Bhilippsbergftr.

Gde Rauenthalerfir, in meinem Reuban find icone 3-3immer Webnungen preismert gu berm. Raneres bofelbft ober Saft-

Rauenthalerftr. 7, große 3. Bintmer-Bobnung fofort an Rheinfte. 48, 5 Bimmer unb

Duche per fofort ju vermieten. Richtstr. 2, eine Wohnung 3 gim., 1 Kniche, 2 Keller u. 1 Btansarbe ju verm. 3302 Riebiftr. 11, 3.Bin. Bohnung (Ditto., Dach) per fof. ob. fpat. au vermieten. Richtfir. 23. Dib., 3-3immer-

Bobn fot gu perm. Richtftr. 15, Dib. im 3-8.-28. a. fofort ju ont, Rab. Bbb p. 3meije Ringftr. (Men., linte

ber ob, Dopheimerftr., 1/2 Dein. von ber Salteft ), 3- u. 4-3im. Boon, ju vermieten. Dab, im Daute Reuban Rife, 8758 Reubau 3meite Ringftr. 2,

Bint, Bohn, ju verm. 9902 Rab, bajelbit ob. b Schlofferm. Sanbach, herberfir, 2, 1. Charnhorftr. 9, 2. EL, fd.

Se Bimmer Webnung gleich ober Scharnhorftftr. 12, fcone a-Fimmer-Wohnung Bon. Frije, ber tofort zu vermieten. 78 2

Scharuborufier, 16, igone o. Bimmers (Bohn, mit all, Bubeh per fof, ju vermieten, Daberes

Cedanftr. 11, hin, is gim Geerobenfir. 2, 1., 3 3immer,

Bas ic. 20t. 6.0 of. ob. ip. perm. With part. Seerobenftr, 9, Min, Part. 23chn., 3 3m., finde n Bu-bebor, auf gleich ob. fpar, ju vm.

Geerobenftr. 11. Diff. eine neus bergerichtete 8-Bimmer-Bobn. fotort oder gum 1. Robemter gu

Ceerobenftr. 16, Gib. ich 2: u. 3-Sim.-Bobn, gl. ob. 1. Jan. gn vermieten. 443

Steingaffe Gde Chachtfir.30, 1. Et, 5 Jim., Rude, ev. Mant. per 1, Jon gu verm. 7699 Raberes Bart. Edwalbacherfir, 39, im Ditto.

find gwei 3-Zimmer-Bobn auf fofort git berm. Auch ift bafelbft ein Beinfeller girfa 24 Stud baltend, fufort 1500

pit pramieten. Waldfir. 6, am Berfonenbabn bof, icone 3 Bim. Bonnung per fofber billig au vermieten, 1260 3iab bafelbit bei Guftan Dobn.

Balditraße 90, 1., 3 Jun. u. ft. ju berm. Dub. baf. oter Donheimerfin 179, p. 8749 Waltuferste. 5, Geh. 8-Zim.

um. Nab. Bent, Bob. 3. 2373 mjerftrage 7, 24., - 205. Wohn, part, u. Dochft., ju vin. Rah. Bob. part. 1753

Gde Gdernforder, u. Bater. Looftrage, icone 3-Simmer Wohnungen per 1. Januar ob.

fpater zu verm. 9837 Wedreiffter, 18, 2. 250, 3 Jun., Kuche, waniarde per 1. Januar zu verm. Preis 420 M. 7540 Maberes 1. St. Bbb.

Portfir. 3, part., 3 gimmer m. reicht Babeb, auf 1. Ron. gu verm. Rab. part, bei Meurer ober Merofir. 38, 1,

Portite. 4, gr. 3-Zimmerwohn. (hinterhaus) fofort ju ver-mieten. 592

Bortftr. 13, Minew., befone 3-Bim. 29, ju vernt. 2426 Porfftraße 27, Erbgeichoß, 3

Bimmer u. Bubebor fofort mit ober ohne Gefchäftsraum gu permieten. Raberes Laben ob. Stod rechts.

Gine fcone & Bim. 29obn., ber Reugeit entfprechenb, fofort gu verm. Gafthaus gum Güter: babinbof Weft.

Bannhof Dogheim icone 3.8. Bobn., neu bergerichtet, Preis 400 Elt, fofort ober per fofort gu berm. Dab, Rheinftr. 43, Stument., Wiesbaben. 8668

3 Bimmer u. Ruche am Babnbof Dobbeim fofort ju verm. Preis 350 DL 9911 Preis 350 M. 9911 Rab. Rheinftr. 43, Wiesbaben.

#### Zimmer.

Marfir. 20. Frontfpipmobn., 2 Bim. u. Ruche nebft Stallung f. 1 Biero gu berm Rab. Dorfftr. 9 bei Grit

Bidlerftraße 16, 1 ft, 20 jim.s Mab 3, bei Theit. 8618

2016erfte. 23, 1 ft. Esobnung, 2 Stimmer u. Kuche, fofert in vermitten. 9671

Molerfir. 30, ift I jd. Batterres Wohn, Sth. ju berm, Molerfir. 50, 2 Dachummer, Ruche und Rellet auf fofort.

Molerftr. 36, eine große Stod. main. n. 2 ob. 1 gimmer unb Ruche, fowie 1 Dadwoon. von 2 gim. u. Ruche auf gleich ob. ibater ju verm. 7489 Mibrechifte. 5, Cadwobaung. 2

Bintuer, i Rude in Reller auf ipfort ober ipater ju berm. Dab, bafel ft. 9521 Milbrechtfir. 32, 2 freundliche incinandergeh, Mani. an einz.

rub. Frau ju vm. Rab. B. 323 Blücherftr. 38, Reuban, berri. 2-3-Bim.-Bobn, von 370 Mart an auf fo'ort ju vermieten, Raberes b v. Scharnborftirage

2, 1, 1, 2, Din, Banl, 2 Bin, u. Riche an ii. Familie ju verm. Rab, Bismardring 24, 9031

st. Burgftr. 5, Froncip, und im Sth., fl. 2-Zim.-Wohn, zu verm. Näh, Laden. 28 Donbeimerftr. 69, in bem Borberb, eine Frontipip-Bobn.

von 2 Bimmern m. Buveb. m. im Dinterbaus eine 3. Zimmers Wohnung u. eine 2 Zimmer-Wohnung sofort zu verm. Nab. Borberd part. 7368

Donheimerftr. 81 (Mittelban) ichone 2: Zim.: Wohn, per foi, ju vermieten.

Dotheimerftr. 88, win, 2-Bimmer Wohn, m Bubehör fogl. In Dermieten. Nab. Berberbane 1. Gt. bafeibft hinterban I Bimmer und Ruche

Togheimerfir. 98, Bou, ment, u. Drb., ichone u-Bin. Boin. mir Ruche u. Reller iof. ju om. Rab. Bob. 1. i. 6038

Dogheimerftr. 109, 2- u. 3. fofort ober fpater bill. gu berm. Dogheimerftr. 111, moberne

over fpater gu verm. Longermerjer. 114, jch. Frontfpig-Bobn., beft aus 2 ... Bolton, Ruche und Bubeb.

2.Bim. Boonungen auf geich

auf fofert au perm. Donneimerftr. 120, fdjine Grontfp., 3 Bim. u. Ruch, auf gleich ob. fpater ju verm. Rab. Saben 4526

Dotheimerftr. 146, p. ichone freundl. 9-Bimmer-Woonung, 3 Reller und Manfarbe per fof. gn Derm.

Donbeimerfte. 146, 1 prachte nolle grontfpigm. 2 Simmer, Ruche, 2 Reller Breis 820 M. auf gleich gu verm.

Drudenftr. 8, p. 2 zimmer u. ftiche fow. 2 zimmer u. ftiche gleich ober fpat zu vm. 9387 Edernforderftr. 2, elegante 2-Zim. Bohn. (4. Er.) mit 2 Bait, Bab, heert. Fernficht, f. preisw. zu verm. Rich, bafelbft.

Gitvillerftr, 16, ich. 2egim,-Bobn. (Mith.) per I. Dez. gu berm, Rab. Bart r. 9508 Gitvillerftr. 9, mehrece 3-Bim.

Monnungen von 16-28 Mf. monatlich gleich gn verm. 2037 Rab, bafelbit im Laben, Grbaderftr. 6, hinto. icone

2-Bim. Bobn. ju verm. Rab. Borberh. p. r. 1590

Beloftr. 6. fcone Mani.-Bean 2 Bimmer u. Riide auf gleich ober foater mit Abichluß ju vin.

Belbfte. 10, Sth. part., 2 Bim. u Riche per fof. ob. fpat. permiet n. Relbftr. 10, Gtb. p. 2 Bimmer

Ruche u. Reller ju verm. 370 Relbftrafe 18 ift eine u Bim. 290on. auf 1. Rov. gu verm. Mab Sth. part. Reibfte. 17, Ctb., 1, Ct., 2 ich. Rim, mit Ruche an ruh. anft.

Frankenstr. 7, Sth. Dachw., 2 Sim, u. Ruche auf 1. Der permieten.

Briedrichftr. 14. 2: u. 3:Bim. Goldgaffe 17, Gib., c. 200stt. pon 3 Bim. u. Riiche an eine fleine rub. Fam. gu vm. 7565

Gobenfir 22 (Reubau), icone 2. Lim. Wohn, im Idd., part.
1. Frontip., mit 2 Balf., und Milb., part., 1. St., u. Dachft., mit Zubeh., per. 1. Febr. 1908
11 verm. Näb. daf. u. Göben.
itraße 20, 1. r., bei Diel-

Gobenftr. 22 (Reubau), ichoner Daben mit 2-Sim.-Wohn, per 1. April 1908 zu verm. Rab. baselbst u. Göbenstr, 20. 1. r., bei Dielmann. 947

Ballgarterftr. 2, ich. 2:Bint. Bohnung per jofort ob. fpater

Sallgartenerfir. 3 und Rteift: ftrafe 5, Rentan Beir Sogler, finb im Dinterbaus icone 1- u. 1-Bimmer-Boonnng per fofort ju berut. Rab part.

Beide u. Reffer per 1 3an. ju prem. Rab. Schwalbacherftr. 22

Bellmundftr. 52, -.. Man . Bobn. gum 1. Degember gu bermieten.

Dellmundfrafe 41, Gritenbau 1. Ctod ift eine Wohnung von 2 Rimmern und seuche gu vermieten, Raberes bei 3. Sornung & Co., im Laben

Bohnung, 2 Binmer u. Kücke m. Gas per 1. Januar 1908 m verm. Pr. 324 PC. 818

Johanniebergerftr. 5, faene 2-Bimmer Bobnung m. Balt. im Borberbans, fowie 2-Bim. Bobn. im Geb. m. Bubeber gu Raberes bafelbit ober Mbein-

ganerftr. 13, 1, Johannisbergerftr., gweites bans rechts, ichone 2.3immer. Wohnung (hinterh.) billig gu wermieten.

Rariftrage, ich. a-Bim.-wohn (Stb. 1.) gleich ju verm. Rab Dopheimertr. 19. 8967

Rariftr. 3, Gtb. 3 Binmer-Wohnung m. Bubebor per fof. Mariftrage 8, nen bergerichtete

Frentipigwoun, auf gleich gu berm. Rab. part. ifs. 80-2 Rafteliftr. 10, pt. eine Dachm.

2 Jimmer, Ruche und Buben auf fo'ort ju verm. 5741 Riedricherftr. 9, Fronfpipm., 2 Bimmer und Ruche mit Roblenaufzug per fofort

permieten. Rah. 1. Obergeichoft. Ricipftr. 8, Boa. u. Dia. 2. Simmer Boon, gu ben. Rab.

bai und Walluferftr. 13, bei Rellerfir. 18, icone Dagwoun. 2 gmmer u. Ruche auf gleich

ober fpater gu bermieten. Rateres part.

Bleitstr. 15, Stb., ich. 2-Zim. Wöhn. zu verm. Näh. bajelbit ob. Hallgarterftr. 4, 1, St. 177

LeSimmer Wohnung ju bm. Rab. Banggarje 31, 1, Rebefir. 2, Wohn. v. 2 Bim. u. Rude auf gleich ober fpater gu

Behrftrafte 14, 2- gimmer-28ogn. neuft Bubebor an rubige Bente

aleich auch fpater zu vm. 5200 Rudwigfir. 6, 2 gr. Zimmer und Krüche (Frontipihe) zu ver-

Marfiftrage 8, Manfarbmobn, 2 Bimmer, Ruche auf an rubige Leute für 18 Dt. p. Monat zu vermieten.

Mauergaffe 8, 3. Ct., 2 große Bimmer, Ruche u. Reller auf L Dezember ob. Januar gu permieten. Rāh. Mauergaffe 11.

Mauergaffe 21. ich 2 Bim. ju vm. Rab. in ber Mehierei.

Dadiwohnung, 2 ob. 3 Bim. und Ruche, per 1. Roo. ju berm, Rab. Morigftrags 28, Bigarren-Baben,

Mengergaffe 29, icone große Manjardwohnung 1 ober 2 Simmer mit Ruche, an rubige Leute gu permieten. Rab. Grabenftr. 28

Morigfer. 18, 2 meinanbergeb beigh Mani, in perm. Münerftr. 10, ift bie Dlanf. Bohn., 2 Simmer u. Ruche auf gleich ober fpater an nur rub. Leute zu vermieten. Zu erfragen Röberftr. 34, 1. St. r. v. 9-3 11hr. 3716

Mettelbedfir. 8, Sth., Bim. Bohn, au verm Rettelbedfir. 11. Bbb. u. Sth 2:—3: u. 1:Sim.:Wohn, per fofort ob. 1. Jan. 1908 billig 3u verm. Räh. 1. r. 767

Rettetbedfirage 14, ich 2.Bun. 29ohn. billig ju berm. hinterb.

Riederwaldftr. 12, 2 gimmer-Bohnungen gu verm. Roberes Riederwalbftr. 12, 1. St. r. ob. Scheffelftr. 1, part.

Pieroftr. 10, 2 Zum. u. Ruche (Sib.) auf fofort ju verm. Rab Morigft, 50. Oranienftr. 24 2 ffeine an auftant, alleinfiebente Dami

Dranienftr. 27, gwei Summer. ein Ruche fof. gu verm. Rab

Platterfir. 21, 2 Bim., Ruche im Abichl, mit Keller f. monatl 23 Mf. fof. zu verm. 790 Raneuthalerftrage,

meinem Weuban, find 2. Bimmer. Bohnungen preiem. gu vermieren, Dab, Buf. ober Bollgarrerftrage Rr. 9, 4236 Mauenthalerftr. 7, Gib. id 2-Bim. Wohn. fof. zu vm.

Rauenthalerftr. 8, 6tt., 2 3 und Ruche per fofort gu berm Rab, bei Rortmann. Rauenthalerftr. 11, ichone 2

Bimmer-Bohn. (Preis 300 M. m perm. Rauenthaierftr.12, 2 Jimmer Rude u. Bub, gu verm.

Wheinganerfir. 8, p. ich From pin-Woquing, gwei Bimmer u Ruche an rubige Leute gu ver-

Rheingauerftr. 16, Dia. D. ich. 2-Fim.-Wohn, bill. gu vm Rab. 2366. p. r. 7527 Rheingauerftr. 17. Sinterh.

2 Simmer und Küche in von. Rab. Bob., 1. linfs. 6324. Rheinftr. 86, 2 fcdone Sim. n. Küche, fout., billig zu ver-mieten.

Rieglftraße 15, mintelbau Ichone 2-Bint. 2Bobn. per fofort gin verm. Rab. 200. 2171

Reubau Zweite Ringftr. 2, (verlang, Beitenbitt.) ich be gint. Bobn, gu becmieten. Rat. Dafeloft ab, b. Schlofferm

Banbach, Bergerftr, 2, 1. Roberfir. 33, 800., fl. escon. mit u. ohne Reller per gleich ober fpliter ju verm.

Dubesbeimerftr 20, Sin. 1, St. 2 Bimmer und Ruche per fofort gu perm. Rab. Borberb., 1. St. Bolemeier. 8606

Reubau Rudesheimerar. 27 u-Bun. Wohn. (Stil.) per fofort ju vermieten. Dabeces

Rubesheimerfir. 34, Rencon. Gth. icone 2. Bimmer-Bounung fofort ober fpater gu perm. Ring 38, Martinff. 934

Radesbeimerftr. 36, Stb., ich Bim. Bohn, mit Balt, und Speifet. fot. ju verm. Raberes baf. ob. Gobrnftr. 16, B. 627 Schachtfir, 20, 2 Bimmet und

Robember gu bermieten. 6969 Nab. 2. Etage. Chachtfir. 25, eine b. Wohn

Scharnhorftftr. 9, ich. 8me immer-Bohnung per 1. 3an.

Charuborfiftr. 19, Sinterh. 2 Bim. u. Ruche ju vermieten Rab. Bbb. 1.

Schierfteinerftr. 16, Bittelb. geraumige 2 Bimmer. Bohnung Steingaffe 16, 2 Bimmer unt

Küche (Dachwohnung) zu ver Steingaffe 25. | Dadio v. : Steingaffe 26. Oth., 1. Stod, 2 Zim., gr. Balt., Riche und Reller auf fot. ob. ipät., sowie im Bob. (Mayi. B.) 1 großes

Bim., Ruche u. Reller p. 1, Der gu verm. Rab. Part. Cteingaffe 28, 2.3m.-25onn, (neues hinterb.) mit Rude

im Glasabidius per fofort gu Dermielen. Steingaffe 31, Dib. part, eine abgeicht. Wohn, von 2 Bim, Ruche u. Buteb. auf 15. Mon 8019 od. fpater gu berm.

2Baldftr 6, a. (Berfonenbabnit.) 2.Bim. Bobn. billig ju berm. Rob, baf, b. Architeft Guftan

Biesbabener General-Angeiger.

29albftr. 44, Ede Jageritrage icone 2-Bimmer-Bobnung bermieten, 92ab. parterre.

213 Ruche per fofort billig gu berm. Dab. B. Berch, Dogbeim ftraffe 172, part. Balbftr. 92, Dafentt.

3 Bim. Bobn. per fof. ipater gu verm. Balluferftr. 5, Wib. gen. 2- Bim. Wohnung per fofort billig Dermiecen. Rab. Peng Bbb. 3.

Gde Gdernforder. u. Water. Bohnungen per 1. Januar ob. Wellrigftr. 3, 2 gam. u Ruche

(Dit.) gu verm. Wellrigfir. 18, oth., 1. St., 2 Bim. u. Rache p. 1. Oft. gu verm. Breis 840 M. Rab. bal.

28earigftr. 46, Manj. 2Bohn. 2 Bimmer und Ruche mit Abichtuft, ju verm. 560 2Bellrigftr. 49, 2 Bim., Ruche und Reller per gleich ob. fpat.

Werberfir. 3, icone 2 Bummer u. Ruche neu bergerichtet im Seitenb. auf 1. Rov. gu verm

Werberfte. 4, 2 Bimmer, Ruche jabrlicher Mietpr. 280D., Grifp. auf lofort au perm. Rab. Golbagife 18, t. Laben.

Bortfte 27, bodpart, fcone Rim. . 2Bobn. an perm Dotheim, Biesvabeneritr 41, n. Babubol. fcone 2.Bimmer-Bobning, berrliche Musficht im 3. St. gu verm. Raberes part. fints.

Gine fcone Wohnung, 2 3im mit Balton und Ruche gun Baffergelb auf fofort gu brem Rab Bilbeimfir, Ede Rheinftrage 40. Dogheim.

Biebricherfer. Dobbeim, 2 Bim. Ruche, 1 Balfon fofort billig gu perm. Rann auch Stallung m. Futterraum bas.gegeb. merb Raberes Rubesheimerftr, 17

Bierftadt, Talftraße 7, find mehrere 2. Bimmer: Bohnungen nebit Bubeb. u. Bafferleitung in vermieten.

#### 1 Zimmer.

Mibredifftr. 46, 3, r., ein ich großes Mant.-Bim. an alleinft.

utdierftr. 29, 1 3immer und Rudie an perm. Ablerfir, 60, eine beigb. Manf gu verm. Rah. bei D. Gleiß 1. St. bafelbit 200

Molerfir, 67, 2, Et., I Simmer Ruche u. Reller (ichon u. groß event, mit Gas auf 1. Rovember billig gu vermieten,

Moetheidfte 6, Jimmer und Ruche an rubige Leute ju ver-

Moetheidftr. 83, 1 Bim. und Ruche an einz Berfon gegen Monatsbienft zu verm. 963

Ein ich. großes Manfarden gimmer mit Plattolen an anft. alleinft. Fran per I. Nov. gut perm. Diefelbe muß Strafe u. Sof fauber halten. Raberes Moolisallee 26, 3, 3266

Bertramftr. 14, Bart, linte ich, beigeare Dani, mit Reller an eing. Berion per L. Deg. au permieten. Bladerftr. 7. Dib. 2, Gt. u. 10.

Bimmer u. Ruche an fleine Famille gu perm. Nab. Bismardring 94 1. L.

Dogheimerftr. 98, wene., fcone 1.Bim. Boun. mit Ruche und Beder fofort gu verm. Naberes Borberh. 1. L. 6038

Doupeimerftr. 120, i gim, n. Ruche auf gleich ob ipater gu Gdernforderftr, 12, 1 fcones

Bimmer und Stuche ju ver-Faulbrunnenftr. 4, Doc. 1

Bimmer, atuche u. Reller per 1 Boo. ga verm. Frankenfir. 10, Manis Bin., Küche nub Bubeb. auf gleich zu verm. Rab. Laben. 569

Frantenftr. 19, Lamwognung 1 Bimmer, Ruche u. Reller, f. monati. 16 DR. aut gl. ob. fpat

Beldfte. 16, Dachw., ein gr. Bunner u. Ruche zu verm. Rab. Borberb. 1. St. 519 Reibftr. 15 ift eine beig are Danfarde gu bermieten, Sth. part, 1990

Beldfir, 27, ein Bimmer eine Ruche und ein Reller auf gleich ober fpater gu verm

Friedrichftr. 48, 4. Bimmer und Bubehor fofort gu permieten. Gobenftrage 16, Sth. 1 Bim. Ruche gegen Bausarbeit fofort

Bartingfir. 1, 1 Jun., Ruch u. Reller billig gu berm. 7915 Delenenftr. 12, geraum, Dadm. Bim., Ruche, Reller auf gleich oder fpater gu werm. 7618

Dellmundftr. 16, Bbb., Manf. Bohn., 1 Bim. u. Ruche, an fl. Familie zu perm. 9725 per 1. Dez. 1907 ju vm. 900

Dellmundftr. 31, 1 Bimmer und fruche (part.) fofort Delimindftr. 33, 1 gim. und

Ruche (Daditoff) per gleich ob. fpater ju verm. Bellmundftr. 40, fcone Duch: Refler, ju verm. Ruche und

Bellmundfir. 41, Stb., Wohn, von 1 Zim. u. 1 Ruche zu vm. Rab. b. 3 Sornung

& Co., im Laden. 788 Derderftr. 16, ichone i. n. 2. Simmer-Front pipwohnung

Berrngartenftr. 13, 1-9 Bim, Ruche und Reller fof ju verm. Rab. Bart, 8975 Sochfir. 2, Bimmer und Rude au vermieten.

Sociftatte 13, ein Simmer u. Ruche gu perm.

Johannisbergeritr. 5, icone 1-Bimmer-Bobnung, m. Bubeb. im Gartenhaus gu verm. 6617 Rab. bafelbft ober Rheingauer-

Rariftrage 9, Manfarbelliobn., Bimmer, Rude und Reller gu permieten. Naberes parterce.

Rirdgaffe 19, iconis Bimmer n. Riicht gie berit Ludwigftr. 10, eine beigbare

Maniarde billig zu verm. Räh zu erfr. Yorfftr. 19. 27. Mauritinofer. 8, fleine 2Bobn. (1 Bimmer u. Ruche) per 1. Desember ober fpater gu permieten.

Moright. 17. gr. maniaree Der fofort git verm.

Rt. Dadiwohnung, 1 Bunner u. Ruche, per 1. Nov. Rab. Moripftr. 28, im Bigarren.

Perofir. 20, ein gr. brigbares Manfardgim. p. 1. ob. 15, Nov. git verin. Plettelbedftr. 11, 1 u. 2 Bim.

Wohn, i. Sth. jofort ju verm. Nah. Bob. 1. St. r. 907 Cranienftr. 62, 1 3mmer n.

Mauenthalerfir. 8, 1 3im. Ruche (Ditto. Dach) p. 1. Rheinbahnftr. 4, 3, 1 gr. Mant. ju perm

Michiftr. 2, 1 Bimmer, 1 Ruche. 1 Reiter an berm, Raberes 1. Et. r Bliegifte. 4, Bimmer u. Ruche

ju permieten. Bitchlarage 29. Bobnung u. mobl. Manfarde gu permieteit,

Romerberg 10, 1 Bimmer u. Ruche ju vermieten. Raberes baf. Stb. 3. 9765

Romerberg 10, oth. 3., ich. belles Sim. su verm. 9764 belles Sim. zu verm. Blomerberg 39, 1 Simmer u. Ruche im St. p. 3, 1, Rovember an perm.

Schachtfir. 19, 1., Dachwohn., I großes Bim. u. Ruche (fith.)

Charnhorftitt, 9, Stb. ichone 1 Simmer Wohnung per 1, Januar 1908 ju verm. 9743 Charnhorftftr. 19, 1. ints

Frontin. Bim, an anil. Berion für 9 Mt. ju verm. 4972 Cebanftrage 5, Sth., 1 Bint. und Riiche per gleich od. fpater in perm.

Ceerobenftr. 7. beigt, Manf gu vermieten. Smierfteinerftr. 18, 1 Bim. seliche und Bubeh, im hinterh fofort ju verm. 971 9710 Schierfteinerftr. 22, pergbare

Maniarbe gu perm. Steingaffe 34, 1., ein großes Bimmer und Ruche auf gleich Comatbacherftr. 27,1 Dani.

billig ju permieten. Rab. im Reitaurant. Schwalbacherftr. 53. fone Dachwebnung, Bimmer, Ruche billig gu vermieten.

Shulberg 6, fd. Manfarbe für 8 Dit monatt, an eng Berf. gu vermieten, Rab. Schulberg &

Launusftrage 26, ich. gr. ifipi m. o. o. Dl. Pr. 10 beg. 15 Dit daf Drog. Zaunusfir. 25, id. gr. Front

fpiggim. mit Manf. fof. ober ipater ju verm. Breis Dif. 20 pro Monat. Raberes bajelbit (Drogerie),

Watramftr. 19, Danit n. R. an ruh. Miet, fof, 3 vm Watramftr 30, 1 3m. Rune und Reller per fofort gu

vermieten. Weftendftr. 20, 1 Bim. und Ruche fof. ju vermicten. Rab Bbb. part.

## Leere Zimmer etc.

Bertramftr. 22, 2. L. leer Manj. ju verm. Dotheimerftr. 62, 1 leeres Bimmer. Rab. B. L & Mertel-

Gleonorenftr. 7. 2. r. großes icones leeres Balton-Bimmer mit 3 Fenftern (ichone Ausficht)

u. Dien febr bill, ju perm. 195 Friedrichftr. 21, 1. leere Manf. an einzelne Berfon ju ver

Gneifenaupr. 18, Bart., beigh, Mani, zu perm. hartingfir. 13, part. 2 leere gr. Bimmer und : leere Dan

farben zu bernt. rebrite. 3, p. gr. leeres Sim billig ju verm.

Manergaffe 21, 2. r. leere hab Manjarde zu verm. Roonfte. 6, 1. i., leeres per fofort gu verm.

Edwalbacherfir. 10, 1. Gtd. nabe Rheinftraße, amei leere Bimmer, event, für Burean gu verm. Anguschen von 9

Beftenoftr. 20, leeres Simmer 3it vermieten. 2 leere Bimmer im L Gred und ein gleiches bochp, gu om. Bu erfragen bei 3. Reinbard,

# Möblirte Zimmer.

Ungen. möbl. Zimmer (fep.) an Dame jum Tagespreis gu vm. Rab. L. d. Erp. d. Bl. 239

Bei einer Beamten-Samibe ift ich mobl. Bim. an herr ot. Dame lofort abzugeben, Rab. in ber Erneb. d. Bl.

einfach möbliertes Zimmer gu Ablerfir. 5, e. r. einf. freand

mobil. 3mm gu bin. Reub Molerfir. 16, 2. r., gut möbl. Zimmer zu verm.

Molerftr. 16, 2. Gt. r., gu mobl. Bim. gu verm. Bertramftr. 20, Milb., id. Schlafft. gu verm. Bismardring 26, 1, 1, moot Bimmer an Deren ober Dame,

Möbliertes Zimmer billig gu permieten.

Rab. Bleichftr. 7. Bleichftr. - 15a, 2. Gt, Leute tonnen Roft unb Logis (1 bis 2 Bett n) auf fol. erb. 9941 Bleichftr. 25, Sth. part., Arb. erb. belgb. Schlafft. Blüderftr. 18, Oth., 2. 1., id.

10008 mobl. Bim. ju verm. Blücherfte. 36. Boe., 3. Gt. r. gwei ichone mobl. Bimmer gu nermieten. Große Burgftrafe 9, 2., gut

mobl. Bim. (auch f. bauernb) mit od. ohne Benj. 1. vm. 37 Dotheimerftr, 17, Ctb., 3. Gt., bei Bubn., gut mobl. Frontip. Bint. an c. Weichaftsbame gu

permieten. Donbeimerfte. 21, 3, r. gr. bubich mobl. Simmer m. 2 Betten gu verm., a Perfon 15 27. monati.

Donbeimerftr. 43, Oth., 1. r. ich. Schlafftelle frei. Togbeimerftr. 55, mineban, 2 Er., gut mobil. Zimmer gu permieten.

Doubeimerftr. 72, Mibl. 1. 1. einfach möbl. Zim. 3u vm. 807 Dotheimerftr. 124, 4. ante. fcon mobi. Simmer billig gu

772

permieten.

Glenbogengaffe 6, 1 Manj u. Ruche fof. zu verm. 69: Gleonorenftr. 1, 1., treundl. mebl. Bimmer an anftanbigen Stenn zu verm.

Gleonorenstr. 8, 2. r., möbl.

Simmer sofort billig zu vers

9784

Eleonorenftr. 3, 1 St. r. mobl Bimmer bill, ju verm. Ettvillerftr. 14, Bart. rechts, fcon möbliertes Bimmer Gitvillerftr. 14, Bart, reinl Mrb. erb. Golafftelle. Stevillerftr. 18, 20tto, 1. Et.

lte, anft. jg. Mann findet gute Schlaffte?e. 9027 Grbacherftr. 4, part. 1., mobi. Manfardgim, an rub. für mödjentlich 2,50 Mart

permieten. 9441 Grantenfir. 5, Bart., 1 icon mobl. Bimmer ju verm.

Branfeuftr. 15, 5, 1, mobl. Bimmer mit 2 Betten an 2 anftanblee Arbeiter in vm. 7075 Branfenfir, 27, 3, St. L, ein reinl. Arb. erb. Logis, 854 Friedrichftr. 12, 8., ein!

Rim er gu vermieten. Friedrichftr 33, 2. r. gut Friedrichftr. 44, Gto. 1., ich. mobl. Rimmer gu perit. Friedrichftr. 44, 8, St. linte.

fchon mabliertes Bimmer permieten: Friedrichftrage 30, möbliertes Bimmer fofort frei. Beisbergftr. 9. pa gut Bimmer m. Jeparatem Gingang

Gneifenaufir. 20, B., mobi. Bimmer m. Benf. für 50 Def. monatk ju verm. Gobenstr. 7, Beb., 2. l., mobi., Bimmer für 16 Mt. monatlich

til Derin Partingftr, 1, eine beigb. Man-farbe zu verm. Rab. bei D. Geiß, Ablerftr, 60, 1. 800

Sellmundftr. 26, 3. Et. L ein Bummer mir 9 Betten fofort ob ater an 2 Gefcaftefraul, mit Sellmundftr. 36, 1.

gute Benfion gu 1. Rovember Bellmundfte. 40. 1. L, icon mobl. Bim mit ob. ohne Benf.

III berill. reinl. Arb bill, mobil. Bimmer mit 1—2 Betten. Bellmundftr. 40,

Dennimer Arveiter erhait Logist Selmunder, 51, 3. 6. 8709 Berberfir. 21, erhalten beffere Arbeiter Roft und Logis. 512 dermannftr. 18. Bbb. 1. ich.

großes mobl. Bimmer an anft. Deren ob. Dame (event. auch Jahufir. 26, o. . t., mobi.et

Bimmer an verm. 1599 Rarifer, 37, L. t., erb. Mann gute fon u. Bogis für 10 Mt pro Bode, 5049 Rarifir. 49, p. I., erb. anftand., jung. Mann einf. mobl. Bart.

Bimmer f. 16 M. m. Roft 926 Rirdgaffe 23, 2 St. moel. limmer zu bermieten. Rirdigaffe 48, b. Boble mobi. Bimmer bill, ju perm.

Refferfer. 17, bei p. Brogbage etb. Sotel "Zandesbenfmat" Balte ftelle ber eleftr. Bahn "Abolfs: bobe", fein mobl. Bimmer auf Tage und lang. Beit.

Mengergaffe 18, erb. reinlicher Mehgergaffe 29, 2. Et., mehr. Arbeiter erh. bill. Logies. 485 Morihftr. 35, 1., gut möbl. Bimmer per fofort billig an

Rengaffe 12, Stb. 2. b. Mater mobl. Simmer gu vermieten.

Dranienftrage 27. mbbliertes Bimmer gu bermieten. Romerberg 28, s. L, mobt, Bimmer gu verm. 9403

Rientstraße 8, Sth 3. St. L. ein frbl. ich. Bim. gu vm. 999 Rheinftraße 26, Gta., 2 Er. linte, ein fcon mobi. Frontip. Bimmer mit ober ohne Benfion an berm.

Cedanftr. 6, Sth. p. Bimmer in berm. 1948 Edwalbadjerftr. 11, 1. mobi. Manfarbe gu verm.

Comalbaderitr. 49, Bimmer mit ob. ohne Roft per fof. oder fpater gu permieten. Rab. Bart. 9955

Smutberg 6, 2, erb. jg. Mann Roft und Logis. Schulberg 15, Beb. 1. rechts, mobl, Bim, gu berm. Steingaffe 16, frbl. möbl. Bim,

mit 2 Betten gu vermieten.

schönes behagliches Helm bei alleinftebend, gebilbeter Bem. als Alleimmieter. Maberes Schierfteinerfir, 9, part. 8066

n., 2

lune

2233

time

STEER

3:229

ofott

5942

tod.

188

ы. 2

9591

lide

mi.

umb

obnt.

Depoi

nerv

368

34

2.

III rne 39 m: m. 30

ãù 26 ne ng, bts er, 69 11,

ami

de 03

Schwalbacherfir. 7. 4. Rt. Comalbaderftr. 19, Ment

1. t., erb. reini, Are, Roft und Bogis bie Woche f. 11 MR. 9121 Chwatbacherftr. 27, 1 mobi Bimmer mit Benf, an ein gel gu vermieten. Raberes in Restaurant.

Comalbaderfir. 27. Dinb. 1. Gt., mobl. Bimmer ju per

Ri. Ediwalbaderftr. 14, Wart. fd. mod, Bimmer fofort gu rermieten.

Batramftr. 5, 3. t., ig. Leute Schlafftelle. Watramftr. 8, 1. r. fc. mbet Aimmer fof. au berm

Bairamftr. 13, p. eine anft Sala ftelle gn verm. Bebergaffe 43, 1 gr. Bimmer und Ruche im Stb. per fof.

ob. fpater gu verm. Beilftrage 19, part., ich. mit

Wellrigftr. 14, 1. et. I., gmei beffere Urbeiter erbalten fcones Weftendftraffe 3, 8, 62 moon

Beftendftr. 26, 2., ein Prontipingim, für 2.50 Mari woodentl ju berm.

gut mobl. Zimmer billig ju nermieten.

Borthfte. 7, 4. r., bei Fran Bimmermannftr. 5, 2. et r mbbl, Manfarde gu vm

#### Läden.

Moelheidfir. 55 neuer ichoner Edladen billig zu verm. 610

Rleiner Laben in guter Loge b. Altiftabt, 400 Dt., fofort ju permieten. Offerten unter Gd. DR. 18 Schützenhofpoft.

Moetheidftr. 55, neuer ichoner Galaden billig gu

Geräumiger Laben lofort gu Bemardting 80, 3. Et. 1482

Renban Beig, Dotheimer-ftrage 28, ichiner Laben mit Labengim, ob. 2.R. v. A. fof. ober fpater gu vermieten. Rab.

Dotheimerftr. 35. ich. Laben m. gr. Labenzimmer febr geeig net für Schuhmacher per jo ober fpater gu perm.

Ediaden m. 3 Schaufenftern Dogheimerfte, 69 fofort gu berm. Der Laben ift bei Bage entipr. für Spezialgefchafte aller Branden fehr geeignet, baleibft Bagerraum ca. 3200 que fofort gu berm

Dotheimerftrage 80, Laden mit Bohnung ju vermieten. Raber & 1. Etod.97

Doineimerftrage 111 Ede gweiter Ring, 2 fcone Laben, für Debgerei u. Bad rei gut gerignet auf fofort gu vin. 6231

Sooner großer Laden Soldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, fof. ob. fpat. gu vin. R. Burcou, Dosheimerfer. 129 bei Fifchborn.

Bebnung li. Bubehör ju berm. Rab, is. Rogbad Re. 5, 1. Tr.

Derrnmühigaffe 9 (Mitte Stadt)

# smoner Laden

mit Rebenginn., groß. Schau-fenfter u. Cout. Raumen, zwei Eingange, Gas n. eleftr. Licht Anl. p. jof. ju verm. 897

Stridgraben 9, Edlaben im Reubau mit 3 Schaufenftern, im belebten Stabtteile, f. jebes Weichaft od. Biliale paff., fof gu permieten.

Baben, untere Goetheftr., nachft b. Bentralbabnbof, m. gr. Labengimmer, Trodenlager. 4 guten Rellern fof. in verm. Rab. Babnhofftr. 5, 1. 742

#### Laden.

Schoner Laben mit 2-Bimmerwohn und Bubeb, ver fofort billig ju verm. (Sebr geeign, fur Frifent-Weichalt). Rah, bei Fran Schloffer, Jahnftr. 2

- Shëne Läden, Ede Emfer- u. Beigenburgfte. mit Lagerraume, Labengim u. Bim . Bohn. ju berm. Dab bafeibit ob, Banburean, Rnaud-

Laben (2 Schaufenfler 'm Labengimmer) per fofort ju verm. 28ith. Gerhardt, Mattritine ftrage 35.

Riedricherftr. 9, 2 Laben mit 2 Bimmer und Ruche fofort jut verm. Rab. 1. Obergeich. 9820 Laben mit Simmer, in bemfelben befindet fich ein gutgeb. Goubgeidaft, ift wegjugebalber 1. 3an. 1908 unterm Breis gu Nah. Mauergaffe

#### Laden

mit Ladengimmer per fof. gu em, Dab Manergaffe 21, Debe. 9826

# Schöner Laden

fofort ober fpater gu berm. Roberes Drogerie Roos Menger affe 5. 954

Moriuftr, 45, Rabe b. Saupt babnhofs, ich. geräum. Laben, auch für Bureauswede geeignet, per foi., event, auch ipat, ju mm. Rab., 1. Gt. 662

Rettelbedfir. 16, id Ediaben nut 3-Simmer 29ohnung fofott ober fpater gu vermieten. Et. linte.

Rauenthalerftr. 19. Laben m. Babengammer für Grifeur febr gut geeignet preismert ju berm, Naberes bafelift ober Sall-garteefte. 8. 4237

Riehtftr. 2, ein Laben, 2 gem. , Rude, 2 Reller ju vm 3203 Neubau, zweite Mingfir. 2, verlang, Weftenbirr, ichoner Baben mit 2. Bim. - Wohn gu perut, Dab, bafelbit ober bei Schloffermeifter Sanbach, Berberftrage 2 1.

Roberftr. 21, 2 Gt. ichoner gt. Edladen, Labengimmer, nebft 2Pein, von 3 gim, u. reicht, Bubrb., auch Laben ober Wohn. extra auf gleich ober fpater gu

Romerberg 15, Laben mit 4 Bimmern u. nötigem Bubebor auf gleich zu vermieten. Raberes beint Gigentumer Platterftr. 112.

Raden mit Wohnung, rejonders für Edimeinemengerei m. Burfb ausidmittgefdaft geeign, bal teine Ronterreng, ift fofoct ob. fpater gn um. B. 2B. Nidolan, Rubesbeimerar, 17, p. 8722

Rudesheimerftraße 25, eine Baderei per joj, ob. ipat, bill. gu verm. Rab. baj. 778 Caalgaffe 1/6 Laden per fof. gu Dermieten.

Schmaibacherite. 3, an o, Buifenu. Dobbeimerfir. Idioner ge Baden bill. ju berm.

Edwalbaderftr. 38, Eduly geidelt, fleines Pateniolal, auch für Burean geeignet, gu perm

Der iett 16 Jahren von Bern Rrell innegehabte Edladen Ede Zannubftr. u. Geisbergftr., vis-a vis bem Rud-brunnen, ift auf 1. Avril 1908 gu berm. Der Laben bat acht Schanfenfter, ca. 300 Duabratme'er Blache, fow. entiprecheube Rebeuraume, Raberes Taunus-ftruge 13, 1. St. 6457

Borthftrafe 6, Ede Haeinur. amei Baben per fofort gu berm Raberes 1. Grage.

3mei fc Baben, j. mepgern und Saderei jehr gut geeignet, auf folort gu verm. Raberes Dopheimerftr. 114 ob. Bieten ring o. 1. Et. r.

Betgeret eingerichtet, auf fofer Dotheim taben billig gu berm

### Geschüftslokale.

Mab. Biesbadeneritr.

Gutgeb. Rolanialm., Obfte u. Gemufe-Gefchaft ju per mieten. Rab. ju erfr. Portiftrage 19, im Laben. 279

Reuban, Riebricherftrage 12, große Geichartstaume mit gr. Bagerfellern für jeben Betrieb, auch fir Ruticher geeign., ju pie Dab Bluderftr. 30, 2.

Bur Burcan od. Sprechummer beile Bimmer auf gleich ob. fpfiter ju vermieten. Auf Bunich mold. (aud) eing. 3.) 67 Rbeimfrage 103, 1, St.

Rirdgaffe 54, Bt., Photogr., od. Maleratelier m. Rebent.

Bietenring 3 Baderei forore 3u berm. Rab. 1, Et.

#### Werkstätten etc.

Lagerplat (Ede Ludwig- und Philippsbergftr. ju verm. 9999 Nab. b. D. Geift Ablerftr. 60. Adlerftr. 55. Stanung ifte 1 Bfere per fofort gu mu. 9611

Großer Lagerfeller i, brauere ob. Bierbepot in ber Rabe bes Güterbabub, jof. ju vm. Rab. Bludgerfir. 30, 2., b. Becht. 5903

Butowfir. 18, geräumige belle Bertftatt mit eleftr. Leitung für Motorbetrieb fof. ober fpat. billig zu verm.

Dogbeimerftrage 81. Renban, icone große Lagerraume und Werkstätte per fofort event. ipater gu bermieten.

Dogheimerftr. 88. fd. 2Bert. ftatte, ca. 60 D .Mer., mit ob. obne Bobn. ju berm. Donneimerftr. 111, gr. 2Bert-

fatten und Lagerranme, gan; ober geteilt fot, au perm. 9838 Selle Bertftatt, ca. 60 D. D.

event, mit darunterliegender größerer Rellerei, bief, einnet fich porg, für Plaidenbier. Mineralmaffer u. Weinhandlung, auch febr geeignet für jeben anberen Berrieb, event, mit 2-3im. EB. fofort gu bm. Rab. Dobbeimerftrage 127 Rarl Guttfer, 9112

Gitvillerftr. 1, Torfahrte-Reuer ohne Stufen gu verm 9497 Gmferfir. 40, 1 Beritärte, 1 Dachwohnung, 3 ichone Raume per 1, Rovember monati, 17 M, 1 Manfarbe, monati. 9 2R. per

Mab, bafeibft part, Grbacherftr. 7. 1. beile Werffof. ob, "fpat, für 500 DR. permieten.

fofort gu termieten.

Gobenfir. 14 belle 2Berfftatt u. gr. hoffeller gu berm. Gneifenauftr. 9, 1., Ede Dorf. straße, 1 Automobil und 1 Lagerraum per Januar gu

Guftav-Aldeifftr. 5, 1., Etall für 2 Bferde m. Remife und Speicher fof. ob. fpat. ju pm.

Sallgarterftr. 10, Stall vier Bierbe, Bagenremije und Butterraum in. n. obne Wobn, of an berin.

Rarifirage 39, Auto Garage groß od. geteilt fof. ob. ip. 3 mm. Wab. Donbeimerftr 28, 3. 8696

Rarifir. 39, große belle Arbeitt-Meller, Anfging fot. ob. fpat, gu bermielen Naberes Dobb im r-ftrage 28, 3. 8697

Rartfir, 39, eleg. Stallung für 2 Pferbe, event, mit Remife fot. ober fpater ju vermietre. 8695 Dab. Dotbeimerftr. 28 8.

Rariftr. 39, große Bagerraume fofort ober fpat, ju verm. Rab. Donbeimerftr. 28, U. Rarifir. 39, großer Reller mit

Epeditionsramm, Buro, Aufgug, ev. Stallung fofert tpater gu vermieten. Raberes Dobbeimerfir. 28, 3. 8698 Rariftr. 40, ein Reuer mir

Baffer is Abflug, geei net ais Bier- ob. Bafferfeller, per fol. ober footer ju rermieten. Rab Bob, part

Rartfir. 40, gr. trodener Raum, geeignet ais Bagerraum ober Berfuatt, per fof. ob. fpat, gu verm, Rab. Bob. p. 1641

Rlarenthalerftr. 5, Bagerraum gu permieten.

Für Wafderei. Sepat. Waich fliche nebit Bligeiraum per fof, gu berm. Bleiche gang in be: Mabr. Raberes 1723 Bothringerbrage 4.

Trodene belle Lagerraume und Wertftatten bitig ju vermieten. Rab. Philippsho terage 16, part linfa. 9073 Rheingauerftr. 8, p. r., eine

Werthatt neuft Bagerraum, auch ale Burean in beem,

Roonftr. 6, Torfahrt, er hofr für Rofalt u. Toupl, febr ge-eignet, jeht Dibbeigeschaft ju Bitre ca. 30 [m eventi

ebenfo gr. Lagerranm Scharn-boritirage 3 ju verm. 7119

Charnhorftfirage 3, tieinere Wertflutt, geig. für Maler, Tapes gierer, Schreiner, girla 30 Omtr., mit darunterliegenbem ebenfo großem Lagerraum, gum 1. November ju verm. Nah. bei R. Schmibt baielbft. 2252

Charnhorfiftr. 19 (nabe ber Glefr.), großer Hoffeller für Kartoffeln, Obst n. zu verm. Rah. 1. 2761

Sedanpian 4, 2 Berlit, auch

Schierfteinerftr. 22 cent m Badroum ac., fowie ein fleiner Ragerraum gu berm. Raberes

Waterlooftr. 3. 1 Recenhaus a's Burran ober Lagerraum 1 gr. 2 fl. Jimmer, besgi 1 große Werfftatt per fot ju om. Rab bei Rober, 2. G: 3521 porfir. 22, fcone gene Wertit für jeben Berrieb greignet per fofert ju berm.

Schönes, großes Bereins fälden Drei Rronen, Rirchgaffe 23.

Dereinsfälchen

mit Bianino einige Abende frei. "Burg Raffau", Edicchtftr. 4.

Villa Grandpair, Emlerfir. 15 u. 17 Zeief. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garien, Baber, porg, Ruche. Bebe Diaiform. 6807

# Grundstück-Verkehr

O O O O Gesuche und Angebote O O O O

## Dans

auf bem Lande gefucht. Offerten u' S. 28' an bie Grp.

# Geschäftshaus pord. Morihftr,

mit Laben und Binterbaus, auch für Sandwerfer greignet, billig mit fl. Anzahlung zu verfaufen. Offerten unter R. 140 an bie Exped. d. Bl.

Geichäfts hans Rariftr, 39, m. großen Wectitatt . Bureau., Reder., Saget Rammen, Stallungen ic., gut rentierend, preismert ju verfaufen Raberes beim Befiger, Dob-

Rteine Billa. Bobenlage, gwifden Obitbaumen gelegen, 5-6 Simmer, großer Garten, für 20000 DR, ju verf. Rab. in der Erp. d. Bl. 9841

# Gin Anns

im alten Stadtteil mit gr. Sofraum n. 2 Werfftatten ju vert, Rab. in ber Expel. b. 41. 9379

Muswartige Groß Brauerei jucht im Mittelpunft ber Stadt



cv. mit Birtichaft, großem hof und Raum fur Stallung, mo Bierbepot errichtet werben fann, mit Berfauferecht fofort gu pacht. Geft. Off. u. Groß Brauerei an die Exp. d. Bl.

#### Landhaus pord. Emferftraße,

50 Ruten jum Umbau geeignet, unter ber Tare ju verfaufen ob. ju vertaufden, auch wird Onpot. Off, unter 3. 141 an bie Exp. Diefes Blattes

Saus mit Stallung, großem Suffer und Horraum 30 faufen. Nab. in der Exped. 9697

## Geichäftshaus Wellrititr.,

paffend für Schloffer, Schmiebe, Schreiner, Tapegierer ich unter gunftigen Bedingungen ju pert. Off. erb. unter IR. St. 25 an bie Erped. d. Bl.

# Bu verkaufen,

Saus Rarfir 12, mit allem Bubeb. 2. mat 3. Bimmer-Bobn., Stallung für 4 Bierbe, Garten u. Remie Mab. Diauergaffe 6

Bu vertaufen ob. 31 vermieten find die neuerbauten

Chügenfir 16 m. 28alfmühl ftrage 35, gefunde Lage am Balbe (eleftr, Bahn), mit fedem Romfort, auch ben vermöhnteften Mufpruchen genügenb, Erbgeichog u. Obergeichog je 4 begm. 5 gr. Bimmer, Bintergarten sc. mit Dielen Rebenraumen, eine bavon mit Auto. Garage Rab. b. Gigentumer 3. 8. Bubrer, Bichelm-frage 26. Tel u726. 9427

## Hübsche Villa.

an ber Raffauerftr. (Moolisbobe) beiegen, mit allem Romfort aus. geftattet, außerft bill, ju verfaufen Rab. Architett Meurer, Luifenftrafe BI. 1. Gt.

Die Billa Cherusterweg Str. S. Ede Romermes, Montis hohe (Balteft. Schillerit.), enth. gr. Diele, 6 Jimmer, Rade. Geranda, 2 Erfer, Balf., Bentral-beigung, fompl. Babeeinricht, ec., für 39 000 Mart gu verfaufen. Rab, bal pb. nebenan Romerweg 1. 4985

# Villa

Manbeburg. (verl. Reuberfreitr. und Frit-Ralleftr, nachft, bem Baupt: abnhol, berricht. mall. Begnemlichleiten ausgeft, gu vert. Rab, bafelbit ober nebenan im Ba bureou Biebricherfir. 20, fout,

Pas Immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wlasbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenjokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Allein ge Haupt-Agentur des ... Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 1308

# Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

# lynpotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fowie Bant. favital per folort an Breinamitglieber gu vergeben burch bis Gr. fügfraftelle bes Saus: und Grundbefigervereine, Zuifenfirefte 19. 6680

Bar Gelb . Darleben! anerf. reelle biofr. u. fcbnelle Gr: lebigung, mag. Bini., Ratenrudi. julaffig. Brov. v. Darleh. Rudp. erbeten. C. Gründler, Ber-lin W. S, Friedrichftr. 196.

1000 D. gegen bobe Binfen, von Gelbftgeber auf ein 3abr gu leiben gejucht. unter St. 708 an bie Grp. b. 281.

# Darlehen

werben unter fulant. Bebing, permittelt, Bant-Bertr. Gcharnborft:

Supothefen-Ravital 3. 1. St., auch auf hotels und größere Billen gu vergeb. burch b. hopotheten Bant Agt. v. Aruden, Edarnhorfiftrage 12. 327

# Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner und Genossen verwandter Berufe zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 27. November, abende 81, 21hr, im großen Saale des Gewertichaftshaufes, Bellripfir. 41:

# Außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Der ortsübliche Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter und die gweite Mitgliederflaffe unferer Raffe, begiehungsweise Menderung ber Paragraphen 13 u. 16 bes Raffenstatute.

2. Conftiges.

Wir laden hiermit die Mitglieder gu Diefer Berfammlung unter Sinweis auf die Bichtigfeit ber Tagesordnung höflichft ein und erfuchen um bollgabliges Erfcheinen.

Der Borftand.

# Unsere Wohnung

befinden fich von beute ab Parkftrage 10. Julius Brahm. Richard Brahm,

Leleion 2645 Telefon 2645.

## Unterzeuge. Unterjacken,

Unterhosen, Normalhemden Leibhosen, erprobte, haitbare Qualitaten.

empfiehlt in allen Preislagen 7201 Friedr. Exner. Wiesbaden,

Neugasse 14

Gine größere Angabl gute,

# Eidenholzbohlen,

für Glafer, Schreiner und Treppenbauer febr geeignet, gang ober geteilt gegen Bargablung gut perfaufen bei

August Kopp II. holzichneiberei u. Bimmergeichaft, Gitville. Taunusftr. 26, Sife' g. Binto ting, Eimer!



# Oberhemden

Deb 55. 80, 120 Pig. Birt Ch. Zanber, Drog. Rirdg. 6

nad Maß, tabellofer Sig fertigt G. h. Lugenbühl

## Martifir. Gde Grabenfir. 4000 Stild Christbäume

billig ju verfaufen 70 Scheffelftrage 4, Stb. 2.

ble mielfamite meb. Ceife ift bie

echte Stodenpford Teeridmeiel Zeife von Bergmaun & Co., Rade bent mer Edmymacke: Ender pioch gegen alle Arsen Sants unreintgfellen u. Santans-Abidge, wa Dittoff t, Bannen, Gedren, Benten, roe Biede se. a St. 50 Big. bei: Dito Lin, Dron, E. Poscell, C. 29, Ports Rock, Gene Rocks. 2415

Gekittet m. Dias, Marmor Blabaft., fem, Runfis gegenftinde aller Mrt (Borgellan fenerfeit u. im Baffer baitb.) 4883

Mulmann, Suiferolas 2 Frau Horz, Rartenlegerin Schachtstr. 24.3, St. Sprechst. 10—1 n. 5—10 Uhr. 960

#### Berlitz School Sprachlehrinft. jur Grwachjene Luisenstrasse 7.

Shuhmacher

i. Coblen u. Gled mitzumachen Bleichstraße 23, 1. 937 Schneider empfiehlt fich im Musbeff, Aufbigeln u. Aendern von Damen: u. herrenfiehern. 28. Daniel,

Canlgaffe 24/26, 3. Et. r. Phrenologin wohnt Couls gaffe 4, Stb. 2.

Uhren

repariert jadjas nusich gut und billing

Friedrich Seelbach. 32 Rirdgaffe 82. 220 Soil Bo tons

mi

54.1

Gt

Eb

W.

Be

20 71

fictio

ttite

Qar

eins

fitt

gele

bas

eine ben. man bin Gefi lang Teiti

mer bier Gran bene

Bet Seffor Tap